STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS

Freistaat SACHSEN

Schulsport in Sachsen

Schuljahr 2019/2020

Schulsport macht Laune!

JTFO-Vize-Bundessieger Gerätturnen 2019, WK IV Mädchen
Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna

Impressum

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1, 01097 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 56465122
E-Mail: buerger@bildung.sachsen.de
www.bildung.sachsen.de
www.bildung.de/blog
Twitter: @Bildung_Sachsen
Facebook: @SMKsachsen
Instagram: smksachsen
YouTube: SMKsachsen

Diese Broschüre wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Fotos/Bildnachweis:
Deckblatt – Deutsche Schulsportstiftung/sampics,
JTFO-Vize-Bundessieger Gerätturnen 2019 – WK IV Mädchen –
Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna
Seite 1 - Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Seite 3 - AOK PLUS

Gestaltung/Druck:
SDV Direct World GmbH

Redaktionsschluss:
Juli 2019

Auflagenhöhe:
2.900 Exemplare

Bezug:
Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103-671
E-Mail: publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

Download: www.schulsport.sachsen.de

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright:
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Grußwort zur Broschüre „Schulsport in Sachsen – Schuljahr 2019/2020“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

gemeinsam Sport zu treiben, verbindet. Sich mit Gleichgesinnten in einem Wettbewerb zu messen, fordert und fördert Leistungsbereitschaft und Fairness.

Viele zehntausend Schülerinnen und Schüler haben auch im vergangenen Jahr wieder an den Schulsportwettbewerben teilgenommen und die Faszination von Sport aktiv erlebt. Das Wettbewerbsangebot ist vielfältig und attraktiv, sodass jeder hier seine Sportart finden kann.

Eine besondere Stellung nimmt dabei der Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics ein. Mit seinen Sommer- und Wintersportarten ist er seit Jahren fester Bestandteil der sächsischen Schulsportkalender. In diesem Jahr feiert Jugend trainiert für Olympia sein 50jähriges Jubiläum. Zum Bundesfinale im Herbst eröffnet die Deutsche Schulsportstiftung dieses Jubiläumsjahr mit Veranstaltungen an fünfzig verschiedenen Orten.

Besonders stolz können wir auf die hervorragenden Ergebnisse zu den drei Bundesfinalveranstaltungen im Winter, Frühjahr und Herbst sein sowie auf die erfolgreichen Teilnahmen an den ISF-Schulweltmeisterschaften. Bei diesen Wettbewerben sind unsere Schülerinnen und Schüler alljährlich als Botschafter des Sportlandes Sachsen unterwegs. Mein besonderer Glückwunsch geht in diesem Jahr an unsere Wintersportler – die Schülerinnen und Schüler des Landkreis-Gymnasiums St. Annen/Außenstelle Oberwiesenthal wurden dreifache Bundessieger im Skilanglauf.

Die winterlichen Schulsporttage vor der Altstadtkulisse von Dresden und der Wettbewerb „Auf die Plätze, fertig … Ski“ haben sich mittlerweile zu beliebten Sportangeboten für unsere Grundschulen entwickelt. Veranstaltungen wie diese sind eine gute Gelegenheit, möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu aktiver Bewegung im Alltag, für das regelmäßige Sporttreiben und das gemeinschaftliche Miteinander in unseren Sportvereinen zu motivieren.

Im sportlichen Wettstreit können sie dann mit Stolz ihre Schule vertreten und dabei die positiven Ergebnisse des Schulsportes, der sportlichen Ganztagsangebote sowie der guten Zusammenarbeit mit Sportvereinen präsentieren. Fast wie nebenbei profitieren die jungen Menschen vom pädagogischen Wert des Sports – von Teamgeist, Durchhaltevermögen, Disziplin und dem aufrichtigen Umgang miteinander.

Deshalb unterstützt und fördert das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) in Kooperation mit dem Landessportbund Sachsen (LSB) die Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen. Um letztere noch besser in das Schulleben zu integrieren, haben SMK und LSB eine Rahmenvereinbarung unterzeichnet.

Die Angebotsvielfalt an Schulsportwettbewerben ermöglichen zahlreiche verlässliche Partner und unzählige ehrenamtliche Helfer. Ihnen, den Landesfachverbänden und insbesondere den Schulleitungen und vielen engagierten und kompetenten Sportlehrerinnen und Sportlehrern meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Allen Teilnehmern, Sportlehrkräften und Betreuern wünsche ich eine gute Vorbereitung und viel Erfolg bei den Wettbewerben: Aber vor allem: Behalten Sie sich die Freude am Sporttreiben!

Christian Piwarz
Sächsischer Staatsminister für Kultus

Grußwort der AOK PLUS

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer 2020 steht wieder im Zeichen der olympischen Ringe. In Tokio treffen sich die besten Sportler der Welt und kämpfen dort um Titel, Medaillen und gute Platzierungen. Um Titel, Medaillen und gute Platzierungen geht es auch bei den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics". Schon seit 1991 wird dieser weltgrößte Schulsportwettbewerb durchgeführt. Und so mancher Teilnehmer hat seitdem eine erfolgreiche leistungssportliche Laufbahn eingeschlagen.

Dass nicht jedes Talent ganz oben ankommen kann, wissen die Nachwuchsathleten. Dennoch sind sie Jahr für Jahr mit vollem Einsatz dabei, kämpfen um jeden Meter, um jede Sekunde oder jedes Tor. Der Wettbewerb fördert Leidenschaft, Teamgeist und Einsatzbereitschaft – Eigenschaften, die im Leben auch abseits des Sports gefragt sind.

Für die AOK PLUS ist besonders der gesundheitliche Aspekt wichtig. Wer sich regelmäßig bewegt, stärkt Muskeln, Lunge und Gelenke, ebenso die Psyche. In jungen Jahren ist das sicher für viele Mädchen und Jungen eher zweitrangig, aber in dieser Zeit werden die Grundlagen für ein „bewegtes Leben" auch im reiferen Alter gelegt. Wir hoffen deshalb, dass der

Funke von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics" ein möglichst lebenslanges Feuer für den Sport entfacht. Deshalb unterstützen wir den Wettbewerb schon seit vielen Jahren.

Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende und faire Wettkämpfe sowie viel Erfolg und danke den Organisatoren für ihr vorbildliches Engagement!

Sportliche Grüße!

Dr. Stefan Knupfer
Vorstand der AOK PLUS

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Sächsischer Staatsminister für Kultus	1
Grußwort AOK PLUS	3
Ansprechpartner	5
Allgemeine Bestimmungen	6–8
Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren	9–11
Hinweise zur An- und Abreise	12
Termine Bundesfinals 2020	13
JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA	**15**
Struktur	17
Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände	18–19
JTFO-Wettkampfprogramme	20
Badminton	21–22
Basketball	23–26
Beach-Volleyball	27–30
Floorball	31
Fußball	32–34
Gerätturnen	35–39
Golf	40–42
Handball	43–44
Hockey	45–47
Judo	48–49
Leichtathletik	51–53
Rudern	54–55
Schwimmen	56–62
Skilanglauf	63–65
Jahresplaner Schulsport 2019/2020	66–67
Tennis	68–70
Tischtennis	71–73
Triathlon	74–75
Volleyball	76–78
JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS	**79**
Ansprechpartner	81
Fußball	82–85
Goalball	86
Leichtathletik	87–90
Rollstuhlbasketball	91
Schwimmen	92–93
Sitzball	94
Skilanglauf	95
Tischtennis	96
Zweifelderball	97
Ergebnisse Bundesfinale 2018/2019	98–100
WEITERE SCHULSPORTLICHE WETTBEWERBE	**101**
Schulcup Klettern	103
Schulcup Crosslauf	104
Hallenfußballfest Berufliche FÖS	105
Schulcup Volleyball der BBS	106
Reiten	107–108
Schach	109–111
Faustball	112
5. Sächsischer Grundschulwettbewerb „Auf die Plätze, fertig … Ski!"	113–114
Sportabzeichen – Schulwettbewerb	115–117
Bundesjugendspiele	118–120
Sächsischer Sportlehrerverband	121
Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt) mit Teilnehmerliste	123–124
Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen	125–126
Meldeliste JTFO	127

Ansprechpartner

Sächsisches Staatsministerium
für Kultus – Referat 41
GTA, Schulartübergreifende
Angelegenheiten, Inklusion

Sitz:
Carolaplatz 1, 01097 Dresden

Postanschrift:
Postfach 100910, 01079 Dresden

Dr. Dieter Herz – Referatsleiter
☎ 0351 56469100
✉ dieter.herz@smk.sachsen.de

Schulsport

Martina Seibt – Referentin
☎ 0351 56469115
✉ martina.seibt@smk.sachsen.de

Sylke Kühn – Mitarbeiterin
☎ 0351 56469131
✉ sylke.kuehn@smk.sachsen.de

🖷 **0351 56469009**

Alle Informationen auch unter:
www.schulsport.sachsen.de

Landesamt für
Schule und Bildung (LaSuB)
Referenten für Schulsport

Standort Bautzen:

Gunthart Symmank
Otto-Nagel-Straße 1, 02625 Bautzen
☎ 03591 621141
🖷 03591 621102
✉ gunthart.symmank@lasub.smk.sachsen.de

Standort Chemnitz:

Frank Kahlmann
Annaberger Straße 119, 09120 Chemnitz
☎ 0371 5366426
🖷 0371 5366491
✉ frank.kahlmann@lasub.smk.sachsen.de

Standort Dresden:

Thomas Hildebrandt
Großenhainer Straße 92, 01127 Dresden
☎ 0351 8439442
🖷 0351 8439372
✉ thomas.hildebrandt@lasub.smk.sachsen.de

Standort Leipzig:

Michael Wawrocki
Nonnenstraße 17 a, 04229 Leipzig
☎ 0341 4945654
🖷 0341 4945659
✉ michael.wawrocki@lasub.smk.sachsen.de

Standort Zwickau:

Reinhard Scholz
Makarenkostraße 2, 08066 Zwickau
☎ 0375 4444143
🖷 0375 44445555
✉ reinhard.scholz@lasub.smk.sachsen.de

Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung aller schulsportlichen Wettbewerbe im Freistaat Sachsen

1. Zu allen schulsportlichen Wettbewerben sind nur Schulmannschaften startberechtigt.

In allen Sportarten können Mannschaften jeweils nur aus einer Schule gebildet werden. Schüler/Schülerinnen, die in der gymnasialen Oberstufe an Kursen im Fach Sport an einer anderen Schule teilnehmen, dürfen nur in Mannschaften ihrer Stammschule starten (Ausnahme siehe S. 17).

Im Bundeswettbewerb der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics darf pro Sportart/Wettkampfklasse nur eine Schulmannschaft je Schule starten (Ausnahmen siehe Ausschreibung).

2. Meldeverfahren/Startberechtigung

- Interessierte Schulen melden zu Schuljahresbeginn an die zuständigen Schulsportkoordinatoren der Standorte des LaSuB auf einer Meldeliste.

- Der Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt) mit Teilnehmerliste (S. 123/124) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben in Kopie vor jeder schulsportlichen Veranstaltung dem Wettkampfleiter/-in vorzulegen. Bei Nichtvorliegen wird das Startrecht sofort entzogen. Die weitere Verfahrensweise regelt der Unterpunkt Startrecht/Wertung/Verhalten.

- Meldung der Kreis-/Stadtfinalssieger an die Sportartbeauftragten durch die Schulsportkoordinatoren mit folgenden Angaben: Sportart, Wettkampfklasse, Geschlecht, Schule (Kontaktdaten Schule), Betreuer.

- Meldung der Regionalfinalsieger an die Referenten für Schulsport und den Schulsportbeauftragten des Landesfachverbandes der jeweiligen Sportart als Ausrichter des Landesfinals.

  Der/die Schulsportbeauftragte ist für die schnellstmögliche schriftliche Einladung zum Landesfinale zuständig.

  Die Absage der Wettkampfteilnahme einer Schule hat umgehend unter Nennung der Absage-Gründe gegenüber dem zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB sowie der Wettkampfleitung zu erfolgen.

- Die Ergebnisse der Landesfinals werden durch die Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände sowie den Sportartbeauftragten auf Ergebnislisten dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus – Referat 41 und den Referenten für Schulsport des LaSuB umgehend zugeleitet.

- Das Sächsische Staatsministerium für Kultus meldet die Teilnehmer für die Bundesfinals an die Geschäftsstelle Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in Berlin bis zum jeweiligen Meldetermin.

Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfregeln der jeweiligen Sportfachverbände einschließlich der Jugendschutzbestimmungen, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

3. Startrecht/Wertung/Verhalten

Bei Veranstaltungen auf allen Wettkampfebenen ist mit der Beratung/Einweisung aller betreuenden Lehrkräfte zum Veranstaltungsbeginn eine Rechtskommission (Schiedsgericht) verpflichtend einzusetzen, die über alle Einsprüche abschließend wirksam vor der Siegerehrung entscheidet. Bei Nichtvorliegen des ausgefüllten Antrages zur Durchführung einer Sportfahrt wird das Start-

Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung aller schulsportlichen Wettbewerbe im Freistaat Sachsen

recht sofort entzogen und die Schulmannschaft tritt die Heimreise an. Der Wettkampfleiter ist verpflichtet, den zuständigen Referenten des LaSuB darüber zu informieren, in dessen Verantwortung die weitere Sanktionierung liegt.

Es ist sicherzustellen, dass das Geburtsdatum der am Wettkampf teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf Anfrage durch ein entsprechendes Dokument mit Lichtbild (Schülerausweis, Spielerpass etc.) nachgewiesen werden kann. Sollte ein Betrug nachgewiesen werden, wird dieser mit von dem zuständigen LaSuB-Standort festgelegten Sanktionen geahndet (Übernahme der Fahrtkosten, Disqualifizierung der Mannschaft, Sperrung der Mannschaft für ein Jahr).

Es wird davon ausgegangen, dass eine Mannschaft, die sich für ein Landesfinale qualifiziert hat, nur in der festgelegten Manschaftsstärke anreist und bis zur Siegerehrung am Wettkampfort bleibt. Dies ist bei der Reiseplanung zu beachten. Auch die Reiseskostenvergütung erfolgt nur nach der festgelegten Mannschaftsstärke pro Sportart.

Das Rauchen sowie der Genuss von Alkohol sind in und um die Sportstätte verboten. Bei Zuwiderhandlung kann die Mannschaft durch die Wettkampfleitung disqualifiziert werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Fürsorge- und Aufsichtspflicht des verantwortlichen Betreuers hingewiesen.

Auf die Einhaltung der VwV Schulsport wird insbesondere mit Bezug auf die sicherheitsrelevanten Festlegungen (Ablegen von Schmuck etc.) hingewiesen. Von den betreuenden Lehrkräften wird diesbezüglich eine Vorbildwirkung erwartet.

4. Haftung

Für den Verlust bzw. die Beschädigung persönlicher Sachen und Gegenstände bei schulsportlichen Wettkämpfen wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus als Veranstalter sowie von den mit der Durchführung beauftragten Institutionen und Verbänden keine Haftung übernommen.

Allgemeine Bestimmungen zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen

Zum Bundesfinale sind nur die Schüler/Schülerinnen startberechtigt, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet.

Schüler/Schülerinnen, die sich mit ihren Schulmannschaften für das Bundesfinale qualifiziert haben, jedoch einen Schulwechsel vornehmen, können eine Starterlaubnis bei der zuständigen Kultusbehörde für die bisherige Schule erhalten.

Jede Mannschaft muss beim Bundesfinale von einer Lehrkraft, im Ausnahmefall von einer von der Schulleitung beauftragten volljährigen Person, betreut werden.

Allgemeine Bestimmungen zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen

Die Mannschaftsbetreuerinnen/Mannschaftsbetreuer haben am Ankunftstag der jeweiligen Finalveranstaltung gültige Dokumente (Personalausweis oder Reisepass) der teilnehmenden Schülerinnen/Schüler vorzulegen. Kann der Legitimationsnachweis nicht geführt werden, liegt keine Startberechtigung zum Wettkampf vor.

Es ist den Eltern anzuraten, bei ihren Kindern eine medizinische Untersuchung zur Überprüfung der Sporttauglichkeit durchführen zu lassen, sofern nicht eine sportmedizinische Vorsorgeuntersuchung stattgefunden hat.

Bei Bundesfinalveranstaltungen ist entsprechend der Bestimmungen der Kultusbehörden der Länder über Werbung in Schulen das Tragen von Kleidung mit Werbeaufdruck im Wettkampf nicht zulässig. Um zu verdeutlichen, dass es sich um eine Schulveranstaltung handelt, darf die **Wettkampfkleidung nur den Schul- bzw. Ortsnamen** tragen. Bei Nichtbeachtung kann das Schieds- bzw. Kampfgericht die Spiel- bzw. Starterlaubnis entziehen.

Bei Bundesfinalveranstaltungen haben alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung (Trikots und Hosen, im Mädchenhockey und -tennis auch Röcke) anzutreten. Schüler/Schülerinnen, die diese Anforderung nicht erfüllen, werden vom Schieds- bzw. Kampfgericht zum Wettkampf nicht zugelassen.

Für die Teilnahme am Bundesfinale wird entsprechend des Beschlusses des Vorstandes der Deutschen Schulsportstiftung ein Unkostenbeitrag pro Schüler/Schülerin von 75 € erhoben.

Es wird davon ausgegangen, dass eine Mannschaft, die sich für das Bundesfinale qualifiziert hat, an allen Wettkampf- und Rahmenveranstaltungen einschließlich der Abschlussveranstaltung des Bundesfinals teilnimmt. Ausnahmen sind genehmigungspflichtig (Antrag an die Deutsche Schulsportstiftung über das SMK mit der Zusendung des Meldebogens und des unterzeichneten Merkblattes). Die ungenehmigte frühzeitige Abreise von einem Bundesfinale hat die Übernahme der nicht in Anspruch genommenen Übernachtungskosten zur Folge. Diese werden der Schule bei Nichtbeachtung nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Versicherungsschutz
Auf allen Ebenen des Bundeswettbewerbes der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics sind die Wettkämpfe Schulveranstaltungen. Damit besteht für alle Schüler/Schülerinnen und Lehrkräfte Unfallversicherungsschutz. Die beteiligten Funktionsträger der Sportfachverbände bzw. Vereine sind über die jeweiligen Sportversicherungen unfallversichert. **Aus gegebenem Anlass werden die Lehrkräfte gebeten, in ihren Informationsschreiben an die Eltern der für die Bundesfinalveranstaltungen qualifizierten Schüler den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung zu empfehlen.**

Vorbehalt
Änderungen in den allgemeinen Bestimmungen, den Hinweisen zur Durchführung der Bundesfinalveranstaltungen und den Hinweisen zum Versicherungsschutz sind durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus oder die Deutsche Schulsportstiftung jederzeit möglich.

Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zu finanziellen Regelungen und Abrechnungsverfahren bei den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und gleichgestellter schulsportlicher Wettbewerbe im Freistaat Sachsen

(VwV FinanzReg-JTFO/JTFP) vom 17. Juli 2015

I. Allgemeines

Diese Verwaltungsvorschrift regelt die Teilnahme und das Abrechnungsverfahren der Wettkämpfe in den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und gleichgestellter schulsportlicher Wettbewerbe im Freistaat Sachsen. Dienstreisen der von der Schulleitung beauftragten Mannschaftsbetreuer für die teilnehmenden Schulmannschaften genehmigt der Schulleiter unter Verwendung der Formulare „Meldebogen/Teilnehmerliste" und „Reisekostenerstattung für eintägige Veranstaltungen", die in der Schuljahresbroschüre „Schulsport in Sachsen" veröffentlicht werden.

II. Kostenerstattung für teilnehmende Schulmannschaften

1. Fahrtkosten der Schulmannschaften

Soweit nicht der Veranstalter für die Kosten aufkommt, werden den an den Bundeswettbewerben der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA, JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS und an gleichgestellten schulsportlichen Wettbewerben teilnehmenden Schulmannschaften nach Ausnutzung aller Möglichkeiten von Ermäßigungen die entstandenen Fahrtkosten wie nachfolgend dargelegt erstattet. Dies gilt auch für die durch die Schulleitung beauftragten Mannschaftsbetreuer. Hierfür ist das Formular „Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen" zu verwenden.

2. Nutzung öffentlicher Beförderungsmittel

Beim Kauf der Fahrkarten sind die finanziell günstigsten Bedingungen des öffentlichen Personennahverkehrs für Bus und Bahn zu wählen. Bei der Benutzung der Deutschen Bahn AG wird dabei auf die jeweils gültige, in der Schuljahresbroschüre „Schulsport in Sachsen" veröffentlichte, Vereinbarung für Gruppenfahrten 2. Klasse zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der Deutschen Bahn AG verwiesen.

3. Nutzung privater Beförderungsmittel

Liegen triftige Gründe vor, welche die Benutzung der Deutschen Bahn AG sowie von Bussen und Privatbahnen ausschließen (zum Beispiel zeitlich ungünstige oder keine Zugverbindung an den Wettkampfort) besteht die Möglichkeit, private Fahrzeuge (zum Beispiel von Lehrern oder beauftragten volljährigen Betreuern) mit Genehmigung des Schulleiters einzusetzen beziehungsweise private Unternehmen mit dem Schülertransport zu beauftragen. Der jeweilige triftige Grund ist bei der Reisekostenabrechnung anzugeben.

a) Private Kraftfahrzeuge

Bei Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges mit Genehmigung des Schulleiters wird eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung gemäß § 5 des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866) in der jeweils geltenden Fassung gewährt.

b) Sonstige private Beförderungsmittel

Die Fahrtkosten des kostengünstigsten Angebotes werden erstattet. Der Antragsteller ist verpflichtet, dies zu ermitteln, indem er sich 3 Angebote von Unternehmen zum Schülertransport einholt. Auf dem Formular „Reisekostenabrechnung für eintägige Veranstaltungen" wird durch Schulleitervermerk die sachliche Richtigkeit bestätigt.

4. Übernachtung von Schulmannschaften

Ist eine rechtzeitige An- oder Abreise zum oder vom Wettkampfort nicht möglich, werden nach Antragstellung bei der zuständigen Behörde die Übernachtungskosten in Höhe der Jugendherbergskosten entsprechend der gültigen Preisliste des Sächsischen Landesverbandes des Deutschen Jugendherbergswerkes erstattet.

5. Teilnahme von Schulmannschaften am Bundesfinale

Das Staatsministerium für Kultus entsendet entsprechend der zentralen Ausschreibung der Bundeswettbewerbe JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS die Landessiegermannschaften zu den Bundesfinalveranstaltungen. Für diese Mannschaften wird seitens der Deutschen Schulsportstiftung als Veranstalter ein Eigenanteil pro Schüler für Unterkunft/Vollverpflegung/An- und Abreise zum Wettkampfort und zur Wettkampfstätte erhoben. Die genaue Höhe des Eigenanteils wird in der jährlich erscheinenden Schulsportbroschüre veröffentlicht. Der Gesamtbetrag pro Schulmannschaft ist von einer damit beauftragten Person bis 14 Tage vor Reiseantritt mittels vorgedrucktem Überweisungsträger zu zahlen und der Beleg bei der Akkreditierung vorzulegen.

6. Teilnahme an ISF–Weltmeisterschaften der Schulen

Die Internationale Schulsport Föderation (ISF) führt jährlich in verschiedenen Sportarten ISF-Weltmeisterschaften der Schulen durch. In der Bundesrepublik Deutschland erfolgt die Qualifikation über den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. Qualifiziert sich eine sächsische Schulmannschaft mit einem Sieg beim Bundesfinale der entsprechenden Sportart/Wettkampfklasse, erfolgt die Anmeldung zur ISF-Weltmeisterschaft der Schulen durch das Staatsministerium für Kultus. Die Anmeldung erfolgt nicht, wenn die für diesen Wettkampf im jeweils gültigen Einzelplan 05 eingestellten Mittel nicht ausreichen. Für diese Mannschaften wird seitens des Staatsministeriums für Kultus ein Eigenanteil pro Schüler für Unterkunft, Vollverpflegung sowie An- und Abreise zum internationalen Wettkampf gemäß ISF-Statuten in Höhe von 12,00 Euro pro Tag erhoben.

III. Kostenerstattung für Schulsportbeauftragte, Sportartbeauftragte, Schieds- u. Kampfrichter sowie Wettkampfhelfer

1. Aufwandsentschädigung für Schulsportbeauftragte und Sportartbeauftragte

Die Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände in jeder Sportart können pro Schuljahr bis zu 400 EUR, die Sportartbeauftragten der Sächsischen Bildungsagentur bis zu 300 EUR als Aufwandsentschädigung erhalten. Die Festsetzung dieser Aufwandsentschädigung erfolgt gemäß Nachweis der durchgeführten Schulsportveranstaltungen durch die Referenten für Schulsport der Sächsischen Bildungsagentur.

2. Vergütung für die Vorbereitung und Durchführung der Wettkämpfe

Für die Vorbereitung und Durchführung der schulsportlichen Wettkämpfe gelten folgende Vergütungssätze, die durch den Wettkampfleiter nach Beendigung des Wettkampfes gemäß Abrechnungsformular ausgezahlt werden:

a) Wettkampfleiter beziehungsweise Kampf- und Schiedsrichter

bis zu 3 Zeitstunden	10 EUR
von mehr als 3 bis 7 Zeitstunden	15 EUR
von mehr als 7 Zeitstunden	20 EUR

Werden zu den Wettkämpfen Lehrkräfte eingesetzt, erhalten sie keine Vergütung, wenn der Wettkampf in ihre Dienstzeit einschließlich des Sportkoordinatorentages fällt. Lediglich die

notwendige Vorbereitungszeit kann durch den Wettkampfleiter gemäß den Vergütungssätzen honoriert werden.

b) Wettkampfhelfer

bis zu 3 Zeitstunden	5 EUR
von mehr als 3 bis 7 Zeitstunden	8 EUR
von mehr als 7 Zeitstunden	10 EUR

3. Fahrtkostenerstattung für Schulsportbeauftragte und Sportartbeauftragte

Den Schulsportbeauftragten der Landesfachverbände sowie den Sportartbeauftragten der Sächsischen Bildungsagentur werden Fahrtkosten der 2. Klasse der öffentlichen Verkehrsmittel (Deutsche Bahn, Bus, Straßenbahn, et cetera) sowie bei Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges eine Wegstreckenentschädigung gemäß § 5 Abs. 1 SächsRKG erstattet. Dies gilt auch für die Teilnahme an Organisationsveranstaltungen sowie Dienstberatungen zur Vorbereitung der Wettkämpfe und erfolgt über die Sächsische Bildungsagentur.

4. Erstattung sonst. unabweisbarer Kosten

Die bei der Vorbereitung und Durchführung der schulsportlichen Wettkämpfe anfallenden unabweisbaren Kosten werden nach Absprache und gegen Nachweis durch die Sächsische Bildungsagentur erstattet. Dies trifft besonders auf notwendige Telefongebühren (ohne Grundgebühr) sowie Porto und Bürobedarf zu. Auf den Nachweisen sind die beschafften Gegenstände detailliert anzugeben. Kosten für Einrichtungs- und/oder Ausstattungsgegenstände werden nicht erstattet.

IV. Abrechnungsverfahren

Die Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur sind für die Abrechnung aller Wettkämpfe in ihrem Zuständigkeitsbereich sowie für die Erstattung der Kosten der am Landesfinale teilnehmenden Schulmannschaften ihres Regionalbereiches zuständig. Organisationskosten für die Landesfinalveranstaltungen werden durch die ausrichtende Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur übernommen. Alle Abrechnungen erfolgen mit Abrechnungsformularen, die über den Formularservice des Sächsischen Bildungsservers zur Verfügung gestellt werden. Für die Abrechnung des Landesfinales Skilanglauf ist das Staatsministerium für Kultus zuständig.

V. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zu finanziellen Regelungen und Abrechnungsverfahren beim Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und gleich-gestellter schulsportlicher Wettbewerbe des Freistaates Sachsen vom 2. Juni 2009 (MBl. SMK S. 243), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2013 (SächsABl. SDr. S. S 895), außer Kraft.

Dresden, den 17. Juli 2015
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Dr. Frank Pfeil
Staatssekretär

Hinweise zur An- und Abreise zu Wettkämpfen des Bundeswettbewerbes der Schulen Jugend trainiert für Olympia & Paralympics und zu gleichgestellten schulsportlichen Wettbewerben

Um für die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin eine kostenlose An- und Abreise zu den Wettkampforten zu gewährleisten, ist es notwendig, die für den Schulsport zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel so effizient wie möglich einzusetzen. Aus diesem Grund ist zur Kostenminimierung eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung der An- und Abreise erforderlich.

Die ab Seite 9 abgedruckte Verwaltungsvorschrift schreibt für die An- und Abreise zu schulsportlichen Wettkämpfen im Freistaat Sachsen grundsätzlich die Nutzung öffentlicher Beförderungsmittel vor.

Für die Beförderung mit der DB gelten die Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO) und des Haftpflichtgesetzes (HPflG).

Sobald die Einladung zum Wettkampf vorliegt sowie die Anzahl der mitreisenden Schülerinnen und Schüler fest stehen, ist mit den Reisevorbereitungen zu beginnen. Die Anreise mit öffentlichen Beförderungsmitteln ist zuerst zu prüfen.

Die Nutzung privater Beförderungsmittel (Busunternehmen, Vereinsbus, private KfZ) ist möglich, wenn der Wettkampfort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nicht rechtzeitig erreichbar ist oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nachweisbar teurer ist. Der Auftraggeber ist auch weiterhin verpflichtet, das günstigste Angebot durch Einholen von 3 Angeboten zu ermitteln (siehe VwV FinanzReg-JTFO/JTFP).

Liegen keine triftigen Gründe für eine Anreise mit privaten Beförderungsmitteln vor, kann die Kostenerstattung durch das LaSuB abgelehnt werden. Für Rückfragen stehen bis zur Regionalebene die zuständigen Schulsportkoordinatoren sowie auf Landesebene die Referenten für Schulsport zur Verfügung.

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESFINALS 2020

WINTERFINALE: 16. Februar bis 20. Februar 2020 in Schonach

• Skilanglauf • Skisprung
• Skilanglauf (Förderschwerpunkte GEI und SEH)

FRÜHJAHRSFINALE: 03. bis 07. Mai 2020 in Berlin

• Badminton • Basketball • Gerätturnen • Handball • Tischtennis • Volleyball
• Goalball (Förderschwerpunkt SEH) • Rollstuhlbasketball (Förder-
schwerpunkt KME) • Tischtennis (Förderschwerpunkt KME)

HERBSTFINALE: 15. bis 19. September 2020 in Berlin

• Beach-Volleyball • Fußball • Golf • Hockey • Judo
• Leichtathletik • Rudern • Schwimmen • Tennis • Triathlon
• Fußball (Förderschwerpunkt GEI) • Leichtathletik (Förderschwer-
punkt KME) • Schwimmen (Förderschwerpunkt KME)

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics
in Sachsen

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer in Sachsen.

Struktur

Die Bundeswettbewerbe JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS wurden im Februar 2019 zum Bundeswettbewerb der Schulen **Jugend trainiert für Olympia & Paralympics** zusammengeführt. Er findet jährlich unter der Schirmherrschaft des amtierenden Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland statt. Mit ca. 800.000 teilnehmenden Schüler*innen pro Jahr ist „Jugend trainiert" der weltgrößte Schulsportwettbewerb. Die Deutsche Schulsportstiftung, als Träger des Wettbewerbes, bietet Kindern und Jugendlichen damit die Möglichkeit, bereits im schulischen Rahmen Wettkampferfahrung zu sammeln. Ziel ist es, positive Werte wie Fairness, Teamgeist und Einsatzfreude zu vermitteln sowie eine Brücke zwischen Schul- und Vereinssport zu schlagen.

Auch im Freistaat Sachsen qualifizieren sich die Schulmannschaften beginnend mit den Stadt- bzw. Kreisfinals über Regionalfinals zu den Landes- und Bundesfinalveranstaltungen. Ausgetragen wird der Wettbewerb in den Sportarten Badminton, Basketball, Beach-Volleyball, Floorball, Fußball, Gerätturnen, Golf, Handball, Hockey, Judo, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Skilanglauf, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Para Fußball, Goalball, Para Leichtathletik, Para Schwimmen, Sitzball, Para Skilanglauf, Para Tischtennis und Zweifelderball. Außer im Floorball, Sitzball und Zweifelderball können sich die Mannschaften in den Wettkampfklassen des Standardprogramms durch einen Sieg beim Landesfinale für die Teilnahme am Bundesfinale qualifizieren.

Im paralympischen Bereich sind Mannschaften aus Förderschulen mit Förderschwerpunkt und Mannschaften, die mit Schülern des gleichen Förderschwerpunktes aus mehreren Schulen Verbünde/Startgemeinschaften bilden, startberechtigt, wenn sie im Rahmen des Inklusionsgedankens arbeiten. Für folgende Förderschwerpunkte (FSP) werden Wettbewerbe angeboten:
- emotionale und soziale Entwicklung (ESE)
- geistige Entwicklung (GEI)
- Hören (HÖR)
- körperlich-motorische Entwicklung (KME)
- Lernen (LER)
- Sehen (SEH).

Schülerinnen und Schüler mit dem FSP Sprache (SPR) können an allen Wettbewerben teilnehmen.

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN
Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics
in Sachsen

Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände

Badminton
Robert Oehlert
Karl-Liebknecht-Straße 91, 04275 Leipzig
☎ 0176 92362650 (p)
✉ robert.oehlert@gmx.de

Basketball
Manfred Haupt
Gymnasium Dresden-Bühlau
Quohrener Straße 12, 01324 Dresden
☎ 0351 265512731 (d)
🖷 0351 265512710 (d)
✉ m.haupt@basketballverband-sachsen.de

Beach-Volleyball
Volker Grochau
Schlottwitzer Straße 9, 01277 Dresden
☎ 0174 1726389 (p)
✉ ssvbbeacher@web.de

Floorball
Ingmar Penzhorn
Max-Klinger-Schule -
Gymnasium der Stadt Leipzig,
Miltitzer Weg 2, 04205 Leipzig
☎ 0177 9763337 (p)
✉ ingmarson1@aol.com

Fußball
Oliver Drechsler
Baumweg 18 a, 04420 Markranstädt
☎ 0341 9103640 (d)
☎ 034205 85088 (p), 0163/4417332 (p)
✉ o.drechsler@freenet.de

Gerätturnen
Dana Bienias
Max-Klinger-Schule -
Gymnasium der Stadt Leipzig
Miltitzer Weg 2, 04205 Leipzig
☎ 0175 5904950 (p)
✉ dana.bienias@freenet.de

Golf
Frank Joachim Seidel
Marienberger Straße 6, 09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p)
✉ golf-seidel@web.de

Handball
Ute Sesselmann
Richard-Graßmann-Straße 5 b, 08141 Reinsdorf
☎ 0375 671005 (d)
☎ 0152 33895719 (p)
🖷 0375 6925993 (d)
✉ ute_sesselmann@web.de

Hockey
Sebastian Miatke
Edlichstraße 11, 04315 Leipzig
☎ 0176 32387905 (p)
✉ Sebastian.miatke@yahoo.de

Judo
Bernd Pissoke
Eva-Maria-Buch-Straße 17, 04349 Leipzig
☎ 0341 600370 (d)
☎/🖷 0341 9601610 (p)
☎ 0162 4209837
✉ pissoke@t-online.de und
pissoke@brockhaus-gymnasium.de

Leichtathletik
Ronny Kempe
LAC Erdgas Chemnitz
Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz
☎ 0173 9065102 (p)
🖷 0371 50875
✉ ronnykempe77@gmail.com

Rudern
Ulrike Woigk
Altnaußlitz 10, 01159 Dresden
☎ 0163 7855122 (p)
✉ ulrike.woigk@awit.de

Schulsportbeauftragte der Landesfachverbände

Schwimmen
Lutz Dencker
Holbeinstraße 57, 04229 Leipzig
☎ 0341 9421760 (p)
✉ lutzdencker@web.de

Skilanglauf
Mario Kühne
Nicolaistraße 3 A, 01744 Dippoldiswalde
☎ 03504 617687 (p)
☎ 0170 4403184 (p)
✉ jtfo.skilanglauf@t-online.de

Tennis
Silvio Bonk
An der Autobahn 23 b, 09244 Lichtenau
☎ 0172 3683841 (p)
✉ silvio.bonk@freenet.de

Tischtennis
Thomas Neubert
Reineckerstraße 40, 09126 Chemnitz
☎ 0371 212206 (p)
☎ 0171 6441416 (p)
🖷 0371 36777129 (d)
✉ tt.neubert@gmail.com

Triathlon
Conny König
Saarstraße 27b, 01189 Dresden
☎ 0351 3361164 (p)
✉ king-con@gmx.de

Volleyball
Karl-Heinz Rutke
Zum Haidenfeld 12, 04420 Markranstädt
☎ 034205 85262 (p)
✉ khrutke@freenet.de

JTFO-WETTKAMPFPROGRAMME

Standardprogramm

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2019/2020 zur Austragung kommenden Sportarten

	WK I	WK II	WK III	WK IV
Badminton	–	2003–2006[1]	2005–2008[1]	–
Basketball	–	2003–2006	2005–2008	–
Beach-Volleyball	–	2003–2006[1]	–	–
Fußball	–	2004–2006	2006–2008	–
Gerätturnen	–	–	2005–2008[2]	2007–2009
Golf	–	–	2005–2008	–
Handball	–	2003–2006	2005–2008	–
Hockey	–	–	2005–2008	–
Judo	–	–	2005–2008	–
Leichtathletik	–	2003–2006	2005–2008	–
Rudern	–	2003–2005	2006–2008	–
Schwimmen	–	–	2005–2008	2007–2010
Skilanglauf	–	–	2005–2008	2007–2010[1]
Tennis	–	–	2005–2008	–
Tischtennis	–	2003–2006	2005–2008	–
Triathlon	–	–	2005–2008[1]	–
Volleyball	–	2003–2006	2005–2008	–

Das Ergänzungsprogramm umfasst in der Regel die Wettkampfklassen I, IV und V und diejenigen Wettkampfklassen der Sportarten des Standardprogramms, die nicht zum Bundesfinale führen.

Ergänzungsprogramm – Sachsen

Altersbegrenzung für die im Schuljahr 2019/2020 zur Austragung kommenden Sportarten

	WK I[6]	WK II	WK III	WK IV	WK V
Badminton	2004 u. älter	–	–	2007–2010[1]	2009 u. jünger[1]
Basketball	2004 u. älter	–	–	2007–2010	2009 u. jünger
Beach-Volleyball	2004 u. älter	–	2005–2008[1]	2007–2010[1]	–
Floorball	2004 u. älter	2003–2006[1]	2005–2008[1]	2007–2010[1]	2009 u. jünger[1]
Fußball	2004 u. älter	–	–	2008–2010	2009 u. jünger
Gerätturnen	–	2006 u. älter	2005 u. jünger[4]	–	2009 u. jünger
Golf	2004 u. älter	2003–2006[1]	–	2007–2010[1]	–
Handball	2004 u. älter	–	–	2007–2010	2009 u. jünger
Hockey	2004 u. älter	–	–	2007–2010[3,5]	–
Judo	2004 u. älter	2003–2006	–	2007–2010	2008 u. jünger
Leichtathletik	2004 u. älter	–	–	2007–2010	2009 u. jünger
Rudern	2004 u. älter	–	–	2007–2010	–
Schwimmen	2004 u. älter	2003–2006	–	–	30.6.11 u. jünger
Skilanglauf	2004 u. älter	–	–	–	2009 u. jünger
Tennis	2004 u. älter	2003–2006[1]	–	2007–2010[1]	2009 u. jünger[1]
Tischtennis	2004 u. älter	–	–	2007–2010	2009 u. jünger
Triathlon	2004 u. älter	2003–2006[1]	–	2007–2010[1]	–
Volleyball[6]	2004 u. älter	–	–	2007–2010	2009 u. jünger[1]

[1] Nur für gemischte Mannschaften; [2] Nur für Mädchen; [3] Kleinfeldhockey; [4] Nur für Jungen; [5] Jungen und Mädchen und Mixed; [6] Die Veränderung der Altersbegrenzung und die Durchführung in Verantwortung der Regionalstellen der SBA

Der Doppelstart (Einsatz in einer anderen Wettkampfklasse) einer/s Schülerin/s in ein und derselben Sportart kann unter Beachtung der Altersbegrenzung erfolgen, nachdem eine Schulmannschaft aus dem zum Bundes-/Landesfinale führenden Wettbewerb ausgeschieden ist. Ein Doppelstart an einem Tag in zwei Wettkampfklassen einer Sportart ist generell ausgeschlossen.

BADMINTON

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
Badminton-Verband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Robert Oehlert

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Holger Wippich
Schenkstraße 16, 02763 Mittelherwigsdorf
☎ 03585 4136120 (d); 03583 511200 (p)

Chemnitz
Romy Hansel
Reichenbrander Straße 10, 09117 Chemnitz
☎ 01791226994
✉ romyhansel@gmx.de

Dresden
Annett Kluge
Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul
☎ 0351 2722135 (p); 0351 8628650 (d)
✉ Annett.Kluge@gmx.de

Leipzig
Horst Richter
Thälmannstraße 21, 04442 Zwenkau
☎ 034296 48080 (d)
☎ 034203 33384 (p), 0151 40419901 (p)
🖷 034296 480811 (d)
✉ horst.sabine.richter@googlemail.com

Zwickau
Reinhard Schaaf
Gutwasserstraße 22, 08056 Zwickau
☎ 0375 2701995 (p)
☎ 0172 3471782 (p)
✉ SchaafReinhard@t-online.de

Landesfinaltermine:

29. Januar 2020	**WK II**
30. Januar 2020	**WK III**
15. Juli 2020	**WK IV**

Landesfinalort:
Zwenkau WK II und III, Groitzsch WK IV

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin:

18. Dezember 2019	**WK II und III**
15. Juni 2020	**WK IV**

Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Badminton

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK II	Mixed	Jahrgänge 2003–2006
WK III	Mixed	Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Mixed	Jahrgänge 2007–2010

Die Landessieger der Wettkampfklasse II und III nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Badminton-Verbandes. Bezugsquelle gegen Gebühr: Fachverlag Dr. Fraund GmbH, Versandbuchhandlung, Postfach 420 138, 34070 Kassel; ☎ 0561 42094.

2. Eine Mannschaft besteht aus 3 Jungen und 3 Mädchen und je einem Ersatzspieler/einer

BADMINTON

Ersatzspielerin. Mehr als 8 Spieler dürfen pro Mannschaft im gesamten Turnierverlauf nicht eingesetzt werden. Der Ersatzspieler kann von Begegnung zu Begegnung wechseln, wobei die Mannschaftsrangliste eingehalten werden muss. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 3 Jungen und 3 Mädchen zu Beginn einer Begegnung spielbereit sind.

Ersatzspielregelung: Vor Beginn einer Begegnung anwesende, in der Teilnehmerliste aufgeführte Ersatzspieler (1 Junge und 1 Mädchen) können bei Verletzung eines Stammspielers/einer Stammspielerin im Verlauf einer Begegnung im nächsten Spiel dort eingesetzt werden, wo der verletzte Spieler/die verletzte Spielerin aufgestellt war. Der verletzte Spieler kann im weiteren Spielverlauf nicht mehr eingesetzt werden.

3. Es werden 2 Jungeneinzel, 2 Mädcheneinzel, 1 Jungendoppel, 1 Mädchendoppel und 1 Gemischtes Doppel ausgetragen.

Spielfolge:	1. Spiel	Jungendoppel
	2. Spiel	Mädchendoppel
	3. Spiel	1. Jungeneinzel
	4. Spiel	1. Mädcheneinzel
	5. Spiel	2. Jungeneinzel
	6. Spiel	2. Mädcheneinzel
	7. Spiel	Gemischtes Doppel

4. Die Rangliste jeder Mannschaft ist vor Turnierbeginn, für Mädchen und Jungen getrennt, nach Spielstärke bei der Turnierleitung abzugeben. Sie gilt für das gesamte Turnier. Entspricht die eingereichte Aufstellung nicht der tatsächlichen Spielstärke, so kann das Schiedsgericht vor Turnierbeginn die Mannschaftsaufstellung ändern.

5. Die Mannschaftsaufstellung kann sich von Begegnung zu Begegnung ändern. Sie ist vor jeder Begegnung der Turnierleitung verdeckt abzugeben. Jeder Spieler/jede Spielerin kann in einer Begegnung maximal in zwei verschiedenen Disziplinen eingesetzt werden. Der/die Ranglistenerste müssen nicht unbedingt im Einzel spielen.

6. Eine Begegnung besteht aus 7 Spielen, ein Spiel wird in 2 Gewinnsätzen (oder in einem Langsatz bis 30) entsprechend der Wettkampfbestimmungen des DBV (Spielpunkte) entschieden.

Zählweise

Es wird nach der „Rallye-Point"-Zählweise gespielt, d.h. jeder gewonnene Schlagwechsel bringt einen Punkt. Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis 21, bei Gleichstand von 20:20 wird so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (22:20, 23:21) erreicht ist (maximal bis 30). In der Vorrunde werden zwei Gewinnsätze bis 15 (Kurzsätze) gespielt. Im dritten entscheidenden Satz wird beim Gleichstand von 14:14 so lange gespielt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten (16:14, 17:15...) erreicht ist (maximal bis 20).

Für die Platzierung bei Gruppenspielen gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz (Anzahl der gewonnenen Begegnungen);
b) Spieldifferenz;
c) Satzdifferenz;
d) Spielpunktdifferenz;
e) direkter Vergleich der beiden punktgleichen Mannschaften

7. In der Regel werden keine Schiedsrichter eingesetzt. Die Spieler/Spielerinnen üben die Schiedsrichterfunktion selbst aus. An der Wettkampfstätte muss ständig ein Oberschiedsrichter/eine Oberschiedsrichterin anwesend sein.

8. Die Bälle werden vom Ausrichter gestellt. Beim Landes- und Bundesfinale wird mit Naturfederbällen gespielt.

BASKETBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Chemnitz, Dresden, Leipzig und Basketballverband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Manfred Haupt

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Peter Schulz
Schiller-Gymnasium
Schilleranlagen 2, 02625 Bautzen
☎ 03591 32680 (d)
✉ JanaPeter@web.de

Chemnitz
Jens Künze
Heinrich-Beck-Straße 20, 09112 Chemnitz
☎ 0371 307639 (p)
✉ kuenze@posteo.de

Dresden
Mike Taschowsky
Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus –
Gymnasium Dresden
Bernhardstraße 18, 01069 Dresden
☎ 0159 2365762 (p)
✉ Mike.taschowsky@ewvt.lernsax.de

Leipzig
Detlef Mallast
Am Volksgut 5, 04416 Markkleeberg
☎ 0341 3587336 (p)
✉ mallast@t-online.de

Zwickau
Dr. Manuela Krause
Thomas-Mann-Straße 26, 08058 Zwickau
☎ 0375 215497 (d)
✉ Manuela.K.1963@freenet.de

Landesfinaltermine:

28. Januar 2020	**WK II**	**Chemnitz**
19. März 2020	**WK III**	**Dresden**
20. Mai 2020	**WK IV**	**Markleeberg**

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine:
Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Basketball

08. Januar 2020	**WK II**
08. Februar 2020	**WK III**
22. April 2020	**WK IV**

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2003–2006
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007–2010

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

BASKETBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist – nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des Deutschen Basketballbundes. Bezugsquelle gegen Gebühr: www.basketballdirekt.de,
Klever Straße 21, 47441 Moers,
☎ 02841 9670720, 🖷 02841 9670725

2. Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von 1 Minute genommen werden. Die letzten 2 Minuten der zweiten Halbzeit und der Verlängerung werden effektiv gespielt. Auf allen Finalebenen wird der Sieger bei bis zu fünf teilnehmenden Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden" ermittelt. Beim Landesfinale (6 Mannschaften) sowie Bundesfinale werden die Endspielteilnehemer durch Überkreuzspiele der Gruppenersten mit den Gruppenzweiten ermittelt.

3. Mit dem 4. Foul scheidet ein Spieler/eine Spielerin aus dem betreffenden Spiel aus.

4. Der Art. 41 der internationalen Basketballregeln wird hier wie folgt gehandhabt: Mit dem 6. persönlichen oder technischen Foul einer Mannschaft in einer Halbzeit und allen darauf folgenden Fouls erfolgt eine Strafe von 2 Freiwürfen. Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur zweiten Halbzeit.

5. In Abänderung des Art. 8.7 beträgt die Dauer der Verlängerungsperiode 3 Minuten.

6. Bei einem disqualifizierenden Foul ist der Spieler/die Spielerin automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß (Bericht der Schiedsrichter) entscheidet das Schiedsgericht über weitergehende Maßnahmen.

7. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaftsaufstellung darf während eines Turniers nicht verändert werden.

8. In beiden WK II/III der Mädchen wird mit Ballgröße 6 gespielt. In der WK IV wird mit Ballgröße 5 (Miniball) gespielt.

9. Platzierung von Mannschaften

Zur Platzierung von Mannschaften werden die §§ 42–45 der DBB-Spielordnung herangezogen.

§ 42 Über die Reihenfolge der Platzierung in offiziellen Tabellen entscheidet die höhere Zahl der positiven Bewertungspunkte.

§ 43 Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

a) nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
b) nach der besseren Korbdifferenz aus dem direkten Vergleich;
c) nach der besseren Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
d) nach den weniger erhaltenen Korbpunkten bei positiver Korbdifferenz, bzw. nach den mehr erzielten Korb

punkten bei negativer Korbdifferenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.

§ 44 1. Mannschaften und Entscheidungen auf Spielverlust werden gegenüber anderen Mannschaften mit gleicher Zahl positiver Bewertungspunkte schlechter platziert und sind beim direkten Vergleich nicht zu berücksichtigen.

2. Die Mannschaften mit der größeren Zahl der Entscheidung auf Spielverlust ist in jedem Fall schlechter zu platzieren.

§ 45 Verzichtet ein Verein (bzw. eine Schule) für eine Mannschaft vor deren letztem Spiel auf die Teilnahme am Wettbewerb, so werden die bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.

SONDERBESTIMMUNGEN

1. Es besteht kein Recht auf Einspielzeit.

2. In der WK III ist die „Mann-Mann-Verteidigung" (MMV) für alle Spiele des Bundeswettbewerbes JTFO zwingend vorgeschrieben, d. h. spätestens innerhalb des 6,75-Raumes muss jedem Angreifer/jeder Angreiterin ein Verteidiger/eine Verteidigerin deutlich erkennbar zugeordnet sein. Die Überwachung der Einhaltung der MMV obliegt dem Schiedsrichter sowie der vor Turnierbeginn berufenen Technischen Kommission. Bei Regelverstoss wird nach vorangegangener mündlicher Ermahnung ein technisches Foul gegen den offiziellen Mannschaftsbetreuer verhängt.

3. Ist eine im Turnier befindliche Mannschaft bei Spielbeginn nicht regelgerecht auf dem Spielfeld, hat sie nach 3 Minuten das Spiel 0:2 verloren.

AUSSCHREIBUNG WK IV

Hinweise zur Durchführung

- WK IV Mädchen und Jungen
  Jahrgänge 2007–2010

- Gespielt wird 3 gegen 3 auf ein Halbfeld nach den offiziellen Regeln des Deutschen Basketball Bundes, d. h. mit der 1-Punkt (Feldkorb)- und 2-Punkt (Distanzlinie)-Wertung. Der Spielberichtsbogen 3 x 3 – Download unter: ww.schulsport.sachsen.de/5975.htm – ist zu verwenden.

- Mannschaften bestehen aus 3 Spielern/innen, 3 Ersatzspieler/innen und einem/r Betreuer/in.

- Gespielt wird 2 x 7 Minuten durchlaufende Zeit. Bei Unentschieden am Ende der regulären Spielzeit gibt es bis zu einer Entscheidung jeweils 2 Minuten Verlängerung.

- Bei Regional- und Landesfinalspielen wird die letzte Minute der zweiten Halbzeit und die Verlängerung mit effektiver Zeit gespielt.

- Für einen Korbwurf (min. Ringberührung) stehen einer Mannschaft jeweils 14 Sekunden zu. Vor einem Korbwurf muss der Ball von der angreifenden Mannschaft hinter der Distanzlinie (Zwei-Punkt-Wer-tung) mit min. einem Pass zu einem/r Mitspieler/in gespielt werden (Pflichtpass).

BASKETBALL

- Nach einem Korberfolg wird das Spiel direkt unterm dem Korb (nicht hinter der Grundlinie) fortgesetzt. Der Outlet-Pass bzw. das Dribbling hinter die Distanzlinie darf nicht verteidigt werden.

- Im Anschluss an einen nicht erfolgreichen Wurf oder letzten Freiwurf darf die angreifende Mannschaft den Ball rebounden und direkt weitere Wurfversuche unternehmen. Kommt die verteidigende Mannschaft in Ballbesitz muss sie den Ball mit einem Pass oder Dribbling hinter die Distanzlinie bewegen. Das gilt auch für Steals und Turnovers.

- Alle Einwürfe werden auf Höhe des Scheitelpunktes der Distanzlinie ausgeführt. Der Einwurf gilt nicht als Pass im Sinne des Pflichtpasses!

- Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet (im Landesfinale 2 Schiedsrichter).

- Ein Spielerwechsel ist bei jeder Spielunterbrechung möglich.

- In der 2. Halbzeit - einschließlich Verlängerung - kann von jeder Mannschaft eine Auszeit (30 sec.) genommen werden.

- Es werden nur Mannschaftsfouls gezählt. Mit dem fünften Mannschaftsfoul gibt es wie auch bei jedem weiteren Foul einen Punkt und den Ballbesitz für die gefoulte Mannschaft. Bei technischen und unsportlichen Fouls wird der/die betroffene Spieler/in für die Dauer des laufenden Spiels ausgeschlossen. Bei gravierenden Verstößen kann die jeweilige Spielleitung weitere Strafen verhängen.

BEACH-VOLLEYBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und Sächsischer Sportverband Volleyball e.V.
Schulsportbeauftragter Volker Grochau

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Bärbel Hiecke
Oberschule Kirchstraße, Bischofswerda
Kirchstraße 29,
01877 Bischofswerda
☎ 03594 703507 (p)
✉ b. hiecke@googlemail.com

Chemnitz
Udo Haußmann
Heiner-Müller-Schule (Oberschule)
Großwaltersdorfer Straße 6a,
09575 Eppendorf
☎ 037291 68374 (p), 0152 26676461 (p)
☎ 037293 530 (d)
🖷 037293 89817 (d)
✉ udoanett.haussmann@web.de

Dresden
Torsten Helm
Altenberger Straße 4,
01277 Dresden
☎ 0351 2844026 (d)
☎ 0174 6864323 (p)
✉ Volleyballhelm@gmx.de

Leipzig
Karl-Heinz Rutke
Zum Haidenfeld 12,
04420 Markranstädt
☎ 034205 85262 (p)
✉ khrutke@freenet.de

Zwickau
Matthias Mocker
Schafhäuser 20, 08606 Oelsnitz/V
☎ 037421 22572 (d)
☎ 037421 28990 (p)
✉ matthias_mocker@web.de

Landesfinaltermin:
29. Juni 2020 WK IV
30. Juni 2020 WK II und III

Landesfinalort: Dresden, Forsythienstr. 26

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: 15. Juni 2020, WK II–IV an Volker Grochau

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Aus jedem Regionalbereich des LaSuB qualifiziert sich der Regionalsieger für das Landesfinale. Beim Finale spielen wir nach dem Modus „Jeder gegen Jeden".

Wettkämpfe mit Netzhöhen:

WK II	Jahrgänge 2003–2006	
	Mädchen/Mixed	2,24 m
	Jungen	2,35 m
WK III	Jahrgänge 2005–2008	
	Mädchen/Mixed	2,20 m
	Jungen	2,24 m
WK IV	Jahrgänge 2007–2010	
	Mixed	2,10 m

Der Landessieger WK II nimmt am Bundesfinale teil.

BEACH-VOLLEYBALL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Mannschaftsstärke/Spieleranzahl
Vier Mädchen und vier Jungen einer Schule (darin enthalten zwei Ersatzspieler). Gespielt wird 2 gegen 2 (Mädchen, Jungen, Mix)

2. Mannschaftszusammensetzung
Vor jeder Begegnung wird vom Betreuer eine namentliche Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixmannschaft abgegeben. Dazu beim Jungen-Team und Mädchen-Team jeweils ein Wechselspieler/In. Beim Mix-Team werden je ein Mädchen und ein Junge als Wechselspieler ausgewiesen.

3. Regeln
Abweichend von den offiziellen Regeln wird für den Wettkampf JTFO zum Thema Spielerwechsel folgendes neu festgelegt: Im Jungen-, Mädchen- und Mix-Spiel kann jeweils ein Spielerwechsel vorgenommen werden. Wird ein neuer Spieler/In eingewechselt, darf er/sie nicht wieder zurückgewechselt werden. Im Mix-Spiel kann also für den Jungen und das Mädchen jeweils einmal ein neuer Spieler/In eingewechselt werden (ebenso ohne Rückwechsel).

4. Spielfolge
Erstes Spiel ist das Mädchen-, dann das Jungenspiel und zum Abschluss das Mixed.

5. Spielmodus im
Kreis- bzw. Regionalfinale:
Hier können Spiele mit einem Satz bis 15 oder 21 Punkten gespielt werden. Damit kann generell und auch auf kleineren Beachanlagen mit mehr Schulmannschaften gespielt werden. Die Dauer des Wettkampfes wird reduziert.

Landesfinale:
Alle Spiele werden im Modus „Best of three" ausgetragen, also über zwei Gewinnsätze. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point"-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von zwei Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten.

Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann das Schiedsgericht die Sätze auf 12 Punkte („Best of three" mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen. Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten.

Im Finale **kann** bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt werden. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Alle anderen Regularien (Mindestabstand und Seitenwechsel) werden beibehalten.

6. Wertung
Alle Spiele/Endergebnisse der drei Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst; daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenenSpielen (3:0 oder 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 oder 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.

BEACH-VOLLEYBALL

Ermittlung der Rangfolge: Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:

a) Punktverhältnis
b) Satzdifferenz (Subtraktionsverfahren)
c) Anzahl der gewonnenen Sätze
d) Balldifferenz (Subtraktionsverfahren)
e) Anzahl der gewonnenen Bälle
f) Direktvergleich

7. Schiedsgerichte

Alle teilnehmenden Mannschaften müssen Schiedsrichteraufgaben übernehmen, wenn durch den Veranstalter keine neutralen Schiedsgerichte eingesetzt werden.

8. Proteste

Vor jeder Veranstaltung wird ein Schiedsgericht (3 Personen) gebildet (Veranstaltungsleiter, Aktiver, Betreuer). Proteste müssen im laufenden Spiel, aus dem der Protest stammt, geklärt werden. Spätere Proteste zu den beendeten Spielen sind nicht mehr möglich.

9. Regeln

Es gelten die zum Zeitpunkt des Turniers gültigen Regeln des SSVB auf der Grundlage des internationalen Regelwerkes der FIVB. Vor jedem Turnier findet ein technisches Meeting mit den Mannschaftsbetreuern statt.

- jedem Team stehen zwei Auszeiten pro Satz zu
- die Einspielzeit auf dem Court beträgt 5 Minuten
- **Coaching durch die Betreuer** mit genauen Anweisungen an die Sportler ist **nur in den Auszeiten** erlaubt! Anfeuern ist erwünscht!

10. Bestimmen eines Kapitäns

Die Mannschaft wird vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten. Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, das Einlegen eines Protestes, das Beantra-gen von Auszeiten, Nachfragen zu Netzhöhe oder Spielfläche oder das Ändern von Spielkleidung und Spielausrüstung fallen in dessen Zuständigkeit.

11. Netzberührungen

Der Kontakt mit der oberen Netzkante oder Antenne in der Aktion ist ein Fehler, eine andere Netzberührung dann, wenn dadurch ein Vorteil verschafft oder der Gegner behindert wurde. Das Eindringen unter dem Netz ist hier nicht verändert.

12. Sichtblock

Es gibt beim Beachvolleyball generell keinen Sichtblock. Die Sicht des Annahmespielers auf Aufschläger und Ballflug darf während des Aufschlages nicht verdeckt werden.

13. Sanktionen für Verzögerungen

Sanktionen gelten für das ganze Spiel.
Ist eine Mannschaft im Spiel schon verwarnt worden (gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen (rot und Punkt für den Gegner).

14. Fehlverhalten

Bei geringem Fehlverhalten wird zunächst der Spieler verbal ermahnt, dann die gelbe Karte gezeigt. Diese Verwarnung gilt aber für die Mannschaft und das ganze Spiel. Bei Wiederholung oder ungebührlichem Verhalten erfolgt die Bestrafung des einzelnen Spielers (rot, Punkt für den Gegner), was auch ein zweites Mal je Satz sein kann. Erst danach greift die übliche Höherstufung (Hinausstellung, Satzende).

BEACH-VOLLEYBALL

AUSSCHREIBUNG
WK IV MIXED
Jahrgänge 2007–2010
Netzhöhe: 2,10 m

1. Mannschaftsstärke/Spielerzahl
4 Mädchen und 4 Jungen einer Schule (darin enthalten je zwei Ersatzspieler).

2 Mädchen und 2 Jungen müssen immer auf dem Feld stehen.

Pro Satz sind 2 Auswechslungen möglich (1 Mädchen, 1 Junge).

2. Spielmodus/Wertung
Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 15 oder 21 Punkte (abhängig auch von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften). Der Entsscheidungssatz wird bis 15 Punkte gespielt. Jedes Team hat pro Satz zwei Auszeiten.

Entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften kann in Staffeln oder auch Jeder gegen Jeden gespielt werden.

3. Regeln
Es wird nach Hallenregeln gespielt, der Aufschlagspieler ist Hinterspieler. (Es sind von ihm keine Zuspiel-, Angriffs- oder Blockaktionen am Netz erlaubt.) Die Position III ist die Zuspielposition. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft. Netzberührungen werden wie in der Halle behandelt. Das Eindringen ins gegnerische Feld unter dem Netz wird wie beim Beachvolleyball gewertet.

4. Sollte in einem Regionalbereich kein WK IV-Wettkampf zur Durchführung kommen oder die Teilnahme abgesagt werden, erhält der ausrichtende Regionalbereich ein zweites Startrecht.

FLOORBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
Floorball Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Ingmar Penzhorn

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Falko Paul
Lange Gasse 41, 02739 Kottmar, OT Walddorf
☎ 03585 80520 (d), 03586 310137 (p)
✉ falko.paul@web.de

Chemnitz
Sascha Franz
Henriettenstraße 24, 09112 Chemnitz
☎ Telefon: 0173 9714568
✉ E-Mail: sascha@floorballshop.com

Dresden
Annett Pötschke
Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-
Gymnasium Dresden
Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden
☎ 0351 20675523 (d), 0176 83406766 (p)
✉ annett.poetschke@ewvt.lernsax.de

Leipzig
Wolfgang Stoß
Herloßsohnstraße 7, 04155 Leipzig
☎ 0341 9121325 (p), 0174 6246566 (p)
✉ stowolf@aol.com

Zwickau
Ulf Seidel
Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Alexander-von-Humboldt-Straße 2/4,
08412 Werdau
☎ 03761 2117 (d)

Landesfinaltermin:
06. März 2020 WK II, III und IV

Landesfinalort: Leipzig
Ernst-Grube-Sporthalle, Fakultät Sport-
wissenschaften der Universität Leipzig
Jahnallee 59, 04109 Leipzig

Eröffnung: 09.45 Uhr
Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 14.30 Uhr

Teilnehmer: Siegermannschaften der
5 Regionalfinals

Wettkämpfe:

WK II	Mixed	Jahrgänge 2003–2006
WK III	Mixed	Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Mixed	Jahrgänge 2007–2010

Spielmodus:
Eine Mixed-Mannschaft besteht aus **maximal** 4 Mädchen und **maximal** 4 Jungen. Es müssen immer 2 weibliche und 2 männliche Spieler auf dem Spielfeld sein. Gespielt wird nach den Regeln des Floorball-Verbandes Deutschland.

Meldetermin: 07. Februar 2020
auf Meldebogen an den Schulsport-
beauftragten Floorball

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

FUSSBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Leipzig und Dresden und
Sächsischer Fußballverband e.V.
Schulsportbeauftragter Oliver Drechsler

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Steffen Pech
Andritzkistraße 87, 02625 Bautzen
☎ 03591 32680 (d), 03591 602224 (p)
✉ steffen_pech@hotmail.com

Chemnitz
Danilo Hänel
Höhensteig 4, 09114 Chemnitz
☎ 0171 4121149 (p)
✉ danilohaenel@gmx.de

Dresden
Ralf Metzner
Lindenhofstraße 16f, 01737 Kurort Hartha
☎ 0172 3600741 (p)
✉ m-n-brandschutz@t-online.de

Leipzig
Jens Leukefeld
Am Wiesengrund 23, 04207 Leipzig
☎ 0341 910360 (d), 0174 9552659 (p)
✉ j.leuki@gmail.com

Zwickau
Karsten Seidel
Finkenweg 14, 09350 Heinrichsort
☎ 037204 81478 (p), 0162 4945723 (p)
🖷 03723 411349
✉ seidel_karsten@web.de

Landesfinaltermine:

09. Juni 2020	**WK II/III Mädchen**
10. Juni 2020	**WK II Jungen**
17. Juni 2020	**WK IV Mädchen und Jungen**
18. Juni 2020	**WK III Jungen**

Landesfinalorte:

Leipzig –	**WK II Jungen und WK IV Mädchen u. Jungen** Sportschule „Egidius Braun" Abtnaundorfer Straße 47
Königswartha –	**WK III Jungen** An den Sportanlagen 1 02699 Königswartha
Freital –	**WK II und III Mädchen** Johannes-May-Stadion, Kirchstraße 1

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: 20. Mai 2020

Meldung der Regionalsieger, der Sieger der Ausscheidungs-Runden Sportgymnasien/Sportoberschulen an den Schulsportbeauftragten Fußball

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger sowie die Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu senden.

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2004–2006
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2006–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2008–2010

FUSSBALL

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Die Landessieger der WK IV – Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für den DFB-Schulcup in Bad Blankenburg.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bundes.
Bezugsquelle: Deutscher Fußball-Bund (DFB), Geschäftsstelle, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, ☎ 069 67881.

2. Jede Mannschaft besteht einschließlich der Ersatzspieler:
- bei den Jungen aus maximal 15 Spielern, in der WK IV aus maximal 10 Spielern **(ausschließlich Jungen)**
- bei den Mädchen aus max. 10 Spielerinnen

Bei den Jungen können bis zu 4 Spieler und bei den Mädchen sowie Jungen WK IV bis zu 3 Spielerinnen/Spieler pro Spiel ausgewechselt werden. Bei den Jungen und Mädchen ist der Rücktausch ausgewechselter Spieler/Spielerinnen zulässig.

Bei den Jungen wird auf Großfeld („normales Spielfeld") mit 11er-Mannschaften, in der WK IV auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften sowie bei den Mädchen (alle WK) auf Kleinfeld mit 7er-Mannschaften gespielt.

Alle WK (Jungen und Mädchen) spielen mit dem Wettspielball der Größe 5.

3. Die normale Spielzeit beträgt:
- bei den Jungen im
  Wettkampf II: 2 x 35 Minuten
  Wettkampf III: 2 x 30 Minuten
- bei den Mädchen im
  Wettkampf II: 2 x 30 Minuten
  Wettkampf III: 2 x 25 Minuten

Beim Bundesfinale können an einzelnen Tagen auch Kurzspiele von 2 x 15 Minuten bzw. 2 x 20 Minuten ausgetragen werden, falls der Spielplan dies notwendig macht. Bei Turnierbegegnungen darf bei mehreren Spielen eine Gesamtspielzeit von 90 Minuten nicht überschritten werden.

4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
a) Punktverhältnis
b) Tordifferenz
c) Höhere Zahl der erzielten Tore
d) Ergebnis der Spiele untereinander
e) Entscheidungsschießen (Elfmeterschießen bei den Jungen, Neunmeterschießen bei den Mädchen)

5. Beim Bundesfinale werden Spiele der Zwischenrunde und um die Plätze 3 bis 16 nicht verlängert. Die Spielentscheidung erfolgt durch ein Entscheidungsschießen. Die Endspiele werden bei unentschiedenem Ausgang nach Ablauf der regulären Spielzeit um 2 x 5 Minuten verlängert. Fällt in dieser Zeit keine Entscheidung, so wird die Siegermannschaft durch ein Entscheidungsschießen ermittelt.

6. Die Mannschaften müssen zu jedem Spiel 2 verschiedenfarbige Spielkleidungen mit Rückennummern bereithalten. „Thermohosen" dürfen

FUSSBALL

nur getragen werden, wenn sie mit der Farbe der Sporthosen übereinstimmen.

7. Zum Bundesfinale kann jede Jungenmannschaft von 2 Lehrkräften begleitet werden; im Ausnahmefall kann einer der Betreuer eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person sein. Die Mädchen werden nur von einer Betreuerin/einem Betreuer begleitet.

8. Teilnehmer am Landesfinale sind die Sieger der 5 Regionalfinals.

9. Die Sportgymnasien/Sportoberschulen ermitteln die Sieger in den einzelnen Wettkampfklassen. Diese Sieger haben (als 6. Mannschaft) Startrecht zum Landesfinale in den entsprechenden Wettkampfklassen.

10. Ein Spieler/eine Spielerin ist nur für eine Wettkampfklasse spielberechtigt.

11. Gemäß den Bestimmungen des DFB ist das **Tragen von Schienbeinschützern** verbindlich vorgeschrieben und somit **Pflicht!**

12. In der WK IV (Jungen/Mädchen) wird ein Vielseitigkeitswettbewerb zum Landesfinale durchgeführt, welcher in die Spielwertung eingeht.

GERÄTTURNEN

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
Sächsischer Turnverband e.V.
Schulsportbeauftragte Dana Bienias

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Kerstin Jakob
Sauerbruch-Gymnasium
Melanchthonstraße 21,
01900 Großröhrsdorf
☎ 035201 71593 (p), 035952 28130 (d)
✉ KuT.Jakob@t-online.de

Chemnitz
Jürgen Schramm
Oberschule Westerzgebirge
Schulberg 18,
08301 Bad Schlema
☎ 03772 371514 (d), 0160 8023070 (p)
☎ 03772 22638
✉ schule@bze-aue.de
✉ schramml@t-online.de

Dresden
Gabriele Bleul
☎ 0151 10237294 (p)
✉ gabriele.bleul@web.de

Leipzig
Dana Bienias
Max-Klinger-Schule –
Gymnasium der Stadt Leipzig,
Miltitzer Weg 4, 04205 Leipzig
☎ 0175 5904950
✉ dana.bienias@freenet.de

Zwickau
Sylke Esche
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Pleißaer Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna
☎ 03722 93220 (d), 0177 5174037 (p)
🖷 03722 83044 (d)

Landesfinaltermine:

12. März 2020	**WK IV und V**
13. März 2020	**WK II**
	Mädchen/Jungen
	WK III
	Mädchen/Jungen

Landesfinalort: **Sportanlage Schildauerstraße,** 04808 Lossatal/ OT Falkenhain

Wettkampfbeginn:	**10.00 Uhr**
Betreuerbesprechung	9.30 Uhr
Allgemeine Erwärmung	9.40 Uhr

Siegerehrung: **ca. 13.30 Uhr**

Meldetermin: **31. Januar 2020**
Die Sportartbeauftragten melden per E-Mail mit Protokoll die Ergebnisse vom Regionalfinale an den Schulsportbeauftragten Gerätturnen. Bitte die Adressen und E-Mail der Schulen und der betreuenden Lehrkräfte der gemeldeten Mannschaften für die Meldebestätigung angeben.

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

GERÄTTURNEN

Startberechtigung: In der WK V starten die beiden Erstplatzierten des Regionalfinals. In der WK II und WK III (Jungen) starten die Sieger der Regionalfinals. In der WK III (Mädchen) und IV (Jungen und Mädchen) starten die Sieger der Regionalfinals und die Siegermannschaft des Wettkampfes der Sportgymnasien bzw. Sportoberschulen.

Wettkampfprogramm:
Die Inhalte der Übungen WK II bis IV sind angelehnt an das Wettkampfprogramm des DTB gestaltet.

Erneut wird für Sachsen und seine Grundschulen eine zusätzliche Wettkampfklasse V ausgeschrieben. Der Inhalt entspricht den Gerätebahnen im Anhang.

WK II – Jungen – Jahrgänge 2006 und älter
WK III – Jungen – Jahrgänge 2005 und jünger
Vierkampf (Sprung, Barren, Boden, Reck)
LK 4 70+ lt. DTB , Hochgeräte möglich

WK II – Mädchen – Jahrgänge 2006 und älter
WK III – Mädchen – Jahrgänge 2005–2008
Vierkampf Kür LK 4 lt. DTB mit Sonderregelung NE der Senioren (Sprung/Stufenbarren/Balken/Boden) siehe Hinweise und Materialien

Im Landesfinale wird in der WK II und III Sprungtisch geturnt.

WK IV Jahrgänge 2007–2010
(nur Schüler/innen ab Klassensstufe 5)
Die Aktualisierungen sind unter:
https://www.dtb.de/geraetturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia/ abrufbar.

WK V Jahrgang 2009 u. jünger (alle Schüler/innen müssen einer Grundschule angehören)

Wertung:
Gewertet wird entsprechend den Wertungsrichtlinien des DTB für P und Kür-Übungen in allen Wettkampfklassen

Mannschaftsstärke:

WK II	Jungen und Mädchen	5/3
WK III	Jungen	5/3
WK III	Mädchen	5/4
WK IV	Mädchen und Jungen*	5
WK V	Jungen und Mädchen*	5 (+1)

*Tritt eine Mannschaft nur mit vier Schülerinnen/Schülern an, wird die Mannschaft an der Gerätebahn C und im Staffellauf auf den letzten Platz gesetzt. Verletzt sich ein Mannschaftsmitglied während des Wettkampfes oder fällt aus, wird an der Gerätebahn C, an der Station 1 (Schattenrollen) und 2 (Schattenhock-wenden) jeweils 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen. Bei der Staffel wird der fünfte Läufer aus den vier Schülern/innen gelost. Die in der Ausschreibung angegebenen Mannschaftsstärken sind durch die teilnehmenden Schulen unbedingt einzuhalten! Zusätzliche Starter können nicht berücksichtigt werden.

Hinweise:
- Das Tragen uneinheitlicher Sportkleidung, das Tragen von Schmuck bzw. das Kauen von Kaugummi wird mit Punktabzug bestraft.
- Die Schwebebalkenhöhe beträgt in den WK II und III 1,25 m (bei 20 cm Mattenunterlage).

- Die Schwebebalkenhöhe beträgt in den WK IV 1,00 m und in der WK V 0,20–0,30 m.

GERÄTTURNEN

- Die Bodenfläche in den WK II und III beträgt 12 x 12 m.

- Die Tischhöhe WK II und III weiblich beträgt wahlweise 1,10 m oder 1,35 m.

- WK IV und V – Gerätebahn C „fortlaufend": es darf mit den Armen neu Schwung geholt werden (die Füße müssen fest am Boden stehen bleiben, Beine dürfen nicht versetzt Abspringen bzw. Landen)

- WK IV – Gerätebahn B: Handstand abrollen mit Strecksprung 1/2 Drehung aus der Hocke oder Stand

- In der WK III und II siegt bei gleicher Gesamtpunktzahl, die Mannschaft mit den geringeren Rangpunkten in der Summe der einzelnen Geräterangplätze. Ergibt sich daraus ebenfalls eine Punktgleichheit, gewinnt die Mannschaft mit dem besseren 5:3 Mannschaftsergebnis in der WK III weiblich bzw. 5:2 Mannschaftsergebnis in der WK III männlich, WK II weiblich und WK II männlich.

- Bodenmusiken auf USB-Stick mit Name, Vorname, Schule der Turnerin abgespeichert im MP3 Format

Materialien:

- https://www.dtb.de/geraetturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia/

WK V – Grundschulen (Gerätebahnen P2)

Der Wettkampf ist ausgeschrieben für Mädchen- und Jungenmannschaften. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechtes der Mannschaftsmitglieder zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus fünf Schülerinnen bzw. Schülern einer Grundschule, wobei die vier höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Stangenklettern/Standweitsprung) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem alle fünf Mannschaftsmitglieder eingesetzt werden müssen.

Gerätebahn A

• **Reck** (etwa schulterhoch)

Außenseitstand vorlings mit Ristgriff: **Beidbeiniger Sprung in den Stütz; Hüft-Abzug** zum Stand vorlings; (Wenn nötig Schritt rückwärts in den Stand) **beidbeiniger Sprung in den Stütz;** Vorschwung, Rückschwung mit **Niedersprung** in den Stand vorlings; (Zwischenfedern erlaubt) **Felgunterschwung** mit Schwungbeineinsatz (auch beidbeinig) in den Stand.

• **Boden**

Nachstellsprung links (rechts) Nachstellsprung rechts (links); Schritt, Schließen der Beine in die Schlussstellung; Senken in den Hockstand, Aufstützen der Hände, Rücksetzen der Beine **zum Liegestütz vorlings; langsames Senken in die Bauchlage,** anschließendes Strecken der Arme in Verlängerung des Oberkörpers; **½ LAD in die Rückenlage** (Arme bleiben in Verlängerung), Heben in die „Schiffchenhaltung"; **Rückenschaukel** zurück und vor mit dynamischen Aufrichten beidbeinig oder über die Schrittstellung in den Stand.

• **Sprung** (Kasten seit 80 cm, ± 5 cm)

Anlauf; **Sprungaufhocken mit sofortigem Strecksprung** vom Kasten in den Stand mit Landung beidbeinig.

Gerätebahn B

• **Balken** (Übungsbalken 20–30 cm)

Aus dem Querstand vorlings; **Aufsteigen mit Rückspreizen eines Beines,** 1 bis 2 Schritte; **Heben in den einbeinigen Ballenstand,** 3 bis 4 Schritte im Ballengang; **Nachstellsprung;** Schließen der Beine, **Strecksprung,** Schritte bis zum Ende des Gerätes, Abgang: **Beidbeiniger Absprung zum Hocksprung** in den Querstand rücklings.

• **Boden**

VERBINDUNG: Rolle vw – Strecksprung; 2 bis 3 Schritte, Absprung zum **Pferdchensprung;** Ausklang freigestellt.

• **Parallelbarren** (etwa brusthoch)

Aus dem Stand am Barrenende: Absprung in den Stütz, **Stützeln bis Barrenmitte; Heben der Beine in den Grätschsitz (2 s)** (Hände am Holm erlaubt), Einschwingen vorwärts, **Rückschwung, Vorschwung** in den **Außenquersitz (2 s), Niedersprung in den Außenquerstand** seitlings mit Halten der gerätnahen Hand am Barrenholm.

GERÄTTURNEN

Gerätebahn C

- **Gruppenübung 1 Schattenrollen**
  (Bodenläufer 12 m)

Alle fünf Mannschaftsmitglieder turnen hintereinander, synchron, nacheinander einsetzend jeweils vier Rollen vorwärts mit direkt anschließendem Strecksprung. Der Nachfolgende beginnt synchron mit dem Strecksprung nach der ersten Rolle des/r Vorausturnenden. (Der/die Ersatzturner/in turnt als letztes ohne in die Wertung einzufließen.)

- **Gruppenübung 2 Schattenhockwenden**
  (zwei Turnbänke á 4 m, breite Seite oben, hintereinander gestellt)

Alle fünf Mannschaftsmitglieder turnen nacheinander jeweils acht fortlaufende Hockwenden in rhythmischer Folge mit oder ohne Zwischenfedern, wobei die Nachfolgenden mit der zweiten Hockwende des/r Vorausturnenden einsetzen.

- **Gruppenübung 3 Synchronübung**
  (Bodenläufer 12 m)

Die Paare turnen jeweils parallel und synchron drei bis fünf verschiedene Übungsteile (darunter mindestens **ein akrobatisches Element)** als fließende Bewegungsverbindung. (Der/die fünfte Mannschaftsturner/in und der/die Ersatzturner/in turnen als drittes Paar ohne Wertung.)

Sonderprüfungen

- **Standweitsprung**
  (es wird auf Hallenboden ohne Mattenunterlage mit festen Hallenturnschuhen gesprungen, Ausnahme - RF Leipzig: auf Matten ohne festes Schuhwerk)

Alle Schüler führen jeweils drei fortlaufende Standweitsprünge mit beidbeiniger Landung aus. Die jeweiligen Weiten der vier besten Mannschaftsmitglieder werden addiert.

- **Stangenklettern**

Der Schüler bzw. die Schülerin steht vor der Stange (Arme in Tiefhalte). Auf das Startkommando „Fertig – Los" erfolgt das Klettern (mit den Füßen an der Stange oder Hangeln = ohne Füße an der Stange) bis zu einer festgelegten Markierung (vier Meter vom Boden gemessen). Die Zeiten der vier besten Mannschaftsmitglieder werden addiert.

- **Staffellauf**
  (2 x 18 m mit festen Hallenturnschuhen, Ausnahme - RF Leipzig: auf Matten ca. 2 x 12 m ohne festes Schuhwerk)

Sprint-Umkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisrings; es starten alle fünf Mannschaftmitglieder. Der Lauf erfolgt aus dem Hochstart an der Startlinie. (Der/die Ersatzturner/in läuft als letztes ohne in die Wertung einzufließen.)

GOLF

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
Golfverband Sachsen und Thüringen e.V.
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel

AUSSCHREIBUNG WK II und III

Schulmannschaften mit mindestens 4 und maximal 5 Schülern/Schülerinnen mit einer Clubvorgabe -54 oder besser, oder mit Kindergolfabzeichen in Silber*
(* zum Bundesfinale Kindersportabzeichen in Gold erforderlich)

Landesfinalort: **Golfclub Chemnitz e. V.**
Wasserschlossweg 6,
09123 Chemnitz

Landesfinaltermin: **29. Juni 2020**
09.30 Uhr Eröffnung
10.00 Uhr Spielbeginn

Wettkämpfe:

WK II	Mixed	Jahrgänge 2003-2006
WK III	Mixed	Jahrgänge 2005-2008

Der Landessieger Wettkampfklasse III nimmt am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Spielmodus – Zählspiel nach Stableford über 9 Löcher
Es werden 5 Einzel über 9 Löcher – Zählspiel nach Stableford gespielt. Die Summe der 4 besten Einzelergebnisse einer Mannschaft in einer Brutto-Wertung ergibt das Mannschaftsergebnis, d.h. es gibt 1 Streichergebnis. Die Netto-Wertung kann als Information für die Schulen aufgeführt werden. Die Mannschaft mit dem höchsten Brutto-Gesamtergebnis qualifiziert sich als Landessieger für das Bundesfinale. Bei Gleichheit wird die Summe der besten 3 Einzelergebnisse gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt (die besten 2 Einzelergebnisse, dann bestes Einzelergebnis).

2. Spielbedingungen
Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

3. Vorgabenwirksamkeit
Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.

4. Meldungen an:
Golfverband Sachsen und Thüringen (GVST)
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel
Marienberger Straße 6, 09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p)
✉ golf-seidel@web.de
sowie **parallel an** den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB

Je Wettkampfklasse/je Schule kann eine Mannschaft gemeldet werden.

5. Meldetermin: 15. Juni 2020
Nach Eingang der Meldungen erfolgt die detaillierte Einladung der Schulen.

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

GOLF

6. Änderungsvorbehalt
Bis zum ersten Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

AUSSCHREIBUNG WK IV

Schulmannschaften mit je 3 Spielern; Schüler/innen (Jhg. 2007–2010), Teilnahme am Projekt Abschlag Schule, Vorgabenklasse offen, aber nicht besser als Clubvorgabe -45 (Hcp. nicht besser -45 am Wettkampftag – nicht am Meldetag)

Landesfinalort: **Golfclub Bad Schlema e.V.**
Grubenstraße 24,
08301 Bad Schlema

Landesfinaltermin: **06. Juli 2020**
09.30 Uhr Eröffnung
10.00 Uhr Spielbeginn

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Spielmodus: Texasscramble über 9 Loch
mit höchstens 4 Schlägern: ein Holz; Eisen 7: Eisen 9; und Putter.

Nach den Abschlägen aller Spieler hat der Flight die Möglichkeit, den Ball weiterzuspielen, der für ihn an der günstigsten Stelle liegt. Von dieser Stelle darf jeder Spieler einen Ball weiterspielen. Hierzu wird die Stelle markiert und die Bälle dürfen an der Markierung nicht näher zur Fahne auf dem Boden gelegt werden. Die Reihenfolge ist beliebig. In dieser Weise wird das Loch zu Ende gespielt. Gewonnen hat der Flight, der die meisten Stableford-Punkte netto erspielt hat.

2. Spielbedingungen
Gespielt wird nach den aktuellen Wettspielbedingungen des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs. Einsichtnahme in diese Verbandsord--nungen ist im Sekretariat des gastgebenden Golfclubs möglich.

3. Vorgabenwirksamkeit
Das Wettspiel ist nicht vorgabenwirksam.

4. Wertung des Golfwettbewerbs
Es wird das Durchschnittshandicap berechnet (Gesamtsumme geteilt durch drei) 50 % des Durchschnittshandicap ergeben die Spielvorgabe.

Beispiel:
Drei Spieler mit Handicap -50/-48/-46:
Berechnung: 50 + 48 + 46 = 144
144 : 3 = 48
50 % von 48 = 24
Spielvorgabe des Flights: Handicap 24

Diejenigen mit einem Kindergolfabzeichen in Silber oder Gold werden mit Handicap –54 bewertet. Gewertet wird nach Stableford.
Gesamtwertung siehe Punkt 7

Vielseitigkeitsaufgaben:

Im Golf spielen **Gleichgewichts-, Differenzierungs-** und die **Rhythmusfähigkeit** eine wichtige Rolle.

5. Wertung der Vielseitigkeitsaufgabe
An jeder Station der Vielseitigkeitsaufgabe soll der Schüler/die Schülerin möglichst viele Punkte sammeln. Die Einzelergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert.

GOLF

6. Inhalte der Vielseitigkeitsaufgabe
Die einzelnen Aufgaben der Vielseitigkeitsaufgaben werden an den Abschlägen durchgeführt, die in Klammern angegeben sind. Die Durchführung erfolgt jeweils vor dem Abschlag.

Station 1: Gleichgewichtsfähigkeit; Reaktionsfähigkeit (Abschlag 1)
Der Schüler/Die Schülerin soll 5mal hintereinander einen Golfball mit seinem/ihrem Schläger hochspielen, ohne dass der Ball den Boden berührt. Er/Sie bekommt pro Kontakt mit der Schlagfläche einen Punkt. Es werden maximal fünf Wertungspunkte vergeben. Der Schüler/Die Schülerin hat zwei Versuche; der beste Versuch wird gewertet.

Station 2: Differenzierungsfähigkeit
(Abschlag 3)
Aus dem Strecksprung in die Hocke; von der Hocke in den Liegestütz; zurück zur Hocke in den Strecksprung. In 30 Sekunden soll der Schüler/die Schülerin so viele Versuche wie möglich absolvieren. Für mehr als 10 Versuche erhält der Schüler/die Schülerin 2 Punkte für mehr als 15 Versuche 3 Punkte und für mehr als 20 Versuche bekommt der Schüler/die Schülerin 4 Punkte.

Station 3: Rhythmusfähigkeit, Orientierungsfähigkeit (Abschlag 7)
In 30 Sekunden soll der Schüler/die Schülerin mit einem Golfschläger seiner Wahl einen Tennisball um so viele Pylonen (Parcours: 5 Pylonen im Abstand von 2 Metern) wie möglich spielen. Pro 5 umspielte Pylonen erhält der Schüler/die Schülerin einen Punkt.

7. Gesamtwertung
Für die Gesamtwertung werden die Spielergebnisse verdoppelt und das Mannschaftsergebnis der Vielseitigkeitsaufgabe addiert. Bei Gleichstand entscheiden die Ergebnisse der Löcher 1, 3, 7, 9 der Mannschaft.

8. Meldungen an:
Golfverband Sachsen und Thüringen (GVST)
Schulsportbeauftragter Frank J. Seidel
Marienberger Straße 6
09125 Chemnitz
☎ 0151 15309454 (p)
✉ golf-seidel@web.de
sowie **parallel an** den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB

Je Schule können bis zu 2 Mannschaften gemeldet werden.

9. Meldetermin: 22. Juni 2020
Nach Eingang der Meldungen erfolgt die detaillierte Einladung der Schulen.

10. Zusammenstellung der Spielergruppen:
Gespielt wird mit einem Zähler einer anderen Schule. Jede Schule muss **einen Zähler** zur Verfügung stellen. Steht kein Zähler zur Verfügung, kann der Flight der Schule nicht antreten.

11. Änderungsvorbehalt:
Bis zum ersten Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

HANDBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Bautzen, Chemnitz und Zwickau und Handballverband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragte Ute Sesselmann

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Thomas Haufe
Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf
Melanchthonstraße 21, 01900 Großröhrsdorf
☎ 035951 28130 (d)
☎ 035952 42451 (p)
☎ 0172 3669767 (p)
✉ BorstelHA@web.de

Chemnitz

Brit Hahnel
Oberschule Zschorlau
Schulstraße 2, 08321 Zschorlau
☎ 03771 254550 (d)
☎ 0172 3155397 (p)
✉ familiehahnel@gmx.de

Dresden

Carola Hengst
36. Oberschule
☎ 0351 4121476 (d)
🖷 0351 4108861 (d)
✉ hengst.sportkoordinatorin@gmx.de

Leipzig

André Hein
LaSuB, Standort Leipzig
Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig
☎ 0341 4945881
🖷 0341 4945885

Zwickau

Ute Sesselmann
Richard-Graßmann-Straße 5 b, 08141 Reinsdorf
☎ 0152.33895719 (p)
☎ 0375.671005 (d)
🖷 0375.6925993
✉ ute_sesselmann@web.de

Sportgymnasien/Sportoberschulen

Maik Nowak
Landesgymnasium für Sport Leipzig,
Marschnerstraße 30, 04109 Leipzig
☎ 0341 9857511 (d)
🖷 0341 9832128 (d)

Landesfinaltermine:

10. März 2020	
WK III Mädchen	**Zwickau**
WK III Jungen	**Aue/Lößnitz**
17. März 2020	
WK II Mädchen	**Zwickau**
WK II Jungen	**Aue/Lößnitz**
02. April 2020	
WK IV Mädchen	**Pulsnitz**
WK IV Jungen	**Bischofswerda**

Meldetermine:	
05. Februar 2020	**für die WK II und III**
04. März 2020	**für die WK IV**

Bei Ausfall oder Nichtmeldung einer Mannschaft kann nach Absprache der Zweitplatzierte des ausrichtenden Standortes nominiert werden.

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an alle Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

HANDBALL

Wettkämpfe:

WK II	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2003–2006
WK III	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2005–2008
WK IV	Jungen u. Mädchen	Jhg. 2007–2010
WK V	Mixed	Jhg. 2009 und jünger

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Spielregeln des Deutschen Handball-Bundes. Bezugsquelle gegen Gebühr:
Handball-Verband Sachsen e.V., Geschäftsstelle, Am Sportforum 3, 04105 Leipzig,
☎ 0341 9832070, 🖷 0341 9832018.
Ergänzend wird die „Umsetzung einer einheitlichen Wettkampfstruktur" des Handballverbandes Sachsen (gültig seit 01.07.2014) hinzugezogen.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spielern/Spielerinnen. Die Mannschaft muss in jedem Fall mit einem Torwart spielen. Auf der Spielfläche dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler einschließlich Torwart befinden. Die Mannschaftsaufstellung darf während des Turniers nicht verändert werden.

3. Die Spielzeit beträgt beim Landesfinale in allen Altersklassen bei den Vorrundenspielen und Endspielen 2 x 10 Minuten.

4. Gültig für alle Wettkampfklassen:

a) Die Halbzeitpause ist auf 2 Minuten festgelegt.
b) Jede Mannschaft hat pro Spiel eine Auszeit.
c) Die Strafzeit wird auf eine Minute verkürzt.
d) Auswechseln darf nur die ballführende Mannschaft.
e) Die 2-Linienabwehr ist bis zur WK III einzuhalten (Je nach gewählter Abwehrformation agieren mehrere Abwehrspieler vor der Freiwurflinie).

Gültig für WK IV

a) Die Strafzeit wird als persönliche Strafe auferlegt. Die Mannschaft wird durch andere Spieler aufgefüllt.
b) Das Spiel wird in offensiver Abwehr (1:5, 3:3) bzw. in Manndeckung durchgeführt.

Spielmodus und Spielzeit werden auf Kreis- und Regionalebene nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Die Spielzeit sollte mindestens 2 x 7,5 Minuten betragen.
Der Ballumfang richtet sich nach den Festlegungen für die jeweilige Wettkampfklasse:

WK IV Jungen und Mädchen und WK III Mädchen	–	Größe I
alle anderen WK	–	Größe II

5. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktverhältnis
b) Ergebnis aus Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaft
c) Tordifferenz
d) Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB

6. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird nach einer Pause von 5 Minuten nochmals um die Seitenwahl bzw. den Anwurf gelost. Die Spielverlängerung dauert 2 x 5 Minuten (Seitenwechsel ohne Pause).

Fällt dabei keine Entscheidung, wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach den Bestimmungen des DHB ermittelt.

HOCKEY

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Chemnitz und Leipzig
sowie Sächsischer Hockeyverband e.V.
Schulsportbeauftragter Sebastian Miatke

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Silvia Kliche
Gebelziger Straße 10, 02906 Hohendubrau
☎ 035828 72320 (d)
🖷 035828 72703 (d)
☎ 035876 45699 (p)
✉ silviakliche@freenet.de

Chemnitz
Grit von Wolfersdorf
Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf
✉ info.gymmasium-bed@landkreis-mittelsachsen.de (d)
✉ VonWolfersdorf@fhtc.de (p)

Dresden
n.n.

Leipzig
Sebastian Miatke
Edlichstraße 11, 04315 Leipzig
☎ 0176 32387905
✉ Sebastian.Miatke@yahoo.de

Zwickau:
Martin Sonntag
Ziegelstraße 54, 08393 Meerane
☎ 03764 48445
✉ msonntagmeerane@t-online.de

Landesfinaltermine:

15. Januar 2020	**WK IV Mixed GS** **Heubner-Sporthalle** **Freiberg**
20. April 2020	**WK IV Mixed GY/OS** **Freiberg**
08. Juni 2020	**WK III und IV** **Leipzig**

Meldetermine:

08. Januar 2020	**WK IV Mixed GS**
20. März 2020	**WK IV Mixed GY/OS**

(Meldung der Startabsicht durch die Sportartbeauftragten an Grit von Wolfersdorf,
✉ vonwolfersdorf@fhtc.de)

22. März 2020	**WK III und IV**

(Meldung der Startabsicht durch die Sportartbeauftragten an die Schulsporbeauftragte Hockey)

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007–2010
WK IV	Mixed – Minihockey Jahrgänge 2007–2010

HOCKEY

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes bzw. dem aktuellen Regelkommentar für Kleinfeldhockey. Bezugsquelle (gegen Gebühr): Verlag Schmidt & Dreisilker, Böblinger Straße 68/1, 71065 Sindelfingen, (07031 862800. Ergänzend gibt es für den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 9 vom 25.04.17).

Dieser ist über den DHB zu beziehen (Deutscher Hockey-Bund, Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach, siehe auch http://www.schulhockey.de/).

2. Mannschaftsstärke: Eine Mannschaft **der WK III und IV** besteht aus maximal 9 Spielern/Spielerinnen (5 Feldspieler/-innen, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspieler/-innen). Eine Mannschaft **der WK IV Mixed – Minihockey** besteht aus maximal 4 Spielern, wobei mindestens 1 Spieler dem anderen Geschlecht angehören muss. In der WK IV Mixed der Grundschulen kann eine Mannschaft **aus Spielerinnen/Spielern von 2 Schulen** gebildet werden. In diesem Fall, ist der **Meldebogen von beiden Schulleitungen zu unterzeichnen.**

3. Spielzeit: Bei Turnieren richtet sich die Spielzeit nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Der Modus wird im Vorfeld bekannt gegeben. Die maximale Spielzeit wäre wie beim Bundesfinale 2 x 15 Minuten.

4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
a) Punkte
b) Tordifferenz
c) höhere Anzahl der erzielten Tore
d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
e) Siebenmeterschießen (5 Spieler/Spielerinnen jeder Mannschaft).

5. Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang, bei dem keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet ein Shoot-out-Wettbewerb. Beim Mixed-Minihockey Entscheidung durch „Golden Goal".

6. Ein Spieler/eine Spielerin kann verwarnt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe innerhalb eines Spieles für den gleichen Spieler/die gleiche Spielerin bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede zweite Zeitstrafe bzw. weitere Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

7. Für die WK IV kann das Schiedsgericht festlegen, dass anstatt einer Strafecke ein Penalty ausgeführt wird. Alle nicht beteiligten Spieler befinden sich hinter der Mittellinie. Das Spiel wird mit Abschlag oder Anspiel von der Mittellinie fortgesetzt.

HOCKEY

8. Der **Wettkampf der WK IV Mixed – Minihockey** besteht aus Minihockeyturnier (3 gegen 3) mit max. 2 Jungen oder Mädchen pro Team sowie einem Vielseitigkeitswettbewerb (3 Disziplinen). Es erfolgt eine getrennte Wertung der Grundschulen sowie der Oberschulen/ Gymnasien in dieser WK.
Die Platzierung ergibt sich aus der Addition der Platzziffern des Turniers mit doppelter Wertung und des Vielseitigkeitswettbewerbs mit einfacher Wertung. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Ziffer. Bei Gleichstand entscheidet die Platzierung beim Minihockey.

8.a Die 3 Disziplinen des **Vielseitigkeitswettbewerbes** werden als Staffel (3 Spieler/innen + 1 Ersatz) gelaufen. Ein Auswechseln mit dem Ersatzspieler ist möglich. Die Platzziffer ergibt sich aus der Addition der drei Staffelzeiten.

8.b Minihockey
Spielfeld (GS): 20 m (Viertellinie – Grundlinie Großfeld) x 15–25 m (mit Kegeln oder anders markieren) ca. 1/8 Feld

Spielfeld (OS/GY): Mittellinie – Seitenlinie – Grundlinie (^{1}/4 Feld)
Tore: Jede Mannschaft hat zwei benachbarte Tore. Entsprechend der Spielfeldgröße sind diese 1–1,5 m breit, 6-8 m voneinander entfernt und stehen ca. 3 m bzw. 6 m vor der Grundauslinie.

Spielregeln: Spielzeit: 1 x 10 Minuten, 1 Schiedsrichter pro Feld **Spielbeginn:** Die Mannschaften stehen zwischen ihren Toren, der Ball liegt in der Mitte des Spielfeldes und das Spiel wird durch Pfiff freigegeben. Der Schiedsrichter soll sehr großzügig pfeifen und nur absichtliche Fehler und durch Fehler erzielte Tore verhindern. Tore können nur in der Torschuss-Zone erzielt werden. Hinter den Toren geht es nicht weiter. Ein Freischlag, Abschlag oder Seiteneinschlag muss hinter der Torschuss-Zone ausgeführt werden und darf nicht direkt ins Tor gespielt werden (nach Empfehlung des DHB zum Minihockey vom 31.03.2017). Nach Torerfolg geht es mit Abschlag weiter. Ein Spielerwechsel ist an den eigenen Seitenlinien jederzeit mit einem Handabschlag möglich.

JUDO

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Zwickau und
Judo-Verband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Bernd Pissoke

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Heiko Lolies
Nesthakenweg 44, 01936 Schwepnitz
☎ 03579 777006 (p), 0173 4302661 (p)
☎ 03578 31311025(d - SSZ)
☎ 035205 53817 (d - Schule)
✉ h.lolies@gmx.de

Chemnitz
Martin Unger
Zöllnerstraße 30, 09111 Chemnitz
☎ 0371 281570 (d), 0176 23298827 (p)
✉ m.unger@online.de

Dresden
Mirko Weichert
Gymnasium St. Afra
☎ 0151 62953941 (p)
✉ mirko.weichert@sankt-afra.de

Leipzig
Olaf Schmidt
Hildegardstraße 24, 04315 Leipzig
☎ 0341 9857500 (d), 0341 6897046 (p)
🖷 0341 9832128 (d)
✉ olaf_schmidt_leipzig@hotmail.com

Zwickau
Dirk Vogel
Siedlungsstraße 13, 08538 Weischlitz
☎ 037436 84475 (p), 0172 8830697 (p)
✉ skiracer32322@aol.com

WK IV Mixed/Mixed GS
wird als **offenes Regionalfinale** am **24. März 2020** in Chemnitz (Leipzig, Chemnitz, Zwickau) und am **29. April 2020** in Riesa (Dresden und Bautzen) durchgeführt.

Landesfinaltermin:
30. Juni 2020 WK II, III und IV
Jungen und Mädchen

Landesfinalort: Rodewisch

Meldetermine:
19. März 2020
Meldung der Mixed-Mannschaften WK IV über die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB, die Sportartbeauftragten in Dresden und Chemnitz und an den Schulsportbeauftragten Judo

10. Juni 2020
Meldung der Regionalsieger aus Leipzig, Dresden, Bautzen, Chemnitz und Zwickau und je einer Sportbetonten Schule in den WK II, III und IV an den Schulsportbeauftragten Judo

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2003–2006
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007–2010
WK IV/V	Mixed/Mixed der GS Jahrgänge 2008 und jünger

Die Landessieger der Wettkampfklasse III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

JUDO

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Mannschaftsstärke: maximal 8 Schüler/Schülerinnen

2. Gewichtsklassen:
Jungen:

WK II	-55 / -60 / -66 / -73 / über 73 kg
WK III	-37 / -42 / -48 / -55 / über 55 kg
WK IV	-35 / -40 / -45 / -50 / über 50 kg

Mädchen:

WK II	-48 / -52 / -57 / -63 / über 63 kg
WK III	-38 / -44 / -50 / -57 / über 57 kg
WK IV	-35 / -40 / -44 / -48 / über 48 kg

3. Der Wettkämpfer/die Wettkämpferin kann höchstens eine Gewichtsklasse höher eingesetzt werden. Finden an einem Tag mehrere Wettkämpfe statt, ist nach einer Begegnung der Wechsel in die eigentliche Gewichtsklasse möglich.

4. Regelung für alle Schulwettkämpfe im Judo: Die Mitglieder der Schulmannschaften müssen mindestens Träger des 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) sein. Dies haben sie mit dem Judopass oder einer Prüfungsurkunde zu belegen.

5. Wettkampfbestimmungen: Die Wettkämpfe der sächsischen Schulen im Judo werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Judo-Bundes (DJB) durchgeführt. Diese Bestimmungen sind gegen Gebühr bei der Geschäftsstelle des Sächsischen Judoverbandes (JVS), Goyastraße 2d, 04105 Leipzig (☎/🖷 0341 2171666, 🖷 0341 9137764) zu beziehen.

6. Wettkampfbestimmungen für WK IV Mixed (Vielseitigkeitswettbewerb)

Der Vielseitigkeitswettbewerb ist ein Wettkampf für gemischte Mannschaften, welche aus maximal 3 Mädchen und 3 Jungen einer Schule besteht (Punkt 4 gilt analog). Der Wettkampf besteht aus einem Judo-Einzelturnier in gewichtsnahen Gruppen und aus einem Zusatzprogramm:

Judowettkampf:
Die Wettkampfbestimmungen mit den Sonderregelungen des Altersbereiches U 13 finden Anwendung. Gewertet werden die vier bestplatzierten Schüler einer Mannschaft, wobei dabei mindestens ein Mädchen sein muss. Die Summe der Platzierungen der vier zu bewertenden Schüler ergibt eine Platzziffer, die für den Rangplatz im Judowettkampf entscheidend ist.

Zusatzprogramm:
1. Klimmziehen (bzw. Klimmziehen im Schräglliegehang)
2. Schlussweitsprung
3. Kastenbumeranglauf

Die erreichten Leistungen im Zusatzprogramm ergeben in jedem Test eine Reihenfolge in den Gewichtsgruppen, die dann in der Summe der vier Ergebnisse für jeden Schüler eine Platzziffer ergeben. Für die Gesamtwertung werden die Platzziffern der besten vier Schüler einer Mannschaft herangezogen, wobei auch hier ein Mädchen dabei sein muss.

Gesamtwertung: Die Rangplätze aus dem Judowettkampf und dem Zusatzprogramm werden zusammengefasst und ergeben eine Gesamtrangzahl, aus der sich das Gesamtergebnis der Mannschaft ablesen lässt. Bei gleicher Gesamtrangzahl entscheidet das Ergebnis des Judowettkampfes. Es wird eine getrennte Wertung für die Grundschulen sowie Oberschulen bzw. die Gymnasien durchgeführt.

molten®
For the real game

Offizieller Ballpartner

/molten.deutschland • www.molten.de

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

LEICHTATHLETIK

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Chemnitz und Dresden
und Leichtathletik-Verband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Ronny Kempe

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Stefan Kaiser
Foucault-Gymnasium Hoyerswerda
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 20,
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 60130 (d)
☎ 03564 316056 (p)
🖷 03571 601320 (d)
✉ kus.kaiser@t-online.de

Chemnitz
n.n.

Dresden
Ramona Raulf
BSZ für Gesundheit und Sozialwesen
☎ 0351 2069340 (d)
☎ 0351 8360841 (p)
✉ ramona-sport@t-online.de

Leipzig
Bernhard Kubus
An der Kirche 33,
04463 Größpösna OT Dreiskau Muckern
☎ 0177 3238256 (p)
✉ bernhardkubus@justmail.de

Zwickau
Michael Sandmann
Ernst-Beyer-Straße 12 b
08141 Reinsdorf, OT Vielau
☎ 0375 287170 (d)
☎ 03761 888666138 (p)
🖷 0375 679667 (d)
✉ sandmannmichael@web.de

Landesfinaltermin:
07. Juli 2020 **WK II bis IV**

Landesfinalort: **Chemnitz, Sportforum**
Startberechtigt sind die RF-Sieger und die gemeldeten Sportbetonten Schulen.

19. Juni 2020
Meldung der Startabsicht der Sportbetonten Schulen und der RF-Sieger an den Schulsportbeauftragten Leichtathletik

24. Juni 2020
Meldung der Mannschaften mit Meldeliste oder Seltec-Meldeprogramm an den Leichtathletik Verband Sachsen e.V.
BCC-Geschäftshaus - Europark
Schulstraße 38
09125 Chemnitz
🖷 0371 5614446
✉ lvsachsen@t-online.de
Internet: www.lvsachsen.de

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

LEICHTATHLETIK

WK II **Jahrgänge 2003–2006**

Jungen: 100 m; 800 m; 4 x 100 m-Staffel; Hochsprung; Weitsprung; Kugelstoßen (5 kg); Speerwurf (700 g)

Mädchen: 100 m; 800 m; 4 x 100 m-Staffel; Hochsprung; Weitsprung; Kugelstoßen (3 kg); Speerwurf (500 g)

WK III **Jahrgänge 2005–2008**

Jungen: 75 m; 800 m; 4 x 75 m-Staffel; Hochsprung; Weitsprung; Kugelstoßen (4 kg); Ballwurf (200 g Durchmesser 75 – 85 mm)

Mädchen: 75 m; 800 m; 4 x 75 m-Staffel; Hochsprung, Weitsprung; Kugelstoßen (3 kg); Ballwurf (200 g Durchmesser 75 – 85 mm)

WK IV **Jahrgänge 2007–2010**

Jungen: 50 m; 800 m; 4 x 50 m-Staffel; Hochsprung; Weitsprung; Ballwurf (200 g)

Mädchen: 50 m; 800 m; 4 x 50 m-Staffel; Hochsprung; Weitsprung; Ballwurf (200 g)

Sportschulen und Nicht-Sportschulen werden in der WK II und III getrennt gewertet. Die punktbesten Mannschaften (Sportschulen und Nicht-Sportschulen) der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den internationalen Wettkampfregeln (IWR, 02/2012) Leichtathletik ausgetragen.

Für die WK II gilt folgende Fehlstartregel (162.7): Jeder Wettkämpfer, der einen Fehlstart verursacht, ist zu disqualifizieren. Für die WK III und IV gilt die alte Regel mit einer Verwarnung und der Disqualifikation jedes weiteren Verursachers.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Schülern/Schülerinnen.

3. Für jede Mannschaft werden 3 Schüler/Schülerinnen pro Disziplin sowie 2 Staffeln zugelassen, von denen 2 Teilnehmer/Teilnehmerinnen und eine Staffel gewertet werden. Ein Schüler/eine Schülerin darf nur in 3 Disziplinen einschließlich der Staffel eingesetzt werden. Bei Punktgleichstand hat die Mannschaft gewonnen, die in der Mehrzahl der Disziplinen eine höhere Punktzahl erreicht hat (Majorität der besseren Platzierung). Bei erneutem Gleichstand entscheidet die höhere Punktzahl im Staffellauf.

4. Bei Wurf, Stoß und Weitsprung sind jeweils 4 Versuche erlaubt. Im Hochsprung scheidet der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach 3 aufeinander folgenden Fehlversuchen aus. Auf allen Wettkampfebenen ist entsprechend der IWR der neue Speer einzusetzen.

5. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbands-Bestenlisten aufgenommen werden.

6. Eine Bewertung der Leistungen nach Punkten erfolgt in allen Wettkämpfen nach der Leichtathletik-Punktwertung: (http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/Dokumente/images_original/2938_orig_nationale_punktwertung.pdf)

Seltec-Meldeprogramm unter:
www.ahasite.de/LVSKari/stadion-_software.html

LEICHTATHLETIK

7. Zum Bundesfinale kann jede Mannschaft von 2 Lehrkräften begleitet werden; im Ausnahmefall kann einer der Betreuer eine von der Schulleitung beauftragte volljährige Person sein.

Wettkampfklasse V
Wettkampfprogramm für Grundschulen

Die WK V in der Sportart Leichtathletik ist ein Vielseitigkeitswettbewerb der Grundschulen.

Landesfinaltermin: **05. März 2020**

Landesfinalort: **Margonarena Dresden, Bodenbacher Str. 154, 01237 Dresden**

Startberechtigt sind die beiden Erstplatzierten des Regionalfinals.

Meldetermin: **07. Februar 2020**

Meldung der beiden Erstplatzierten der Regionalfinals an Frau Katja Fritsch,
✉ fritsch-moritzburg@t-online.de
☎ 0176 21505616
🖷 035207 99535

Analog zu den anderen WK in der Sportart Leichtathletik werden auf Qualifikationsbasis die Stadt- bzw. Kreisfinals sowie die Regionalfinals in Verantwortung der 5 Schulsportreferenten des LaSuB bzw. Schulsportkoordinatoren in den Regionalstellen ausgetragen.
Die Inhalte des in Staffelform (6 bis 8 Einzelstaffeln und ein Wissensquiz) durchzuführenden Wettbewerbs sind unter Beachtung des Lehrplans für GS den regionalen Bedingungen anzupassen. Vorschläge für Staffeln können beim WKL des LF oder den Regionalbeauftragten angefordert werden. Empfohlen wird eine Zeitnahme je Einzelstaffel und Platz-Punkt-Wertung.

Es gelten damit alle Bestimmungen des Ergänzungsprogramms im Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA im Freistaat Sachsen.

Zu einer Schulmannschaft gehören **14 Schüler,** entsprechend folgender Auswahl:

– je 3 Jungen und Mädchen aus Klassenstufe 2*, davon je 1 Junge und 1 Mädchen als einzige Ersatzstarter

– je 2 Jungen und 2 Mädchen aus Klassenstufe 3*

– je 2 Jungen und 2 Mädchen aus Klassenstufe 4*

(* überalterte Schüler aus den Klassen 1–3 können altersentsprechend starten, überalterte Schüler der Klasse 4 sind nicht startberechtigt, Stichtag ist jeweils der 30.06. eines Jahrganges)

Vor Wettkampfbeginn ist die ausgefüllte Teilnehmerliste (Einteilung nach Geschlecht, Klassenstufe, Geburtsdatum und Benennung beider Ersatzstarter aus Klassenstufe 2) von der Schulleitung unterzeichnet dem Wettkampfleiter vorzulegen.

Die beiden Erstplatzierten der Regionalfinals qualifizieren sich für das Landesfinale. Die Ausschreibung zum Landesfinale enthält keine genaue Beschreibung der Staffelinhalte. Vielseitiges Springen, Laufen, Rollen, Dribbeln, Zielen, Werfen, Fangen, Balancieren usw. wird in unterschiedlichen Kombinationen von den Teilnehmern gefordert. Alle Wettbewerbe werden vor jedem Staffeldurchgang altersgerecht erläutert und demonstriert.

RUDERN

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
Landesruderverband Sachsen e.V.
Schulsportbeauftragter Ulrike Woigk

Landesfinaltermin:
Die Durchführung eines Landesfinales erfolgt bei Bedarf nach Absprache zwischen dem Landesruderverband Sachsen e. V. und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Wettkämpfe:

WK II	**Jahrgänge 2003–2005**	**1000 m**
WK III	**Jahrgänge 2006–2008**	**1000 m**

Rennen:

1 II c	Jungen	C-Gig-Vierer m. Stm.
2 II b	Jungen	C-Gig-Doppelvierer m. Stm.
3 II b	Mädchen	C-Gig-Doppelvierer m. Stm.
4 III	Jungen	Doppelvierer m. Stm.
5 III	Mädchen	Doppelvierer m. Stm.
6 II a	Jungen	Doppelvierer m. Stm.
7 II a	Mädchen	Doppelvierer m. Stm.
8 II d	Jungen	Achter m. Stm.

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Rennen werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Ruderwettkampfregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes ausgetragen.

2. Jede Bootsbesatzung wird als selbständige Schulmannschaft betrachtet.

3. Ein Schüler/eine Schülerin ist nur startberechtigt, wenn ein Dokument (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch die Juniorenlizenz (Ziffer 2.2.6. RWR) des DRV anerkannt. Die ärztliche Untersuchung muss nach dem 1. Oktober des dem laufenden Regattajahr vorhergehenden Jahres erfolgt sein. Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht erforderlich.

4. Steuerleute müssen Jahrgang 2008 oder älter sein, jedoch nicht älter als der älteste Jahrgang der Wettkampfklasse.

5. Doppelstarts sind nicht zulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für Steuerleute.

6. Ummeldungen gemäß Ziffer 2.6.2. RWR – bis zur Hälfte der Mannschaft – sind spätestens 1 Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des bei Punkt 3 aufgeführten ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. der Jugendlizenz (entfällt, sofern die Ruderer in der Liste des DRV veröffentlicht sind) der bisher nicht gemeldeten Ruderer im Regattabüro vorzunehmen.

RUDERN

7. Schadensfälle, die nicht durch bereits bestehende Versicherungen abgedeckt sind, müssen unverzüglich der Geschäftsstelle der Kommission JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA e.V. gemeldet werden. Der Zeitwert und das Baujahr des Bootes sind anzugeben. Für Schäden, die auf Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind, besteht keine Haftung.

8. WK IV im Ergometer-Rudern
Ergometer-Rudern ist in das Ergänzungsprogramm Sachsen des Bundeswettbewerbes der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA aufgenommen worden. Dabei rudern **Achter-Mannschaften (4 Mädchen und 4 Jungen) auf Ergometern** eine Distanz von 2000 m (fliegender Wechsel aller 250 m) gegeneinander.

Die Ergometer, Visualisierungstechnik sowie Kampfrichter werden vom Landesfachverband gestellt, die Fahrtkostenregulierung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift „Finanzielle Regelungen und Abrechnungsverfahren" über den zuständigen Standort des LaSuB.

Für das Schuljahr 2018/2019 werden vom Landesruderverband Sachsen **3 Regionalfinaltermine** angeboten, an denen Schulmannschaften in der WK IV - Mädchen und WK IV - Jungen (5. und 6. Klasse) nach Meldung bei den zuständigen Schulsportkoordinatoren starten können.

Dresden	**04. Februar 2020**
Leipzig	**n.n.**
Pirna	**n.n.**

SCHWIMMEN

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Leipzig und Bautzen
und Sächsischer Schwimm-Verband e.V.
Schulsportbeauftragter Lutz Dencker

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Heiko Zschiesche
Weißbacher Straße 5,
01896 Pulsnitz
☎ 03578 315515 (d)
🖷 03578 315016 (d)
☎ 035955 71656 (p)
✉ h.zschiesche@gs-pulsnitz.de

Chemnitz
Werner Höfler
Harrasallee 79 h,
09577 Niederwiesa, OT Braunsdorf
☎ 037206 881504
✉ wg.harras@t-online.de

Dresden
Marina Vocilka
Am Tännicht 5,
01796 Pirna
☎ 03501 548638
🖷 03501 548638
✉ ma-vocilka@t-online.de

Leipzig
Lutz Dencker
Holbeinstraße 57,
04229 Leipzig
☎ 0341 9421760 (p)
✉ lutzdencker@web.de

Zwickau
Jörg Schürer
Karl-Marx-Siedlung 21,
08134 Wildenfels/OT Weißbach
☎ 037603 550770 (p)
☎ 0375 6901408 (d)
✉ js-sport@wilkau-hasslau.net

Landesfinaltermin:
26. März 2020 WK II und III

Landesfinalort: Universitätsschwimmhalle Leipzig
Mainzer Straße 2,
04109 Leipzig

Wettkampfbeginn:
Beginn: 10.00 Uhr
Siegerehrung: ca. 13.00 Uhr
Ende: ca. 13.30 Uhr

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation (BQ) der Wettkampfklassen III und IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Meldetermine:
28. Februar 2020
Meldungen auf ausgefüllten Meldelisten an:
Thilo Brandenburg
Zum Leutzscher Holz 26,
04178 Leipzig
☎ 0341 4426910 (p)
🖷 0341 4426911
✉ meldung@egd-tb.de
www.egd-tb.de
(Meldelisten, Wettkampfbestimmungen des DSV, Ergebnisse)

SCHWIMMEN

Wettkämpfe:

WK II **Jungen und Mädchen**
Jahrgänge 2003–2006

WK III **Jungen und Mädchen**
Jahrgänge 2005–2008

Wettkampffolge:

01	50 m Rücken Mädchen	WK II
02	50 m Rücken Mädchen	WK III
03	50 m Rücken Mädchen	WK III – BQ
04	50 m Rücken Jungen	WK II
05	50 m Rücken Jungen	WK III
06	50 m Rücken Jungen	WK III – BQ
	PAUSE	
07	50 m Freistil Mädchen	WK II
08	50 m Freistil Mädchen	WK III
09	50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
10	50 m Freistil Jungen	WK II
11	50 m Freistil Jungen	WK III
12	50 m Freistil Jungen	WK III – BQ
	PAUSE	
13	4 x 50 m Brust Mädchen	WK III
14	4 x 50 m Lagen Mädchen	WK III – BQ
15	4 x 50 m Brust Jungen	WK III
16	4 x 50 m Lagen Jungen	WK III – BQ
	PAUSE	
17	50 m Brust Mädchen	WK II
18	50 m Brust Mädchen	WK III
19	50 m Brust Mädchen	WK III – BQ
20	50 m Brust Jungen	WK II
21	50 m Brust Jungen	WK III
22	50 m Brust Jungen	WK III – BQ
	PAUSE	
23	4 x 50 m Freistil Mädchen	WK II
24	4 x 50 m Freistil Jungen	WK II
25	4 x 50 m Freistil Mädchen	WK III
26	4 x 50 m Freistil Jungen	WK III
27	8 x 50 m Freistil Mädchen	WK III – BQ
28	8 x 50 m Freistil Jungen	WK III – BQ

SCHWIMMEN

Die Meldelisten (www.egd-tb.de) mit den Meldungen für die Einzeldisziplinen und Staffeln sind bis zum Meldeschluss an die angegebene Meldeanschrift zu senden.

Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis max. 45 Minuten vor Wettkampfbeginn beim Schiedsrichter vorgenommen werden.

Hinweis:
Weder der Veranstalter, der Sächsische Schwimm-Verband e. V. als Ausrichter noch die Universität Leipzig als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen. Für die Schrankbenutzung bitte eine 2-€-Münze mitbringen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), Antidopingbestimmungen (ADB) und die Rechtsordnung (RO) des Deutschen Schwimmverbandes e. V. (DSV). Bezugsquelle: Sächsischer Schwimmverband e. V.; Am Sportforum 3, 04105 Leipzig oder www.egd-tb.de, bzw. beim örtlichen Schwimmverein. Für den gesamten Wettkampf gilt die „Zwei-Start-Regel".

2. Eine Mannschaft besteht in den **WK II/III** aus **maximal 6 Schüler/–innen** sowie in der **WK III (Bundesfinalqualifikation)** aus **maximal 9 Schüler/–innen.**

3. In den Einzeldisziplinen müssen in die Mannschaftswertung kommen:
- Freistil 3 Schüler/Schülerinnen
- Brust 3 Schüler/Schülerinnen
- Rücken 2 Schüler/Schülerinnen

Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin ein Schüler/eine Schülerin mehr als gewertet werden. **Nur für die Bundesfinalqualifikation WK III gilt: ein Schüler/eine Schülerin darf höchstens 3 Starts (einschließlich Staffel) absolvieren.**

Die Läufe werden gemäß § 123 WB gesetzt.

4. In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten. Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in veränderter Besetzung nachschwimmen (Beachtung Punkt 3 - Bundesfinalqualifikation WK III).

5. Das Wettkampfergebnis wird durch Addition der Wertungszeiten ermittelt.

6. Die Einzelleistungen bei Ausscheidungswettkämpfen in den Ländern können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die in direktem Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt wurden.

7. Das Landesfinale wird **in der WK III** in **zwei getrennten Wertungen** (Bundesfinalqualifikation der Sportgymnasien/Sportoberschulen bzw. Sieger der Regionalfinals) durchgeführt. Regelschulen haben Startrecht in der Wertung Bundesfinalqualifikation.

SCHWIMMEN

Ausschreibung
Wettkampfklasse IV

Der Talentwettbewerb WK IV im Schwimmen soll die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2007–2010 dazu führen, ihr sportliches Talent in der Sportart Schwimmen zu erkennen und sie zu motivieren, einen sportlich orientierten Schwimmsport zu betreiben.

Landesfinaltermin: **04. Juni 2020**

Landesfinalort: **Kamenz** –
Schwimmhalle
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn: **13.30 Uhr**

Meldetermin: **15. Mai 2020**
an den Schulsportbeauftragten Schwimmen

Die Landessieger der Bundesfinalqualifikation der Wettkampfklasse IV – Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Hinweise zur Durchführung:

- Für die Durchführung der Wettkämpfe gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV), sofern in den Ausschreibungen der einzelnen Bundesländer nichts anderes festgelegt ist.
- Zugelassen sind nur Mädchen oder Jungenmannschaften.
- Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern.
- Es sind nur 4 Starts pro Schüler zugelassen.
- Eine disqualifizierte Staffel einer Mannschaft kann in geänderter Besetzung und unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 3 Nachschwimmen. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.
- Es wird die Zweistartregel angewandt.
- Das Landesfinale in der WK IV wird in **zwei getrennten Wertungen** durchgeführt (Bundesfinalqualifikatikon der Sportgymnasien/ Sportoberschulen bzw. Sieger der Regionalfinals). Die punktbesten Mannschaften (Sportschulen und Nicht-Sportschulen) – nehmen am Bundesfinale teil.

Wettkampfprogramm:

Wettkampf 1: **6 x 25 m**
Freistilstaffel, im Wechsel 3 x in Bauchlage und 3 x in Rückenlage

Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand. Erst wenn der Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der nachfolgende Schwimmer in Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand, wenn der Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt hat.

Wettkampf 2: **6 x 25 m**
Beinschlagstaffel, im Wechsel 3 x Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett und 3 x Rückenwechselbeinschlag mit Brett, Wechselschlag in Bauchlage/Rückenlage

Es wird 25 m Wechselschlag in Bauchlage/ Rückenlage im Wechsel geschwommen. Der

SCHWIMMEN

Schwimmer startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der nächste Schwimmer startet im Wasser mit seinem eigenen Brett und einer Hand am Beckenrand erst dann, wenn der Schwimmende die Wand mit dem Brett berührt hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt mit dem Brett in beiden Händen. Auf der ganzen 25-m-Strecke wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Wettkampf 3: **4 x 25 m Brustschwimmstaffel**

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock oder vom Beckenrand.

Wettkampf 4: **6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Wechselbeinschlag und 3 x in Rückenlage seitengleiche Rückenschwimmarmbewegung mit kontinuierlichem Brustschwimmbeinschlag**

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Nach dem Start kann der Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug, kein Delphinkick und keine Kraulbeine erlaubt) und muss dann sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der Schwimmende die Wand berührt hat, kann der nächste Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand oder) Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Danach startet der Schwimmer in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination werden gegen den betroffenen Schwimmer 3 Strafsekunden verhängt, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden.

Wettkampf 5: **10 Minuten Mannschaftsdauerschwimmen (6 Teilnehmer pro Mannschaft auf einer Bahn (Schwimmtechnik beliebig, kann auch gewechselt werden)).**

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmern. Es werden aus organisatorischen Gründen nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfiff der letzten Minute zählen die Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Schwimmzeit von 10 Minuten kann je nach Meldeaufkommen und der organisatorischen Struktur vor Ort von den Verantwortlichen verkürzt werden.

Die Wertung erfolgt durch Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen (Wettkampf 1 – 4) erreichten Zeiten. Im Wett-kampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene 25 m eine Bonussekunden, die von der Gesamtzeit (Addition von Wett-kampf 1 – 4) abgezogen wird (Empfehlung: Strichliste führen).
Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Zeit (bei Beachtung von evtl. Strafsekunden in der Koordinationsstaffel). **Bei Zeitgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Koordinationsstaffel.**

SCHWIMMEN

Wettkampfklasse V
Wettkampfprogramm für Grundschulen

Landesfinaltermin: **04. Juni 2020**

Landesfinalort: **Kamenz**
Schwimmhalle
Friedensstraße 1

Wettkampfbeginn: **10.00 Uhr**

Meldetermin für das Landesfinale:
15. Mai 2020
an Lutz Dencker
Holbeinstraße 57, 04229 Leipzig
☎ 0341 9421760 (p)
✉ lutzdencker@web.de

Der Wettbewerb wird bis zum Landesfinale geführt.

Am Landesfinale nehmen aus jedem Standort die **beiden Erstplatzierten** des Regionalfinales teil.

Hinweise zur Durchführung:

- Alle Wettbewerbe werden auf Querbahnen (ca. 12,50 m) oder 25-m-Bahnen durchgeführt.
- Die Mannschaftsgröße ist auf 6 Schüler/Schülerinnen (3 Jungen, 3 Mädchen) festgelegt.
- Die Zeiten werden nur gestoppt, um die Platzziffern zu ermitteln. Für jede Wettkampfübung wird im Vergleich der Mannschaften die Platzziffer ermittelt. Der Sieger erhält einen Rangpunkt, der 2. Platz 2 Rangpunkte usw.
- Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangplätze die geringste Zahl erzielt hat. **Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.**
- Es starten immer 4 Schüler (2 Jungen, 2 Mädchen).
- Startreihenfolge: 1. Mädchen beginnt, anschließend 1. Junge, 2. Mädchen usw.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab Stichtag: **30.06.2011 und jünger**

Wettkampf 1: **4 x 25 m (mit Streckentauchen)**

Start vom Beckenrand mit Sprung ins Wasser – Brustschwimmen bis zur Mitte, danach Streckentauchen (2 gespannte Bänder/Leinen von 1 m Abstand – Tauchbreite mindestens 1 m) und anschließend auf dem Rücken liegend mit Rücken/Brust – Beine (ohne Armeinsatz) weiter bis zur Wand schwimmen (Wertung: wird Streckentauchen nicht geschafft, werden 3 Strafsekunden gegeben).

Wettkampf 2: **4 x 25 m Brust**

Pendelstaffel, Start vom Beckenrand mit Sprung. Bei einem groben Regelverstoß der Schwimmtechnik erfolgt eine Strafzeit vom + 3 Sekunden.

SCHWIMMEN

Wettkampf 3: **4 x 25 m**

Schwimmer 1 und 2 schwimmen Brust – Beine (mit Brett ohne Wechselanschlag). Schwimmer 3 und 4 schwimmen Rücken – Beine Wechselschlag (mit Brett über dem Kopf).

Start immer von unten. Brett wird beidhändig gehalten, Anschlag – Brett an die Wand, keine Übergabe des Brettes.

Wettkampf 4: **4 x 50 m**

Brust oder Rücken, Start bei Brust immer vom Beckenrand mit Sprung, Start bei Rücken immer von unten. Ein Wechsel der Schwimmart ist nach 25 m möglich.

Allgemeine Festlegungen:
Für den Wettkampf gilt die 2-Start-Regel.
Für jeden Fehlstart innerhalb des Staffelwettbewerbes werden 3 Strafsekunden vergeben.

SKILANGLAUF

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und Skiverband Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem WSC Oberwiesenthal
Schulsportbeauftragter Mario Kühne

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Winfried Franke
Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz
Annengasse 4, 02826 Görlitz
☎ 03581 75007931 (d)
☎ 03581 318796 (p)
✉ winni_franke@web.de

Chemnitz
Veikko Winter
OS Rechenberg-Bienenmühle, Am Schulberg 9
09623 Rechenberg-Bienenmühle
☎ 037327 1328 (d); 7916 (p)
✉ jtfo.skilanglauf@web.de

Dresden
Daniela Urbank
„Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg
Schellerhauer Weg 10, 01773 Altenberg
☎ 035056 229996 (p); 035056 35032 (d)
🖷 035056 32543 (d)
✉ daniela.urbank@gmx.de

Leipzig
Wolfgang Stoß
LaSuB, Standort Leipzig
Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig
☎ 0341 4945881
🖷 0341 4945659
✉ sportkoordinatoren@sbal.smk.sachsen.de

Zwickau
Stefan Albrecht
OS Falkenstein
Pestalozzistraße 31, 08223 Falkenstein/V.
☎ 03745 5541 (d); 037467 21699 (p)
✉ esalb@t-online.de

Landesfinaltermin:
09. Januar 2020 **WK III u. IV**

Landesfinalort: **Oberwiesenthal**
Sparkassen-Skiarena

Die Schulen melden ihre **Startabsicht** sowie die **namentliche Meldung** bis **16. Dezember 2019** an den Schulsportbeauftragten Skilanglauf **und** den Referenten für Schulsport des zuständigen LaSuB-Standortes.

Jede Schule kann je Wettkampfklasse eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft mit jeweils einem Betreuer melden. Am Wettkampftag ist der vollständig ausgefüllte Meldebogen (s. S. 123/124) inkl. kurzfristiger Ummeldungen vorzulegen.

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die fünf Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkampf:
WK III Jungen und Mädchen
Jahrgänge 2005–2008
WK IV Mixed
Jahrgänge 2007–2010

Ablauf:
bis 10.00 Uhr Anreise, anschließend Training, 11.00 Uhr Start, ca. 15.00 Uhr Abreise

SKILANGLAUF

Nur das Landesfinale der WK III, Jungen und Mädchen, wird in 2 Wertungen (siehe Allgemeine Bestimmungen) durchgeführt.

Die detaillierte Ausschreibung kann beim Schulsportbeauftragten angefordert werden.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt – nach der Deutschen Wettkampfordnung für Ski (DWO, neueste Ausgabe) ausgetragen.
Die DWO steht als Download im Internet unter: www.deutscherskiverband.de/leistungssport_langlauf_regelwerk_de,381.html zur Verfügung.

2. Wertung Bundesfinalqualifikation
In dieser Wertungskategorie besteht eine Mannschaft aus maximal 7, aber mindestens 5 Läufern/Läuferinnen.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften dieser Wettkampfklasse – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.
Der Wettkampf beginnt mit einem Sprint über 200 m, danach folgt ein Techniksprint mit Hindernisstationen über 2 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläufer/Einzelläuferinnen.

Die Sportbetonten Schulen (einschließlich kooperierender Mitterlschulen) sind nur in dieser Wertung startberechtigt!

3. Wertung allgemeinbildende Schulen
In dieser Wertungskategorie besteht eine Mannschaft aus maximal 4, aber mindestens 3 Läufern/Läuferinnen. Es laufen alle Starter in der Freien Technik. Der Wettbewerb besteht aus einem 2-km-Einzellauf mit Hindernisstationen, die von allen Läufern absolviert werden müssen. Für die Gesamtmannschaftswertung zählt die Summe der Zeiten der 3 besten StarterInnen.

SKILANGLAUF

4. WK IV Mixed – Bundesfinalqualifikation

Eine Mannschaft besteht aus 3 Läufern und 3 Läuferinnen.

Der Wettkampf beginnt mit einem Sprint über 200 m, danach folgt ein Techniksprint über 1,5 km in der Freien Technik. Für die Gesamtmannschaftswertung zählen die Summe der Zeiten der 2 besten Läufer und Läuferinnen.

AUSSCHREIBUNG WK V (Grundschulen)

Landesfinaltermin: **08. Januar 2020**

Landesfinalort: **Oberwiesenthal Sparkassen-Skiarena**

Die Schulen melden ihre **Startabsicht** sowie die **namentliche Meldung** bis **16. Dezember 2019** an den Schulsportbeauftragten Skilanglauf **und** den Referenten für Schulsport des zuständigen LaSuB-Standortes.

Jede Schule kann je Wettkampfklasse zwei Jungen- und zwei Mädchenmannschaften mit jeweils einem Betreuer melden. Am Wettkampftag ist der vollständig ausgefüllte Meldebogen (s. S. 123/124) inkl. kurzfristiger Ummeldungen vorzulegen.

Wettkampf:
WK V Mixed
Jahrgänge 2009 und jünger
Vielseitigkeitslauf mit Technik-Stationen (Klassik)

Die detaillierte Ausschreibung kann beim Schulsportbeauftragten angefordert werden.

Ablauf:
bis 10.00 Uhr Anreise, anschließend Training, 11.00 Uhr Start, ca. 15.00 Uhr Abreise

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt – nach der Deutschen Wettkampfordnung für Ski (DWO, neueste Ausgabe) ausgetragen.

Bezugsquelle gegen Gebühr:
Deutscher Skiverband
Haus des Ski
Hubertusstraße 1, 82152 Planegg
☎ 089 857900.

2. Beim Vielseitigkeitswettkampf der WK V der Grundschulen bzw. des Grundschulteils der Förderschulen besteht eine Mannschaft aus maximal 3 Jungen und 3 Mädchen. Für die Mannschaftswertung zählen die jeweils zwei besten Jungen- und Mädchenergebnisse dieses Wettkampfes.

3. Jede Schule kann mit maximal 2 Mannschaften starten. Einzelstarts sind nicht erlaubt!

4. Der Wettkampf beginnt mit einem Sprint über 200 m, danach folgt ein Technikspint über 1 km.

Schulsportkalender 2019/2020

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

in Sachsen

Landesfinale JTFO

- Badminton
- Basketball
- Beach-Volleyball
- Floorball
- Fußball
- Gerätturnen
- Golf
- Handball
- Hockey
- Judo
- Leichtathletik
- Rudern
- Schwimmen
- Triathlon
- Volleyball

Landesfinale JTFP

- Fußball
- Goalball
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Sitzball
- Skilanglauf
- Tischtennis
- Zweifelderball

August 22 Arbeitstage	September 21 Arbeitstage	Oktober 21 Arbeitstage	November 20 Arbeitstage	Dezember 20 Arbeitstage
DO 1 Sommerferien 2019	SO 1	DI 1	FR 1	SO 1
FR 2 Sommerferien 2019	MO 2	MI 2	SA 2	MO 2
SA 3 Sommerferien 2019	DI 3	DO 3 Tag der deutschen Einheit	SO 3	DI 3
SO 4 Sommerferien 2019	MI 4	FR 4	MO 4	MI 4
MO 5 Sommerferien 2019	DO 5	SA 5	DI 5	DO 5
DI 6 Sommerferien 2019	FR 6	SO 6	MI 6	FR 6 23. Schulcup Klettern, Leipzig
MI 7 Sommerferien 2019	SA 7	MO 7	DO 7	SA 7
DO 8 Sommerferien 2019	SO 8	DI 8	FR 8	SO 8
FR 9 Sommerferien 2019	MO 9	MI 9	SA 9	MO 9
SA 10 Sommerferien 2019	DI 10	DO 10 Cross, 13. Schulcup Freital	SO 10	DI 10
SO 11 Sommerferien 2019	MI 11	FR 11	MO 11	MI 11
MO 12 Sommerferien 2019	DO 12	SA 12	DI 12	DO 12
DI 13 Sommerferien 2019	FR 13	SO 13	MI 13	FR 13
MI 14 Sommerferien 2019	SA 14	MO 14 Herbstferien 2019	DO 14 Leipzig FSP SEH, Dresden FSP KME	SA 14
DO 15 Sommerferien 2019	SO 15	DI 15 Herbstferien 2019	FR 15	SO 15
FR 16 Sommerferien 2019	MO 16	MI 16 Herbstferien 2019	SA 16	MO 16
SA 17	DI 17	DO 17 Herbstferien 2019	SO 17	DI 17
SO 18	MI 18	FR 18 Herbstferien 2019	MO 18	MI 18
MO 19	DO 19	SA 19 Herbstferien 2019	DI 19	DO 19
DI 20	FR 20	SO 20 Herbstferien 2019	MI 20 Buß- und Bettag	FR 20
MI 21	SA 21	MO 21	DO 21	SA 21 Weihnachtsferien 2019
DO 22	SO 22 Herbstfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	DI 22	FR 22	SO 22 Weihnachtsferien 2019
FR 23	MO 23 Herbstfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	MI 23	SA 23	MO 23 Weihnachtsferien 2019
SA 24	DI 24 Herbstfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	DO 24	SO 24	DI 24 Heiligabend Weihnachtsferien 2019
SO 25	MI 25 Herbstfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	FR 25	MO 25	MI 25 1. Weihnachtsfeiertag Weihnachtsferien 2019
MO 26	DO 26 Herbstfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	SA 26	DI 26	DO 26 2. Weihnachtsfeiertag Weihnachtsferien 2019
DI 27	FR 27	SO 27	MI 27	FR 27 Weihnachtsferien 2019
MI 28	SA 28	MO 28	DO 28 19. Hallenfußballfest der B FÖS in Dresden	SA 28
DO 29	SO 29	DI 29	FR 29	SO 29
FR 30	MO 30	MI 30	SA 30	MO 30
SA 31		DO 31 Reformationstag		DI 31

Schulsport macht Laune!

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS | Freistaat SACHSEN

Januar 22 Arbeitstage	Februar 20 Arbeitstage	März 22 Arbeitstage	April 20 Arbeitstage	Mai 19 Arbeitstage	Juni 21 Arbeitstage	Juli 23 Arbeitstage
MI 1 Neujahr Weihnachtsferien	SA 1	SO 1	MI 1	FR 1 Maifeiertag	MO 1 Pfingstmontag	MI 1 Coswig-Kötitz WK III mündl. Prüfungen (HS/OS)
DO 2	SO 2	MO 2	DO 2 Pulsnitz WK IV w Bischofswerda WK IV m	SA 2	DI 2 mündl. Prüfungen (Abi)	DO 2 Dresden FSP HÖR, KME, LER mündl. Prüfungen (HS/OS)
FR 3	MO 3	DI 3	FR 3	SO 3 Frühjahrsfinale in Berlin Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	MI 3 Taucha FSP LER mündl. Prüfungen (Abi) Physik, Chemie, Biologie (OS)	FR 3 mündl. Prüfungen (HS/OS)
SA 4	DI 4	MI 4 Dippoldiswalde WK II	SA 4 Faustball, WK III, Rochlitz	MO 4 Latinum, Hebraicum (Abi)	DO 4 Kamenz WK IV u. V mündl. Prüfungen (Abi)	SA 4
SO 5	MI 5	DO 5 Dresden WK V Mixed Dippoldiswalde WK III	SO 5	DI 5 Mathematik (Abi)	FR 5 mündl. Prüfungen (Abi)	SO 5
MO 6	DO 6	FR 6 Leipzig WK II bis IV Mixed	MO 6	MI 6 Geographie, Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung, Wirtschaft (Abi)	SA 6	MO 6 Bad Schlema WK IV mündl. Prüfungen (HS/OS)
DI 7	FR 7	SA 7	DI 7 12. VB-Schulcup der BBS, Grimma	DO 7 Bautzen FSP GEI, KME Neue Fremdsprachen (Abi)	SO 7	DI 7 Chemnitz WK II bis IV mündl. Prüfungen (HS/OS)
MI 8 Oberwiesenthal WK V GS	SA 8	SO 8	MI 8 Grimma WK IV	FR 8 Englisch, Russisch, Spanisch, Polnisch, Tschechisch, Italienisch, Latein, Griechisch (Abi)	MO 8 Leipzig WK III u. IV	MI 8 Chemnitz-Küchwald WK III u. IV Mixed mündl. Prüfungen (HS/OS)
DO 9 Oberwiesenthal WK III u. IV	SO 9	MO 9 Döbeln WK II bis IV	DO 9	SA 9	DI 9 Freital WK II u. III w	DO 9 mündl. Prüfungen (HS/OS)
FR 10	MO 10 Winterferien 2020	DI 10 Zwickau WK III w Aue/Lößnitz WK III m Schach GS II, Chemnitz	FR 10 Karfreitag	SO 10	MI 10 Leipzig WK II m Grimma FSP GEI	FR 10
SA 11	DI 11	MI 11	SA 11	MO 11 Französisch, Kunst, Musik, Sport (Abi)	DO 11	SA 11
SO 12	MI 12	DO 12 Lossatal, OT Falkenhain WK IV u. V	SO 12 Ostersonntag	DI 12	FR 12	SO 12
MO 13	DO 13	FR 13 Lossatal, OT Falkenhain WK II u. III	MO 13 Ostermontag Osterferien 2020	MI 13 Grimma FußballFREUNDE, FSP GEI mündl. Prüfungen (Abi)	SA 13 Reiten, Röhrsorf	MO 13
DI 14 Schach, Flöha	FR 14	SA 14	DI 14	DO 14 mündl. Prüfungen (Abi)	SO 14	DI 14
MI 15 Freiberg WK IV Mixed GS	SA 15	SO 15	MI 15	FR 15 mündl. Prüfungen (Abi)	MO 15	MI 15 Groitzsch WK IV Mixed
DO 16	SO 16 Winterfinale in Schonach Jugend trainiert für Olympia & Paralympics	MO 16	DO 16	SA 16	DI 16	DO 16
FR 17	MO 17	DI 17 Zwickau WK II w Aue/Lößnitz WK II m	FR 17	SO 17	MI 17 Leipzig WK IV	FR 17
SA 18	DI 18	MI 18	SA 18	MO 18 mündl. Prüfungen (Abi)	DO 18 Königswartha WK III m	SA 18
SO 19	MI 19	DO 19 Dresden WK III	SO 19	DI 19 mündl. Prüfungen (Abi)	FR 19	SO 19
MO 20	DO 20	FR 20	MO 20 Freiberg WK IV Mixed GY/OS	MI 20 Markleeberg WK IV mündl. Prüfungen (Abi)	SA 20	MO 20
DI 21	FR 21	SA 21	DI 21 Annaberg-Buchholz FSP LER	DO 21 Christi Himmelfahrt	SO 21	DI 21
MI 22	SA 22	SO 22	MI 22 Evangelische Religion, Katholische Religion (Abi)	FR 22 unterrichtsfrei	MO 22 mündl. Prüfungen (HS/OS)	MI 22
DO 23	SO 23	MO 23	DO 23 Chemnitz FSP KME Graecum (Abi)	SA 23	DI 23 mündl. Prüfungen (HS/OS)	DO 23
FR 24 SP Rabenberg FSP GEI	MO 24	DI 24 Schach GS I, Flöha	FR 24 Physik (Abi)	SO 24	MI 24 Grimma FSP ESE mündl. Prüfungen (HS/OS)	FR 24
SA 25 SP Rabenberg FSP GEI	DI 25	MI 25	SA 25	MO 25 Englisch (HS/OS) mündl. Prüfungen (Abi)	DO 25 mündl. Prüfungen (HS/OS)	SA 25
SO 26 SP Rabenberg FSP GEI	MI 26	DO 26 Kamenz WK II u. III	SO 26	DI 26 mündl. Prüfungen (Abi)	FR 26 mündl. Prüfungen (HS/OS)	SO 26
MO 27	DO 27	FR 27	MO 27 Geschichte, Geschichte bikulturell-bilingual (Abi)	MI 27 Deutsch, Sorbisch (HS/OS) mündl. Prüfungen (Abi)	SA 27	MO 27
DI 28 Chemnitz WK II	FR 28	SA 28 Faustball, WK II, Rochlitz	DI 28 Biologie (Abi)	DO 28 mündl. Prüfungen (Abi)	SO 28	DI 28
MI 29 Zwenkau WK II Mixed	SA 29	SO 29 Faustball, WK III, Rochlitz	MI 29 Chemie (Abi)	FR 29 Mathematik (HS/OS) mündl. Prüfungen (Abi)	MO 29 Chemnitz WK II u. III Dresden WK IV mündl. Prüfungen (HS/OS)	MI 29
DO 30 Zwenkau WK III Mixed		MO 30	DO 30 Deutsch, Sorbisch (Abi)	SA 30	DI 30 Leipzig WK II bis IV Dresden WK II u. III mündl. Prüfungen (HS/OS)	DO 30
FR 31		DI 31		SO 31 Pfingstsonntag		FR 31 Sommerferien 2020

TENNIS

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
Sächsischer Tennis Verband e.V.
Schulsportbeauftragter Silvio Bonk

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Steffen Höhne
Czornebohstraße 23,
02733 Cunewalde
☎ 035877 24378 (d),
☎ 035877 885022 (p)
✉ hoehne.steffen66@googlemail.de

Chemnitz
Ralf Pfeiffer
Am Küchwald 7, 09114 Chemnitz
☎ 0371 4012239 (p)
☎ 0174 6185293 (p)
✉ ssr1981@t-online.de

Dresden
Claudia Teichmann
Gauernitzer Straße 22, 01445 Radebeul
☎ 0351 8488466 (p)
☎ 0176 45911208 (p)
☎ 0351 8495725
✉ Teichmann.radebeul@freenet.de

Leipzig
Henry Voll
Immanuel-Kant-Schule – Gymnasium Leipzig
Scharnhorststraße 15, 04275 Leipzig
☎ 0341 303480 (d)
☎ 0176 72205082 (p)
✉ voll@kantgym-leipzig.de

Zwickau
Reinhard Schaaf
Gutwasserstraße 22, 08056 Zwickau
☎ 0375 2701995 (p),
☎ 0172 3471782 (p)
✉ SchaafReinhard@t-online.de

Landesfinaltermin:
08. Juli 2020 WK III und
WK IV Mixed in Chemnitz
(CTC Küchwald e.V.)

Meldetermin: 24. Juni 2020
Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Tennis

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Mixed Jahrgänge 2007–2010

Mannschaftsstärke:
Eine Mannschaft besteht in der WK IV aus mindestens 4 und maximal 6 Spielern/innen. Die Anzahl der teilnehmenden Mädchen bzw. Jungen ist der Schule dabei freigestellt.

Folgende Konstellationen sind denkbar:
4 Mädchen / kein Junge;
3 Mädchen / 1 Junge;
2 Mädchen / 2 Jungen;
1 Mädchen / 3 Jungen;
kein Mädchen / 4 Jungen

TENNIS

In der WK III besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 und maximal 6 Spielern/innen.

In einer Mannschaft sind alle Spieler/Spielerinnen inklusive Ersatzspieler/Ersatzspielerin in einer Rangliste nach Leistungsklasse (LK) und Spielstärke aufzustellen und erhalten die Platzziffern 1 bis 4 / 6. Dabei ist es in der WK IV nicht entscheidend, ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handelt. Die Spielstärke der aktiven Spieler/Spielerinnen ist von den Betreuern bei der Anmeldung schriftlich anzugeben.

Die Rangliste ist eine Woche vor Turnierbeginn der Turnierleitung schriftlich vorzulegen. Spieler/innen ohne LK werden mit der LK 23 eingestuft. Bei der Aufstellung der Doppel darf die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares nicht größer sein, als die des folgenden. Der Spieler/die Spielerin mit der Platzziffer 1 darf nicht im zweiten Doppel aufgestellt werden.

Zusatz für Mixed-Mannschaften:
Sollte ein Mädchen die gleiche Ranglistenposition haben wie ein Junge, wird der Junge höher (besser) positioniert.

Qualifikation für Landesfinale:
In der WK IV qualifizieren sich die 5 RF-Sieger für das Landesfinale. In der WK III qualifizieren sich die 5 RF-Sieger, jeweils Jungen und Mädchen für das Landesfinale.

Die Landessieger der Wettkampfklasse III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

Austragungsmodus:
Wird vor Turnierbeginn von der Turnierleitung und dem Oberschiedsrichter festgelegt.

Je nach Witterungslage und Anzahl der teilnehmenden Mannschaften können die Mannschaftskämpfe beim Landesfinale nach folgendem Modus gespielt werden.

1. Spiele mit Zeitbegrenzung
2. Ein Kurzsatz bis 6; bei 6:6 Tie-Break
3. Ein Langsatz bis 9; bei 8:8 Tie-Break
4. Zwei Gewinnsätze bis 6

Diese Entscheidung trifft die Turnierleitung nach Absprache mit den Mannschaftsleitern im Sinne der Teilnehmer.

Es werden 4 Einzel- und 2 Doppelspiele ausgetragen.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN
Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln der ITF und der Wettspielordnung des Deutschen Tennis-Bundes e.V. ausgetragen.

Bezugsquelle für das Organisationsheft des DTB gegen Gebühr: Deutscher Tennis-Bund, Hallerstraße 89, 20149 Hamburg,
☎ 040 411780.

Die Spielfolge beim Landesfinale ist:

		Mannschaft A	Mannschaft B
1. Spiel	Einzel	A1	B1
2. Spiel	Einzel	A2	B2
3. Spiel	Einzel	A3	B3
4. Spiel	Einzel	A4	B4
5. Spiel	Doppel	D1 (A)	D1 (B)
6. Spiel	Doppel	D2 (A)	D2 (B)

Die Doppel werden gleichzeitig nach Beendigung des letzten Einzelspiels (spätestens nach 15 Minuten) ausgetragen.

TENNIS

Entscheidungen Zweierbegegnungen: Jedes gewonnene Einzel und Doppel wird mit einem Punkt für das Gesamtergebnis gewertet. Hat jede Mannschaft nach Abschluss der Begegnung gleich viele Punkte gewonnen – 3 : 3 – , so gelten für die Entscheidung folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- bei Wettkämpfen mit zwei Gewinnsätzen:
  a) Anzahl der gewonnenen Sätze
  b) bei gleicher Anzahl der gewonnenen Sätze gilt die Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
  c) sofern die Anzahl der Spiele für beide Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im zweiten Doppel

- bei Wettkämpfen mit Langsatz; Kurzsatz und Zeitspiele
  a) Anzahl der gewonnenen Spiele in allen Sätzen
  b) sofern auch die Anzahl der Spiele beider Mannschaften gleich ist, entscheidet der Sieg im zweiten Doppel

Gruppenspiele:

Alle Mannschaften einer Gruppe spielen gegeneinander. Jede gewonnene Begegnung wird mit 2 Punkten für das Gesamtergebnis gewertet. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

a) Punktdifferenz
b) Satzdifferenz
c) Spieldifferenz
d) Ergebnis des Direktvergleichs der Mannschaften
e) Sieg im zweiten Doppel
f) Losentscheid

Gruppenspiele in Berlin: Die Spiele in den Gruppen werden als Zweier-Begegnungen im k.o.-System gespielt.

Zum Landes- und Bundesfinale müssen die Spieler/Spielerinnen zusätzliches Schuhwerk (profillos) für die eventuell wetterbedingte Austragung der Spiele in der Halle bereit-halten.

TISCHTENNIS

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
Sächsischer Tischtennis-Verband e.V.
Schulsportbeauftragter Thomas Neubert

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Angela Wolf
Lessing-Gymnasium Kamenz
Macherstraße 146,
01917 Kamenz
☎ 03578 3746110
✉ wolf-angela@gmx.net

Chemnitz
Thomas Neubert
Reineckerstraße 40,
09126 Chemnitz
☎ 0371 212206 (p)
☎ 0171 6441416 (p)
✉ tt.neubert@gmail.com

Dresden
Birgit Wehner
ESV Lokomotive Pirna e.V.
Einsteinstraße 16, 01796 Pirna
☎ 03501 446508
🖷 03501 464558
✉ esvlokpirna@gmx.de

Leipzig
Michael Wehner
LaSuB, Standort Leipzig
Nonnenstraße 17a, 04229 Leipzig
☎ 0341 4945881
🖷 0341 4945885

Zwickau
Tom Wolfram
Mittelstraße 1 a, 08115 Lichtentanne
☎ 037600 5872 (p)
☎ 0375 671005 (d)
✉ tomwolfram@aol.com

Landesfinaltermine:
09. März 2020 **WK II bis IV**

Landesfinalort: **Döbeln**
Sporthalle Burgstraße 8

Wettkampfbeginn: **10.00 Uhr**

Meldetermin: **31. Januar 2020**
Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Tischtennis

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Re-- ferenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2003–2006
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007–2010

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Regeln

TISCHTENNIS

des Internationalen Tischtennis-Verbandes und der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes. Bezugsquelle gegen Gebühr: Deutscher Tischtennis-Bund (DTTB), Generalsekretariat, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, ☎ 069 6950190.

Aktuelle Informationen darüber finden Sie im Internet unter www.tischtennis.de oder www.sttv.de.

- Ein Satz endet bei 11 Gewinnpunkten.
- Beim Stand von 10:10 geht der Satz in die Verlängerung, in der man zum Sieg zwei Punkte Vorsprung benötigt.
- Das Aufschlagsrecht wechselt alle zwei Punkte, in der Verlängerung wechselt es nach jedem Punkt.
- Im Entscheidungssatz werden beim Erreichen des fünften Punktes die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger gewechselt wird.
- Die Zeitspielregel tritt in Kraft, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist, es sei denn beide Spieler haben 9 Punkte oder mehr erreicht.
- Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt, die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.
- Die Handtuchpause kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden, zusätzlich beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.
- Die Regelungen zum Time-Out bleiben bestehen wie bisher (einmal eine Minute pro Spiel).

Anzahl Gewinnsätze:
Mannschaftswettkämpfe: alle Spiele
3 Gewinnsätze

Hinweis zum Sportgerät (Schläger): Die Oberfläche der einen Schlägerseite muss leuchtend rot, die der anderen schwarz sein, und zwar unabhängig davon, ob beide Seiten zum Schlagen benutzt werden oder nicht.

Die Spielkleidung darf **nicht** weiß sein! Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen mit hellen, abriebfesten Sohlen betreten werden.

2. In der WK II und III besteht eine Mannschaft aus 7 Spielern/Spielerinnen einschließlich eines Ersatzspielers/einer Ersatzspielerin. In der WK II sind maximal 2 Bundeskaderangehörige (A-; B-; C-; D/C-Kader) innerhalb einer Schulmannschaft startberechtigt.

2.1 Es werden 6 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:	**Mannschaft A**		**Mannschaft B**
1. Spiel Doppel	D1 (A)	:	D1 (B)
2. Spiel Doppel	D2 (A)	:	D2 (B)
3. Spiel Einzel	A5	:	B5
4. Spiel Einzel	A6	:	B6
5. Spiel Einzel	A1	:	B1
6. Spiel Einzel	A2	:	B2
7. Spiel Einzel	A3	:	B3
8. Spiel Einzel	A4	:	B4
9. Spiel Doppel	D3 (A)	:	D3 (B)

Bei Bedarf kann gleichzeitig an 3 Tischen gespielt werden!

3. In der WK IV besteht eine Mannschaft aus 5 Spielern/Spielerinnen einschließlich eines Ersatzspielers/einer Ersatzspielerin.

TISCHTENNIS

3.1 Es werden 4 Einzel- und 3 Doppelspiele ausgetragen.

Spielfolge:	**Mannschaft A**		**Mannschaft B**
1. Spiel Doppel	D 1	:	D 2
2. Spiel Doppel	D 2	:	D 1
3. Spiel Einzel	A 3	:	B 3
4. Spiel Einzel	A 4	:	B 4
5. Spiel Einzel	A 1	:	B 1
6. Spiel Einzel	A 2	:	B 2
7. Spiel Doppel	D 2	:	D 2

Beim Erreichen des 4. Mannschaftspunktes hat die Mannschaft gewonnen.

3.2 Die Spieler/Spielerinnen sind einschließlich des Ersatzspielers/der Ersatzspielerin der Spielstärke nach aufzustellen. Die Spieler/Spielerinnen für das Doppel 1 und für das Doppel 2 sind frei wählbar (z. B. Spieler 1 kann auch im Doppel 2 aufgestellt werden).

4. Die Spieler/Spielerinnen sind einschließlich des Ersatzspielers/der Ersatzspielerin der Spielstärke nach aufzustellen. Die Spielstärke ermit--telt sich bei aktiven Spielern/Spielerinnen aus den LivePZ-Werten vom Stand am 11.08.2018 des Sächsischen Tischtennis-Verbandes. Für die Aufstellung nach Spielstärke gilt ein max. Toleranzwert von 35 LivePZ-Punkten. (Auszug WSO-STTV H 2.3: „Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen LivePZ-Wert um mehr als 35 LivePZ-Punkte kleiner ist.") Diese Liste kann unter www.sttv.de – Punktwertungen – LivePZ-Werte eingesehen werden. Die Einzelaufstellung gilt für das gesamte Turnier (vom Regionalfinale bis zum Bundesfinale).

Eine durch den Wettkampfleiter des Regional- bzw. Landesfinales bestätigte Kopie der Einzelaufstellung ist Voraussetzung für die Startberechtigung zum Landes- bzw. Bundesfinale. Vor einer Begegnung gibt der Mannschaftsbetreuer/die Mannschaftsbetreuerin bekannt, welche 6 Spieler/Spielerinnen die Einzelspiele bestreiten (Eintragung auf dem Spielbogen).

Die Doppelaufstellung kann unter Beachtung der nachfolgenden Bestimmungen von Spiel zu Spiel geändert werden. Die in einem Spiel auf den Plätzen 1 bis 4 eingesetzten Spieler/Spielerinnen müssen in den Doppel 1 oder 2 eingesetzt werden. Im Doppel 3 dürfen nur Spieler/Spielerinnen eingesetzt werden, die im jeweiligen Wettkampf ab Platz 5 der Einzelaufstellung benannt sind. Jeder Spieler/jede Spielerin darf nur einmal im Doppel eingesetzt werden.

5. Es werden 3 Gewinnsätze gespielt. Alle Gruppenspiele beim Bundesfinale werden durchgespielt. In der Zwischenrunde und bei den Platzierungsspielen werden die Spiele nach Erreichen des Siegpunktes abgebrochen.

6. Für die Ermittlung der Rangfolge entscheidet/en bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften:

a) die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen,

b) ist diese gleich, die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen,

c) ist diese ebenfalls gleich, die Ergebnisse der betroffenen Mannschaften untereinander nach vorstehender Festlegung.

TRIATHLON

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
Sächsischer Triathlon Verband e.V.
Schulsportbeauftragte Conny König

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Mino Spiwek
Oberland-Gymnasium
Albertstraße 2, 02782 Seifhennersdorf
☎ 03586 350640
✉ minospiwek@onlinehome.de

Chemnitz
n. n.

Dresden
Conny König
Saarstraße 27b, 01189 Dresden
☎ 0351 3361164 (p)
✉ king-con@gmx.de

Leipzig
Andreas Beudt
Stieglitzstraße 76, 04229 Leipzig
☎ 0341 4417494 (p); 0151 24121206 (p)
✉ a.beudt@gmx.de

Zwickau
Ronny Enke
Leipziger Straße 76, 08451 Crimmitschau
☎ 03762 679090
✉ info@koberbachtal-triathlon.de

Landesfinaltermin:
01. Juli 2020 – 10.00 Uhr

Landesfinalort:
Coswig-Kötitz

Wettkampf:
WK III Mixed
Jahrgänge 2005–2008
Schulmannschaften mit
max. je 4 Mädchen
und Jungen

Meldetermin: 24. Juni 2020
Meldung der Regionalsieger an die Schulsportbeauftragte Triathlon

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch die Schulsportbeauftragte an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkampfmodus
Im Landesfinale wird zuerst ein **Einzel-WK** gestartet, in dem die 3 zeitschnellsten Jungen/Mädchen gewertet werden, die dann in 2 Mixed-Mannschaften als **Staffel** starten:
2 Ju + 1 Mä = Team I
2 Mä + 1 Ju = Team II

TRIATHLON

Distanzen im Einzel-WK:

200 m Schwimmen
3000 m Rad
1000 m Lauf

Distanzen im Staffel-WK:

100 m Schwimmen
2000 m Rad
750 m Lauf

Staffelmodus (nach dem ABC-Modell):
Der 1. Starter (A) schwimmt, der 2. (B) fährt Rad, der 3. (C) läuft - anschließend schwimmt der 2. Starter (B), der 3. (C) fährt Rad und der 1. Starter (A) läuft; abschließend schwimmt der 3. Starter (C) , der 1. (A) fährt Rad und der 2. (B) läuft ins Ziel *(ABC - BCA - CAB; immer in der Reihenfolge: Schwimmen - Rad - Lauf).*

Gewertet wird die Gesamtzeit aus dem Einzel-WK und die Staffelzeit beider Teams jeder Schulmannschaft.

Der Landessieger nimmt am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Das Tragen von Neoprenanzügen ist nicht gestattet.

2. Rennräder oder Räder mit Klickpedalen sind verboten.

3. Es besteht Helmpflicht.

4. Die vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste (Antrag auf Sportfahrt) ist vor WK-Beginn vorzulegen (s. S. 123/124).

5. Es gelten die WK-Bestimmungen der DTU.

VOLLEYBALL

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standorte Dresden und Leipzig und
Sächsischer Sportverband Volleyball e.V.
Schulsportbeauftragter Karl-Heinz Rutke

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen
Ralf Wachsmann
Niederlichtenauer Eck 5, 01896 Pulsnitz
☎ 0170 3830602 (p)
☎ 03578 784863 (d)
✉ rwachsmann@t-online.de

Chemnitz
Udo Haußmann
Kunnersteinweg 5,
09573 Hennersdorf
☎ 037291 68374 (p), 037293 530 (d)
☎ 0152 26676461 (p)
✉ udoanett.haussmann@web.de

Dresden
Marion Wolf
Dresdner Straße 277, 01705 Freital
☎ 0351 649630 (d), 0351 6492570 (p)
✉ Wolf.Freital@web.de

Leipzig
Jens Roßberg
Eigenheimstraße 9, 04279 Leipzig
☎ 0341 5201500 (d), 0341 2130018 (p)
✉ rossi-leipzig@web.de

Zwickau
Matthias Mocker
Schafhäuser 20, 08606 Oelsnitz/V.
☎ 037421 22572 (d), 037421 28990 (p)
✉ matthias_mocker@web.de

Landesfinaltermine:

04. März 2020	**WK II**	**Dippoldiswalde**
05. März 2020	**WK III**	**Dippoldiswalde**
08. April 2020	**WK IV**	**Grimma**

Landesfinalorte: **Sportpark Dippoldiswalde**
Muldentalhalle Grimma

Meldetermin:
29. Januar 2020 **WK II und III**
28. Februar 2020 **WK IV**
Meldung der Regionalsieger an den Schulsportbeauftragten Volleyball

Eine Ausschreibung der Landesfinalwettkämpfe und die späteren Meldungen der Landessieger und Ergebnislisten sind zeitnah durch den Schulsportbeauftragten an das SMK und an die 5 Referenten für Schulsport des LaSuB zu schicken.

Wettkämpfe:

WK II	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2003–2006
WK III	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2005–2008
WK IV	Jungen und Mädchen Jahrgänge 2007–2010

Die Landessieger der Wettkampfklassen II und III – jeweils Jungen und Mädchen – nehmen am Bundesfinale teil.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Gespielt wird in allen Wettkampfklassen nach den aktuellen Bestimmungen des SSVB/JTFO.

2. In Änderung zu den Spielregeln des SSVB/JTFO gelten folgende Festlegungen:

VOLLEYBALL

a) In der WK II beträgt die Mannschaftsstärke 10 Spielerinnen/Spieler. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern und bis zu 4 Auswechselspielern. Es besteht die Möglichkeit, zwei Liberos zu benennen (Wettspielordnung SSVB/JTFO).

b) Das Spielfeld der WK III ist 7 m breit und 14 m lang. Der Antennenabstand beträgt 7 m. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern, drei Vorderspielern und einem Hinterspieler sowie bis zu vier Auswechselspielern. Einer Mannschaft sind bis zu acht Auswechslungen je Satz erlaubt. Es gibt **keinen** taktischen Positionswechsel.

Der Aufgabespieler ist der Hinterfeldspieler, alle anderen Spieler sind Vorderspieler. Es gibt keinen Hinterfeldangriff oberhalb der oberen Netzkante. Die Rotationsordnung ist einzuhalten. **Das Zuspiel** hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der **Position III** zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.

Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position weiter und behält das Aufschlagrecht. Der Wettbewerb wird bis zum Bundesfinale geführt.

c) Das Spielfeld der WK IV ist 6 m breit und 12 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern sowie bis zu drei Auswechselspielern.

In einer Jungenmannschaft darf sich während des Spiels ein Mädchen auf dem Spielfeld befinden. Einer Mannschaft sind bis zu sechs Auswechslungen je Satz erlaubt. Der Spieler auf der rechten Feldhälfte ist Aufschlagspieler, der Spieler in der Mitte ist der zentrale Spieler. Es gibt **keine** taktischen Positionswechsel. **Es besteht kein Pflichtabspiel.** Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position weiter und behält das Aufschlagrecht. Gemischte Mannschaften sind beim männlichen Wettbewerb zugelassen. Der Wettbewerb wird bis zum Landesfinale geführt.

d) Die „Rally-Point-Zählweise" gilt für das gesamte Spiel. In allen Wettkampfklassen gehen alle Spiele über zwei Gewinnsätze. Die ersten zwei Sätze werden bis 25 Punkte, ein eventueller dritter Satz wird bis 15 Punkte bei zwei Punkten Unterschied gespielt. In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.

e) Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.

3. Netzhöhe:	**Jungen**	**Mädchen**
WK I	2,43 m	2,24 m
WK II	2,35 m	2,24 m
WK III	2,20 m	2,15 m
WK IV	2,10 m	2,10 m

VOLLEYBALL

4. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:

- Für einen Sieg erhält die Mannschaft **zwei** Punkte.
- Bei einer Niederlage erhält die Mannschaft **null** Punkte.
- Bei Punktgleichheit, von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet über die Platzierung zunächst das Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren).
- Bei gleicher Satzdifferenz zählt die Anzahl der gewonnenen Sätze.
- Bei Punktgleichheit und gleichem Satzverhältnis von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet das Ballverhältnis über die Platzierung (Subtraktionsverfahren).
- Bei gleicher Balldifferenz entscheidet die Anzahl der gewonnenen Bälle.
- Bei Punktgleichheit, gleichem Satz- und Ballverhältnis von zwei oder mehreren Mannschaften müssen diese Mannschaften noch einmal gegeneinander spielen.

5. Der mit der Durchführung der Wettkämpfe beauftragte (Ausrichter) stellt jeweils 9 – 12 **lizenzierte** Sportlehrer/Sportfreunde als Schiedsrichter und lost die Spielfolge vorher aus.

6. Bei allen Spielen haben die Mannschaften in einheitlicher Spielkleidung mit Rückennummern anzutreten.

7. In allen Wettkampfklassen wird mit einheitlichen Spielprotokollen (JTFO-Sachsen) und Aufstellungsblättern gespielt.

8. Weder das Sächsische Staatsministerium für Kultus als Veranstalter, der Sächsische Sportverband Volleyball als Ausrichter noch die Sportstätten als Rechtsträger haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen.

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

in Sachsen

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Offizieller Förderer in Sachsen.

JTFP-SPORTARTBEAUFTRAGTE

Fußball
Gerd Langner
Grethener Straße 42,
04668 Parthenstein
☎ 034293 34968 (p)
☎ 03437 945023 (d)
🖷 03437 701962 (d)
✉ GerdLangner@t-online.de

Goalball
Tino Thomas
Tennstedter Weg 4a,
04207 Leipzig
☎ 0341 4153960 (d)
☎ 0341 58069224 (p)
🖷 0341 4153976 (d)
✉ lehrerthomas@yahoo.de

Leichtathletik
Martina Wussack
Dr.-Friedrich-Wolf-Schule
Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung
Dillinger Straße 2,
02977 Hoyerswerda
☎ 03571 405808 (p)
☎ 03571 2093430 (d)
🖷 03571 2093433 (d)
✉ martina.wussack@web.de

Rollstuhlbasketball
n.n.

Schwimmen
Anke Tanz
Kohlgartenstraße 24,
04315 Leipzig
☎ 0179 4442112 (p)
☎ 0341 24817338 (p)
✉ anketanz@gmx.de

Sitzball
Sören Stenger
Terra Nova Campus, die Entdeckerschule -
Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung
Chemnitz
☎ 0371 39893001 (d)
✉ stenger.soeren@entdeckerschule.lernsax.de

Skilanglauf
Bernd Fehst
Goethestraße 9,
08340 Beierfeld
☎ 0173 8233093 (p)
☎ 03771 23644 (d)
✉ bfehst@ymail.com

Tischtennis
Ines Hahn
Schule „An der Nassau" Meißen
H.-Grafe-Straße 36,
01662 Meißen
☎ 03521 727663 (d)
☎ 0174 3392337 (p)
✉ swimines@gmx.de

Zweifelderball
Andreas Busch
Förderzentrum Annaberg
Adam-Ries-Straße 18,
09456 Annaberg-Buchholz
☎ 03733 22323 (d)
☎ 03733 4197741(p)
🖷 03733 426585 (d)
✉ a.busch-sport@web.de

FUSSBALL FSP ESE

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und JTFP-Sportart-beauftragter Gerd Langner in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: **24. Juni 2020**

Landesfinalort: Husaren-Sportpark
Lausicker Straße
04668 Grimma

Wettkampfbeginn: Anreise: bis 09.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: **03. Juni 2020**
Meldung der qualifizierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2006 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Je LaSuB-Standort kann eine Mannschaft gemeldet werden. Zusätzlich hat der Pokalverteidiger des Jahres 2019 Startrecht.

2. Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1: 6 mit insgesamt maximal 11 Teilnehmern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und zwei offiziellen Betreuern.

3. Gespielt wird auf Kleinfeld 70 m x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!

4. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min. Gespielt wird in Turnierform.

5. Mädchen sind spielberechtigt.

FUSSBALL FSP LER

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und JTFP-Sportart-beauftragter Gerd Langner in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: **03. Juni 2020**

Landesfinalort: Stadion der
SG Taucha 99 e.V.
Kriekauer Straße 21,
04425 Taucha

Wettkampfbeginn: Anreise: bis 09.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: **13. Mai 2020**
Meldung der qualifizierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2003 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Je LaSuB-Standort können maximal 2 Mannschaften gemeldet werden.

2. Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1:6 mit insgesamt maximal 11 Teilnehmern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und zwei offiziellen Betreuern.

3. Gespielt wird auf Kleinfeld 70 m x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!

4. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min. Gespielt wird in Turnierform.

5. Mädchen sind spielberechtigt.

FUSSBALL Förderschwerpunkt GEI

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und JTFP-Sportartbeauftragter Gerd Langner in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: **10. Juni 2020**

Landesfinalort: Sportschule Leipzig
Abtnaundorfer Straße 47,
04347 Leipzig

Wettkampfbeginn: Anreise: bis 9.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: **20. Mai 2020**
Meldung der qualifizierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2002 und jünger

Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Je LaSuB-Standort kann eine Mannschaft gemeldet werden. Zusätzlich hat der Pokalverteidiger des Jahres 2019 Startrecht.

2. Startberechtigt sind Schulmannschaften in der Spielstärke 1:6 mit insgesamt maximal 11 Teilnehmern (d. h. mit 4 Ersatzspielern) und zwei offiziellen Betreuern.

3. Gespielt wird auf Kleinfeld 70 x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!

4. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 min. Gespielt wird in Turnierform.

5. Mädchen sind spielberechtigt.

FUSSBALL Projekt „FußballFREUNDE“

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und JTFP-Sportart-beauftragter Gerd Langner im Zusammenwirken mit dem Sächsischen Fußball-Verband (SFV)

Landesfinaltermin: **13. Mai 2020**

Landesfinalort: Husaren-Sportpark
Lausicker Straße
04668 Grimma

Wettkampfbeginn: Anreise: bis 9.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr

Meldetermin: 22. April 2020
Meldung der qualifizierten Mannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2005–2010

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Je LaSuB-Standort kann eine Mannschaft gemeldet werden. Zusätzlich hat der Pokalverteidiger des Jahres 2019 Startrecht.

2. Startberechtigt sind Mannschaften mit maximal 12 Schülerinnen/Schülern (6 Athleten und 6 Partner) der kooperierenden Schulen, 1 Torwart; 7 Feldspieler, wobei immer mindestens 4 Athleten (Förderschüler) auf dem Platz stehen müssen. Zu jeder Mannschaft gehören mindestens zwei offizielle Betreuer.

3. Gespielt wird auf Kleinfeld 70 m x 50 m nach den SFV-Kleinfeld-Richtlinien für Senioren bzw. A-C Junioren/Juniorinnen. Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!

4. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten. Gespielt wird in Turnierform.

5. Mädchen sind spielberechtigt.

FUSSBALL FREUNDE
UNSERE FUSSBALLANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

GOALBALL Förderschwerpunkt SEH

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
JTFP-Sportartbeauftragter Tino Thomas

Landesfinaltermin: **14. November 2019**

Landesfinalort: Wladimir-Filatow-Schule – Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte der Stadt Leipzig

Meldetermin: **7. November 2019**
Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2002 und jünger

Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Eine Schulmannschaft besteht aus 5 Spielerinnen/Spielern. Mädchen- oder Jungenteams, aber auch Mixed Teams sind zugelassen.

2. Gespielt wird nach Regeln der IBSA (Internationaler Blindensportverband):

- Spielerwechsel: max. 3 x in der gesamten Spielzeit
- Wechsel in der Halbzeit müssen „nur" bekannt gegeben werden
- Time-out für Trainerhinweise: 2 x 45 Sekunden in der gesamten Spielzeit
- Alle Aktiven auf dem Spielfeld müssen eine lichtundurchlässige Brille tragen.
- Jede Mannschaft spielt in einheitlichen Trikots.
- Es gilt die 10 Sekunden-Wurfregel.

3. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten. Gespielt wird in Turnierform. Es spielt jede Mannschaft gegen jede. Für die Platzierungen gelten folgende Kriterien: Punkte, direkter Vergleich, Tordifferenz.

Bei Unentschieden im Finalmodus kommt es zur Verlängerung, 2 x 3 Minuten je Halbzeit. Es gilt nicht die „Golden-Goal"-Regel. Bei Unentschieden nach einer Ver-längerung fällt die Entscheidung im Penalty-Schießen.

LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt LER

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
JTFP-Sportartbeauftragte Martina Wussack

Landesfinaltermin: **02. Juli 2020**

Landesfinalort: Philipp-Müller-Stadion, Dresden
Bodenbacher Straße

Wettkampfbeginn:

Anreise:	bis 09.30 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	ca. 14.30 Uhr

Meldetermine: **17. Juni 2020**
Meldung der qualifizierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an die JTFP-Sportartbeauftragte

25. Juni 2020
namentliche Meldung durch die Schule an die JTFP-Sportartbeauftragte/WKL

Wettkampfklassen:

WK II:	2004–2006
WK III:	2007 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Startberechtigt ist der Erst- und Zweitplatzierte der LaSuB-Regionalfinals.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 16 Schülerinnen und Schülern, aufgeteilt zu je 4 Mädchen und 4 Jungen in den vorgenannten Wettkampfklassen.

3. Wettbewerbe:

- WK II: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen (w: 3 kg, m: 4 kg), 800 m
- WK III: 75 m, Weitsprung, Ballwurf 200 g, 800 m
- Ein Starter darf nur in 2 Disziplinen und der Staffel eingesetzt werden darf.
- Schulstaffeln: 4 x 100 m (w und m) – beide WK können in der Staffel starten.

4. Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der Einzeldisziplin-Platzziffern + Schulstaffeln. Bei Punktgleichheit entscheiden die Staffeln.

5. Alle teilnehmenden Schulmannschaften sind nur mit zwei offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein Kampfrichter.

LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt HÖR

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
JTFP-Sportartbeauftragte Martina Wussack

Landesfinaltermin: **02. Juli 2020**

Landesfinalort: Philipp-Müller-Stadion,
Dresden
Bodenbacher Straße

Wettkampfbeginn:

Anreise:	bis 9.30 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	ca. 14.30 Uhr

Meldetermine: **17. Juni 2020**
Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an die JTFP-Sportartbeauftragte

25. Juni 2020
namentliche Meldung durch die Schule an die JTFP-Sportartbeauftragte/WKL

Wettkampf:
Schüler der Doppeljahrgänge 2003/2004, 2005/2006 und 2007/2008

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Eine Mannschaft besteht aus 12 Schülern der 3 FÖS (H) aufgeteilt zu je 2 Mädchen und Jungen in den 3 o. g. Doppeljahrgängen.

2. Wettbewerb:

- Doppeljahrgang 2003/2004:
  100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, 800 m
- Doppeljahrgang 2005/2006:
  75 m, Weitsprung, Ballweitwurf, 800 m
- Doppeljahrgang 2007/2008:
  50 m, Weitsprung (Zone),
  Ballweitwurf, 800 m
- Schulstaffeln 4 x 100 m (m und w)

3. Die Mannschaftswertung erfolgt durch Addition der 12 Disziplin-Platzziffern + Schulstaffeln. Bei Punktgleichheit entscheiden die Staffeln; pro Disziplin und Geschlecht ergibt das beste Ergebnis der beiden Schulstarter die Einzeldisziplin-Platzziffer.

4. Alle teilnehmenden Schulmannschaften sind nur mit zwei offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein Kampfrichter.

LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
JTFP-Sportartbeauftragte Martina Wussack

Landesfinaltermin: **02. Juli 2020**

Landesfinalort: Philipp-Müller-Stadion, Dresden
Bodenbacher Straße

Wettkampfbeginn:

Anreise:	bis 09.30 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	ca. 14.30 Uhr

Meldetermine: **17. Juni 2020**
Meldung der qualifizierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an die JTFP-Sportartbeauftragte

25. Juni 2020
namentliche Meldung durch die Schule an die JTFP-Sportartbeauftragte/WKL

Wettkampf:

WK II	2003–2004
WK III	2005 und jünger
	jeweils mit entsprechender Startgruppeneinteilung

Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Startgruppen / Startklassen: Es erfolgt eine Wertung in den Wettkampfklassen II und III nach den gültigen Startklassen des IPC. Jede Schule klassifiziert ihre Schüler entsprechend der Startklassen selbständig. Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Schülern, die der WK II und WK III angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung.

3. Jede Schülerin und jeder Schüler kann an allen Disziplinen ihrer /seiner Gruppe an den Start gehen

4. Wettbewerb:

WK II	100 m, 800 m, Kugel, Weit, Ball (nur für Rollis)
WK III	100 m, 800 m, Weit, Kugel (nur für Rollis), Ball

5. Beim Weitsprung, Kugelstoß und Ballwurf sind jeweils 3 Versuche erlaubt.

6. Rennrollstühle sind erlaubt, es erfolgt keine separate Wertung zwischen Renn- und Normalrollstuhl (Handbikes sind nicht erlaubt.).

LEICHTATHLETIK Förderschwerpunkt KME

7. Wertung: Es wird getrennt nach Wettkampfklassen, Disziplinen und Geschlecht gewertet. Die Reihenfolge in der Disziplin und Wettkampfklasse erfolgt an Hand der nationalen Punktewertung des DBS.

Entsprechend der dadurch ermittelten Reihenfolge ergeben sich folgende Platzierungspunkte, die in die Wertung eingehen

1. Platz = 30 Punkte
2. Platz = 29 Punkte
3. Platz = 28 Punkte
:
30. Platz = 1 Punkt

Für jede Disziplin erfolgt eine Einzelwertung in jeder Startgruppe. Gesamtsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

6. Weitere Informationen unter:
www.jugendtrainiert.com

Änderungen vorbehalten!

ROLLSTUHLBASKETBALL Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Meldung:
Interessierte Schulen melden ihre Startabsicht für das Bundesfinale bis zum 31. Januar 2020 an das Sächsische Staatsministerium für Kultus, Referat 41, Frau Kühn.

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2002 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Startberechtigt sind Schulmannschaften mit dem Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung" einer oder mehrer Schulen. Es dürfen auch Schüler/innen mit-spielen, die nicht ständig auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Schüler ohne jegliche Behinderung sind nicht startberechtigt.

2. Schüler/innen mit einer Körperbehinderung, die an Regelschulen beschult werden, können in die Schulmannschaften integriert werden. Auch die Meldung einer Mannschaft mit Schülern nur aus Regelschulen ist möglich, sofern alle Schüler eine nachgewiesene Körperbehinderung haben.

3. Eine Mannschaft besteht aus maximal 5 Spielerinnen oder Spielern und 2 Auswechselspielerinnen/Auswechselspielern. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden.

4. Jede Mannschaft muss mit zwei verschiedenfarbigen, einheitlichen nummerierten Trikotssätzen antreten.

5. Das Spielfeld entspricht einem normalen Basketballfeld. Es werden die offiziellen Korbanlagen benutzt.

6. Gespielt wird – soweit in der Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – auf der Grundlage des Regelwerkes des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS; www.drs-rollstuhlbasketball.de).

Abweichende Regelungen sowie
weitere Hinweise unter
www.jugendtrainiert.com/jtfp/rollstuhl-basketball/

SCHWIMMEN Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Bautzen und
JTFP-Sportartbeauftragte Anke Tanz

Landesfinaltermin: 7. Mai 2020

Landesfinalort:
SSZ Bautzen, Röhrscheidt-Schwimmhalle
Gesundbrunnenring 55, 02625 Bautzen
Frau Heike Mickan, ☎ 03591 271657

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
Wettkampfende: ca. 12.45 Uhr

Meldetermin: 24. April 2020
Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an die JTFP-Sportartbeauftragte

Wettkampf:
WK II Jahrgang 2003 bis 2005
WK III Jahrgang 2004 und jünger

Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schülerinnen oder Schülern.

2. Jede Schülerin oder jeder Schüler darf an allen Disziplinen seiner Altersklasse und der Staffel an den Start gehen.

3. Je Mannschaft dürfen höchstens 3 Teilnehmer pro Wettkampf antreten. Die jeweils 2 punktbesten Starter einer Mannschaft kommen in die Wertung.

4. Jeder Starter muss einer Startklasse zugeordnet werden. Dies bedeutet, dass für jede Schülerin und jeden Schüler ein Klassifizierungsbögen ausgefüllt werden muss. Die Klassifzierungsbögen werden von den teilnehmenden Schulen bei der JTFP-Sportartbeauftragten (s. S. 81) angefordert. Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Personensorgeberechtigten ist die teilnehmende Schule eigenverantwortlich. Die vollständigen Meldeunterlagen einschließlich der Klassifizierungsbögen müssen zum Meldetermin vorliegen.

5. Die Wettkampfregeln und die Wettkampffolge können von den teilnehmenden Schulen bei der JTFP-Sportartbeauftragten mit der Meldung angefordert werden.

6. Disziplinen:
WK II Starts über 25 m Brust, Rücken u. Freistil
WK III Starts über 25 m Brust, Freistil u. Rücken und abschließende 6 x 50 m Freistil-Staffel

7. Wertung:
- Die Wertung erfolgt innerhalb jeden Wettkampfes anhand der 1000-Punkte-Tabelle der Abteilung Schwimmen im DBS. Es wird in der jeweiligen Altersklasse getrennt nach Disziplin und Geschlecht gewertet, d. h. es wird eine Rangfolge der Platzierten ermittelt. Die Punkte werden nach folgenden Kriterien vergeben: 1. Platz = 20 Punkte bis 20. Platz = 1 Punkt, ab Platz 21 werden keine Punkte vergeben.
- Bei Disqualifikation wird der Schwimmer aus der Wertung genommen.
- Landessieger ist die Schule mit den meisten Punkten.

8. Weitere Informationen unter: **www.jtfp.de**

SCHWIMMEN Förderschwerpunkt GEI

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Bautzen und
JTFP-Sportartbeauftragte Anke Tanz

Landesfinaltermin: 7. Mai 2020

Landesfinalort:
SSZ Bautzen
Röhrscheidt-Schwimmhalle
Gesundbrunnenring 55, 02625 Bautzen
Frau Heike Mickan
☎ 03591 271657

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
Wettkampfende: ca. 12.45 Uhr

Meldetermin: 24. April 2020
Meldung der qualifzierten Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an die JTFP-Sportartbeauftragte

Startrecht:
Startberechtigt sind die Erst- und Zweitplatzierten der 5 Regionalfinals des LaSuB.

Wettkampfklasse:
Schülerinnen und Schüler der Jhg. 2003 und jünger. Die ausgefüllte Meldeliste ist am Wettkampftag vorzulegen.

Mannschaftsstärke:
Max. 6 Schüler (weibl./männl. gemischt ist günstig, aber keine Bedingung). Die 2 Ersatzschwimmer können beliebig eingewechselt werden.

Wertung:
Für jeden Wettbewerb wird an Hand der gestoppten Zeiten die Platzziffer ermittelt. Sieger ist die Mannschaft, die in der Summe der Rangpunkte die geringste Zahl erreicht hat. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Platzierung im Wettbewerb 4.

Wettkampfprogramm:
Alle Wettbewerbe werden als Staffeln durchgeführt.

Wettbewerb 1: 4 x 25 m Brust
Vom Startblock darf/kann nur der 1. Schwimmer der Staffel starten.
Alle anderen Schwimmer starten aus dem Wasser. Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit der Hand am Beckenrand.

Wettbewerb 2:
4 x 25 m mit Schwimmbrett
Schwimmart ist freigestellt; Brett muss mit beiden Händen festgehalten werden; Start erfolgt jeweils aus dem Sitzen, Übergabe des Brettes beim Wechsel.

Wettbewerb 3: 4 x 25 m Rücken
Start und Wechsel erfolgen aus dem Wasser. Die Rückenlage muss während der gesamten Schwimmstrecke beibehalten werden.

Wettbewerb 4:
4 x 50 m beliebige Schwimmart
Vom Startblock darf nur der 1. Schwimmer starten. Alle anderen Schwimmer starten aus dem Wasser. Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit der Hand am Beckenrand.

SITZBALL Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
JTFP-Sportartbeauftragter Sören Spenger

Landesfinaltermin: 23. April 2020

Landesfinalort:
Terra Nova Campus, Die Entdeckerschule, Förderzentrum für Körperbehinderte
Heinrich-Schütz-Straße 61, 09130 Chemnitz

Meldetermin: **01. April 2020**

Wettkampf: AK I 2002–2004
AK II 2005 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spieler/innen sowie 2 Ersatzspieler/innen

2. Gespielt wird in Turnierform „Jeder gegen Jeden" auf einem Volleyballfeld 10 m x 8 m. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten.

3. Alle Schulmannschaften sind nur mit 2 offiziellen Betreuern startberechtigt – davon ein Schiedsrichter.

4. Spielregeln:
- Spielerwechsel sind nur bei eigener Angabe oder in der Halbzeit möglich, Rückwechsel zwischen Spielern und Ersatzspielern ist erlaubt.
- Jeder Spielgang beginnt mit der Angabe und endet mit dem ersten darauffolgenden Fehler. Nach jedem Fehler wird der Ball von der Mannschaft, die den Fehler gemacht hat, neu angegeben.
- Der Ball muss bei der Angabe von 3 Spielern gespielt werden, ehe er ins Gegenfeld gelangt. Er muss zwischen den 3 Spielern mindestens einmal auf dem Boden aufspringen.
- Der vom Gegner kommende Ball kann nach Überfliegen des Bandes frei aus der Luft angenommen und zugespielt oder zum Gegner zurückgeschlagen oder nach dem Aufspringen im eigenen Feld zu- oder zurückgespielt werden. Der Ball muss spätestens nach der dritten Berührung über das Band in das Gegenfeld gelangen.
- Nur der während eines Spielganges gemachte Fehler zählt. Der Spielgang endet mit diesem Fehler.
- Das Band innerhalb der Seitenlinien und die Markierungsstreifen dürfen während eines Spielganges weder von einem Spieler noch vom Ball berührt werden. Berührung der Befestigung/ Verankerung oder eines außerhalb des Schnittpunktes stehenden Pfostens durch den Spieler gelten nicht als Fehler.
- Jeder Ball, der während des Spielganges außerhalb des Spielfeldes auf den Boden fällt, bringt der Mannschaft einen Fehler, die den Ball zuletzt berührt hat.
- Die Fortbewegung während des Spielganges darf nicht auf den Füßen oder den Knien erfolgen. Der Spieler darf den Ball weder im Knien noch im Stehen erwarten und dann berühren.
- Der Spieler darf sich beim Zuspiel des Balles mit dem gesamten Körper vom Boden lösen. Grundloses verweilen von Spielern während eines Spielganges im Gegenfeld ist ein Fehler.
- Gewonnen hat die Mannschaft, die in de r regulären Spielzeit die meisten Treffer erzielt hat. Treffergleichheit bedeutet unentschiedenes Spiel.

SKILANGLAUF Förderschwerpunkt GEI

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
JTFP-Sportartbeauftragter Bernd Fehst

Landesfinaltermin: **24.–26. Januar 2020**

Landesfinalort: Sportpark Rabenberg, Breitenbrunn

Meldetermin: **03. Dezember 2019**
Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler 2003 und jünger

Der Landessieger qualifiziert sich für das **Bundesfinale 2021.**

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Je LaSuB-Standort kann entsprechend der festgelegten Quotierung gemeldet werden.
2. Eine Schulmannschaft besteht aus 4 Schülerinnen und Schülern.

3. Der Wettbewerb findet in der Klassischen Technik statt. Die Schüler sind nur mit No Wax Ski (Schuppenski) startberechtigt.

4. Disziplinen:
- Einzellauf in Klassischer Technik (ca. 1 km) mit Einzelwertung männlich/weiblich in den Altersklassen
  AK III – Jhg. 2003/2005
  AK II – Jhg. 2006/2007
  AK I – Jhg. 2008 & jünger
- Staffellauf in Klassischer Technik je nach Wetterlage als Wechselstaffel (3 x 1 km) oder Vierer-Teamstaffel mit Zeitaddition der 3 besten Starter

5. Es gibt eine Einzelwertung nach Alter und Geschlecht sowie eine Schulwertung mit Gesamtaddition der 3 besten Einzelzeiten und der Staffelzeit.

TISCHTENNIS Förderschwerpunkt KME

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden und
JTFP-Sportartbeauftragte Ines Hahn

Landesfinaltermin:
14. November 2019

Landesfinalort:
Förderzentrum „Dr. Rainer Fetscher"
Fischhausstraße 12, 01099 Dresden

Meldetermin:
08. November 2019

Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport der SBA an die JTFP-Schulsportbeauftragte

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2002 und jünger

Der Landessieger qualifiziert sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Eine Schulmannschaft besteht aus 4 Schülerinnen oder Schülern. Gemischte Mannschaften sind möglich.

2. Die Schulen melden ihre Mannschaft in der Reihenfolge der Spielstärke der Einzelspieler.

Es gelten grundsätzlich die Regeln des WTCV (www.tischtennis.de), mit folgenden Ausnahmen:

- Bei ein-/beidseitiger Armbehinderung kann die Art des Aufschlages frei gewählt werden. Der Aufschlag darf jedoch nicht geschmettert und nicht zuerst auf die gegnerische Tischhälfte gespielt werden.

- Schwerstbehinderte dürfen sich am Tisch festhalten bzw. anlehnen.

- Das Tragen von weißer oder stark gemusterter Spielkleidung ist nicht gestattet.

- Jede Schulmannschaft stellt einen Schiedsrichter.

3. Spielmodus
Es spielt jede Mannschaft gegen jede in folgender Spielreihenfolge:

	Mannschaft A	**Mannschaft B**
1. Spiel	Einzel A 1	Einzel B 1
2. Spiel	Einzel A 2	Einzel B 2
3. Spiel	Einzel A 3	Einzel B 3
4. Spiel	Einzel A 4	Einzel B 4
5. Spiel	Doppel A 1	Doppel B 1
6. Spiel	Doppel A 2	Doppel B 2

4. Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 11 Punkte. Die Wertung erfolgt in nachstehender Reihenfolge:
- Punktdifferenz
- Spieldifferenz
- Satzdifferenz
- Balldifferenz

ZWEIFELDERBALL Förderschwerpunkt LER

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Chemnitz und
JTFP-Sportartbeauftragter Andreas Busch

Landesfinaltermin: 21. April 2020

Landesfinalort:
Silberlandhalle Annaberg-Buchholz
Talstraße 8–10, 09456 Annaberg-Buchholz

Wettkampfablauf:

Anreise:	bis 10.00 Uhr
Beratung der Betreuer:	10.15 Uhr
Beginn:	10.30 Uhr
Ende:	ca. 12.30 Uhr
Siegerehrung:	12.45–13.15 Uhr

Meldetermin: 11. März 2020
Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den JTFP-Sportartbeauftragten

Wettkampf:
Schüler Jahrgang 2007 und jünger

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Je LaSuB-Standort können zwei Mannschaften gemeldet werden.
- Zu einer Schulmannschaft gehören je 4 Schülerinnen und 6 Schüler, davon eine Schülerin und ein Schüler als Ersatzspieler.
- Gespielt wird in Turnierform. Zeitspiele von 7 Minuten (2 Staffeln).
- Jede teilnehmende Schule stellt neben den Betreuern einen Schiedsrichter.
- Gespielt wird mit einem Volleyball (Ele-Ball mit PU-Beschichtung) 300 g.

Spielregeln:
- Auf dem Spielfeld befinden sich **3 Mädchen und 5 Jungen** inkl. Strohmann. Das Verhältnis kann zu Gunsten der Mädchen verändert werden.
- Abwurf ist von allen Seiten möglich. Werden bei einem Abwurf eventuell zwei Spieler getroffen, so verlässt nur der zuerst getroffene das Spielfeld.
- Schleuderwurf ist nicht erlaubt.
- Wird ein Spieler getroffen und ein Spieler fängt den Ball, ohne dass dieser zwischenzeitlich den Boden berührt, gilt dieser als „gerettet".
- Bodentreffer zählen nicht.
- Das Betreten der Linien beim Abspielen des Balles ist nicht erlaubt. (Ballverlust). Die Linie gehört zum Spielfeld.
- Das Durchlaufen des gegnerischen Feldes nach dem Abwurf ist nicht erlaubt.
- Wenn der Strohmann ins Spielfeld wechselt (alle Spieler sind abgeworfen), ist das Freiwerfen seiner Mitspieler nicht mehr möglich. Der Strohmann hat 3 Leben.
- Der Strohmann hat Abwurfrecht, darf aber keinen Spieler delegieren. Spieler müssen sich selbst frei werfen.
- Zeitspiel aus taktischen Gründen ist nicht erlaubt. Hier gilt die Schiedsrichterentscheidung.
- Nach Ablauf der Spielzeit werden die auf dem Spielfeld stehenden Spieler und die noch vorhandenen Punkte gezählt.
- Ein Unentschieden ist möglich.

BUNDESFINALE – HERBST

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Platzierung – Freistaat Sachsen

Berlin, 23.–27. September 2018

Sportart	WK	Mädchen/Jungen/ Mixed	Schule	Platzierung
Beach-Volleyball	WK II	Mixed	Sportgymnasium Dresden	2.
Fußball	WK II	Jungen	Sportgymnasium Chemnitz	10.
Fußball	WK II	Mädchen	Gymnasium Bürgerwiese Dresden	16.
Fußball	WK III	Jungen	Sportgymnasium Dresden	5.
Fußball	WK III	Mädchen	Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz	14.
Golf	WK II	Mixed	Internationale Schule Dresden	13.
Hockey	WK III	Jungen	Gymnasium Brandis	13.
Hockey	WK III	Mädchen	Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf	13.
Judo	WK III	Jungen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	3.
Judo	WK III	Mädchen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	2.
Leichtathletik	WK II	Jungen	Sportgymnasium Chemnitz	**Bundessieg**
Leichtathletik	WK II	Mädchen	Sportgymnasium Chemnitz	7.
Leichtathletik	WK III	Jungen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	5.
Leichtathletik	WK III	Mädchen	Sportgymnasium Dresden	4.
Rudern	WK II a	Jungen	Sportgymnasium Dresden	**Bundessieg**
Rudern	WK II a	Mädchen	Sportgymnasium Dresden	2.
Rudern	WK III	Jungen	Herder-Gymnasium Pirna	9.
Rudern	WK III	Mädchen	Herder-Gymnasium Pirna	10.
Schwimmen	WK III	Jungen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	7.
Schwimmen	WK III	Mädchen	Sportgymnasium Dresden	5.
Schwimmen	WK IV	Jungen	Sportgymnasium Chemnitz	5.
Schwimmen	WK IV	Mädchen	Sportgymnasium Chemnitz	2.
Tennis	WK III	Jungen	Gymnasium Dresden-Bühlau	12.
Tennis	WK III	Mädchen	Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau	14.
Triathlon	WK III	Mixed	Lößnitzgymnasium Radebeul	5.
JTFP – Fußball	FSP GEI		Förderschule St. Franziskus Dresden	10.
JTFP – Leichtathletik	FSP GEI		Terra Nova, Die Entdecker-Schule Chemnitz	10.
JTFP – Schwimmen	FSP KME		Albert-Schweizer-Schule Leipzig	7.

BUNDESFINALE – WINTER

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Platzierung – Freistaat Sachsen

Nesselwang, 17. - 21.02.2019

Sportart	WK	Mädchen/Jungen/ Mixed	Schule	Platzierung
Skilanglauf	WK III	Mädchen	Landkreis-Gymnasium St. Annen – Außenstelle Oberwiesenthal	**Bundessieg**
Skilanglauf	WK III	Mädchen	„Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg	4.
Skilanglauf	WK III	Jungen	Landkreis-Gymnasium St. Annen – Außenstelle Oberwiesenthal	**Bundessieg**
Skilanglauf	WK III	Jungen	„Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg	3.
Skilanglauf	WK IV	Mixed	Landkreis-Gymnasium St. Annen – Außenstelle Oberwiesenthal	**Bundessieg**
Skilanglauf	WK IV	Mixed	„Glückauf"-Gymnasium Dippoldiswalde/Altenberg	8.
Skisprung			Regionalteam Vogtland/Oberlausitz	8.
Skisprung			Regionalteam Erzgebirge/Chemnitz	6.
Paralympischer Skilanglauf (Förderschwerpunkt Sehen)			Landesschule für Sehbehinderte/Förderzentrum Chemnitz	4.
Paralympischer Skilanglauf (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)			Förderschule „Oberes Vogtland" Markneukirchen	3.
Paralympischer Skilanglauf (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)			Sonnenhofschule Auerbach/Vogtl.	2.

BUNDESFINALE – FRÜHJAHR

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Platzierung – Freistaat Sachsen

Berlin, 07.–11. Mai 2019

Sportart	WK	Mädchen/Jungen/ Mixed	Schule	Platzierung
Badminton	WK II	Mixed	Gymnasium Luisenstift Radebeul	13.
Badminton	WK III	Mixed	Wiprecht-Gymnasium Groitzsch	15.
Basketball	WK II	Jungen	Sportgymnasium Chemnitz	5.
Basketball	WK II	Mädchen	Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau	15.
Basketball	WK III	Jungen	Gymnasium Bürgerwiese Dresden	12.
Basketball	WK III	Mädchen	Sportgymnasium Chemnitz	5.
Gerätturnen	WK III	Mädchen	Pestalozzi-Gymnasium Dresden	6.
Gerätturnen	WK IV	Jungen	Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna	2.
Gerätturnen	WK IV	Mädchen	Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna	2.
Handball	WK II	Jungen	Clemens-Winkler-Gymnasium Aue	14.
Handball	WK II	Mädchen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	**Bundessieg**
Handball	WK III	Jungen	Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda	13.
Handball	WK III	Mädchen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	2.
Tischtennis	WK II	Jungen	Martin-Anderson-Nexö Gymnasium Dresden	7.
Tischtennis	WK II	Mädchen I	Städtisches Gymnasium Mittweida	11.
Tischtennis	WK II	Mädchen II	Goethe-Gymnasium Reichenbach	12.
Tischtennis	WK III	Jungen	Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf	16.
Tischtennis	WK III	Mädchen	Louise-Otto-Peters-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig	12.
Volleyball	WK II	Jungen	Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig	4.
Volleyball	WK II	Mädchen	Sportgymnasium Dresden	**Bundessieg**
Volleyball	WK III	Jungen	Sportgymnasium Dresden	**Bundessieg**
Volleyball	WK III	Mädchen	Sportgymnasium Dresden	3.
Goalball	Wladimir-Filatow-Schule – Förderzentrum für Blinde und Sehbehinderte der Stadt Leipzig			5.

Weitere schulsportliche Wettbewerbe

in Sachsen

· Crosslauf

· Klettern

· Volleyball

· Schach

· Reiten

· Faustball

23. SÄCHSISCHER SCHULCUP IM KLETTERN

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig
Wettkampfleitung – Herr Danz
(peter.danz.germany@rahn.education)
und Herr Redenyi

Wettkampftermin: **06. Dezember 2019**
9.00–ca. 16.00 Uhr

Wettkampfort:
Kletterhalle No Limit
Dessauer Straße 2, 04129 Leipzig
☎ 0341 9096722

Wettkampfklassen:
Es wird in 4 Wettkampfklassen geklettert und gewertet:

WK I	1999–2002
WK II	2003–2004
WK III	2005–2006
WK IV	2007–2010

Mannschaftsstärke:
Eine gemischte Mannschaft besteht aus 4 Schülern, davon mindestens 1 weiblicher bzw. 1 männlicher Teilnehmer. Die Ergebnisse aller **vier Schüler** kommen in die Mannschaftswertung. Einzelstarter sind nicht möglich.

Jede Schule kann je Wettkampfklasse nur eine Mannschaft (maximal 4 Mannschaften) melden.

Modus:
Es findet ein Schwierigkeitsklettern an 2 verschiedenen Routen statt, welche von der ganzen Mannschaft geklettert werden.
Der beste Starter und die beste Starterin nehmen danach an einer Finalrunde teil.

Bei Gleichstand klettern die beiden anderen Mannschaftsmitglieder eine weitere Finalrunde.

Meldetermin: 01. November 2019
Meldung der Schulen an
✉ **anmeldung-klettercup@gmx.de**
sowie **parallel an** den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB

Meldebestätigung:
Erfolgt nach Eingang aller Meldungen. Jeder LaSuB-Standort erhält 8 Startplätze. (Information zur **Startplatzvergabe ab 11.11.2019**)
Der Ablaufplan mit den Startzeiten wird eine Woche vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Reisekosten:
Die Abrechnung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift FinanzReg-JTFO.

Siegerehrung:
Die Siegerehrung wird am Ende des Wettkampfes durchgeführt.

Sicherung:
Die Sicherung der Kletterer wird durch den Ausrichter organisiert. Eigene Kletterausrüstung kann mitgebracht werden.

13. SÄCHSISCHER SCHULCUP IM CROSSLAUF

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden
Wettkampfleitung – Michael Gröscho

Landesfinaltermin: **10. Oktober 2019**
Beginn: 10.00 Uhr

Landesfinalort: Freital, Freibad „Zacke"

Meldetermin: **02. Oktober 2019**
Meldung der Schulen über den zuständigen Referenten für Schulsport des LaSuB an
✉ **mario.kuehne@t-online.de**

Wettkampfklassen im Crosslauf

WK II	Mixed, Jhg.	2003–2006
WK III	Mixed, Jhg.	2005–2008
WK IV	Mixed, Jhg.	2007–2010
WK V	Mixed, Jhg.	2009 und jünger

(GS und Grundschulteil der FÖS)

Startberechtigt sind nur Schulmannschaften mit max. je 3 Jungen und 3 Mädchen, deren **Gesamtmannschaftszeit** durch Addition der je 2 besten Einzelzeiten ermittelt wird.

Streckenlängen:

WK II	Mädchen	1.940 m
WK II	Jungen	2.510 m
WK III	Mädchen	1.370 m
WK III	Jungen	1.940 m
WK IV	Mädchen/Jungen	1.370 m
WK V	Mädchen/Jungen	800 m

Modus:
Für das Landesfinale qualifizieren sich die 3 erstplatzierten Mannschaften in den jeweiligen Wettkampfklassen der Regionalfinals. Schülerinnen und Schüler der vertieften sportlichen Ausbildung sind für diesen gleichgestellten WK **nicht startberechtigt.**

19. Hallenfußballfest der beruflichen Förderschulen

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Dresden
Wettkampfleitung – Ines Hahn

Wettkampfort:
Sachsenwerkarena Dresden
Siemensstraße 9, 01257 Dresden

Wettkampftermin: **28. November 2019**
10.00–13.00 Uhr

Austragungsmodus:
Turnierform in Staffeln mit Platzierungs-spielen oder „Jeden gegen Jeden" – in Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. In einer Mannschaft werden 4 Feldspieler und ein Torwart eingesetzt (+ 3 Wechselspieler).

Jedes BSZ kann 1 Mannschaft melden (Ausnahmen sind in Absprache mit der WK-Leitung möglich).

Für das Turnier stehen zwei Kunstrasenspielfelder in den Maßen 40 m x 20 m
zur Verfügung.

Im Turnier besteht Schienbeinschonerpflicht, es sind nur Hallen- bzw. Multinocken-Fußballschuhe erlaubt!

Meldetermin: **22. November 2019**
Meldung der Schulen an
Ines Hahn
Schule „An der Nassau" Meißen
Hermann-Grafe-Straße 36, 01662 Meißen
☎ 03521 727663 (d)
☎ 0174 3392337 (p)
✉ swimines@gmx.de

12. SÄCHSISCHER SCHULCUP – VOLLEYBALL DER BERUFSBILDENDEN SCHULEN

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
LaSuB, Standort Leipzig und
Sächsischer Sportverband Volleyball e.V.
Schulsportbeauftragter Karl-Heinz Rutke

Wettkampftermin: 07. April 2020

Wettkampfablauf:

Anmeldung bis	08.30 Uhr
Wettkampfberatung	08.45 Uhr
Spielbeginn	09.10 Uhr
Spielbeginn	09.30 Uhr
Siegerehrung	ca. 16.30 Uhr

Wettkampfort:
Muldentalhalle Grimma
Südstraße 80, 04668 Grimma

Startberechtigt:
Schulmannschaften aller Berufsbildenden Schulen. Es gibt keine Altersbegrenzung. Die Sportlerinnen und Sportler dürfen nicht in der 1. oder 2. Bundesliga spielen.

Mannschaftsstärke:
Die Mannschaftsstärke beträgt 10 Spielerinnen/Spieler. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern und bis zu 4 Auswechselspielern. Es besteht die Möglichkeit, zwei Libero zu benennen, wobei beide Libero eingesetzt werden können. Bei allen Spielen haben die Mannschaften in einheitlicher Spielkleidung mit Rückennummer anzutreten.

Meldetermin: 28. Februar 2020
Meldung der Schulen über den zuständigen Sportreferenten des LaSuB an den Schulsportbeauftragten Volleyball (khrutke@ freenet.de) mit Benennung der Schule, Adresse, Ansprechpartner und Telefon

Meldebogen:
ist ausgefüllt am WK-Tag vorzulegen, siehe Broschüre „Schulsport in Sachsen" (S. 123/124).
Absagen zum Schulcup müssen spätestens 14 Tage vor dem Wettkampftermin erfolgen.

Spielfeld:

Netzhöhe Frauen:	2,24 m
Netzhöhe Männer:	2,43 m

Teilnehmer:
Jeder LaSuB-Standort entsendet eine Männer- und eine Frauenmannschaft ergänzt durch den Pokalverteidiger (M/F) 2019.

Spielmodus:
Gespielt werden 2 Gewinnsätze. Es werden alle Plätze ausgespielt.

Die „Rally-Point-Zählweise" gilt für das gesamte Spiel. In dieser Wettkampfklasse gehen alle Spiele über zwei Gewinnsätze. Es werden alle Plätze ausgespielt. Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.

Die Spielwertung wird wie folgt gewertet:
- Sieg zwei Punkte.
- Niederlage null Punkte.
- Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das Satzverhältnis (Subtraktionsverfahren), danach die gewonnenen Sätze. Bei Punktgleichheit und gleichem Satz-verhältnis entscheidet das Ballverhältnis (Subtraktionsverfahren). Bei gleicher Balldifferenz entscheidet die Anzahl der gewonnenen Bälle.

Es wird mit einheitlichen Spielprotokollen (JTFO-Sachsen) und Aufstellungskarten gespielt.

Eine Rechtskommission entscheidet alle Proteste sofort vor Ort endgültig.

SCHÜLERWETTBEWERB REITEN

Veranstalter:
Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Finalort: Röhrsdorf (bei Chemnitz)
Finaltermin: 13. Juni 2020
Teilnehmer:
Schülermannschaften mit 3 Schüler/innen

Die Teilnehmer/innen einer Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung Schüler/Schülerinnen derselben Schule in Sachsen sein. Die Schüler dürfen mit den Leistungsklassen „ohne" und „0" in den Kategorien E und A und mit den Leistungsklassen „ohne", „0" und „6" in der Kategorie F teilnehmen. Es sollten vor allem Mannschaften aus Ganztagsangeboten, Arbeitsgemeinschaften, Interessengemeinschaften u. ä. daran teilnehmen. Jeder Schüler kann nur an einer Wettbewerbsart teilnehmen. Ausrüstung von Pferd und Reiter nach WBO.

Wettbewerbe:
Teilnehmen können Schüler/innen der aufgeführten Klassenstufen in drei Kategorien. Dabei sind folgende Wettbewerbe zu absolvieren:

E. Wettbewerbe für Einsteiger (kein Reiten erforderlich)

E.1. Klassen 1–4 (3 Schüler)
E.2. Klassen 5–10 (3 Schüler)

1. Geschicklichkeitswettbewerb zu Fuß – Staffelwettbewerb (gemäß Skizze) (alle Schüler/innen)
2. Wissenstest mit praktischen Übungen am Pferd, eigenes Pferd kann mitgebracht werden. (anlehnend an Reitabzeichen 9) (alle Schüler/innen)

Diese zwei Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

A. Wettbewerbe für Anfänger

A.1. Klassen 1–4 (3 Schüler)

1. Führzügel mit Hindernissen (gemäß Skizze) (alle Schüler/innen)
2. Führen des Pferdes (1 Schüler) und Theoriefragen am Pferd (2 Schüler)
3. Wissenstest (anlehnend Reitabzeichen 9) (alle Schüler/innen)

Diese drei Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

A.2. Klassen 5–10 (3 Schüler)

1. Vormustern eines Pferdes (gemäß WBO Nr. 103) (1 Schüler) und Theoriefragen am Pferd (2 Schüler)
2. Longenwettbewerb gemäß WB-Ausschreibung (alle Schüler/innen)
3 Wissenstest (gemäß Reitabzeichen 7) (alle Schüler/innen)

Diese drei Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

B. Wettbewerb für Fortgeschrittene (selbständiges Reiten erforderlich)

F.1. Klassen 1–4 (3 Schüler)

1. Longenwettbewerb gemäß WB-Ausschreibung (alle Schüler/innen)
2. Geschicklichkeitsparcours (gemäß Skizze) (alle Schüler/innen)
3. Wissenstest (anlehnend an Reitabzeichen 7) (alle Schüler/innen)

Diese drei Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

F.2. Klassen 5–10 (3 Schüler)

1. Einfacher Reiterwettbewerb mit Galopp (alle Schüler/innen)
2. Geschicklichkeitswettbewerb (alle Schüler/innen)
3. Wissenstest (anlehnend an Basispass) (alle Schüler/innen)

Diese drei Wettbewerbe gehören zur Mannschaftswertung.

Für das am besten herausgebrachte und aufeinander abgestimmte Team wird, über alle Kategorien hinweg, ein Sonderehrenpreis vergeben.

Wertung

Siegerschulen bzw. -mannschaften werden jeweils in den Kategorien E1 bzw. 2, A 1 bzw. 2 und F 1 bzw. 2 ermittelt. Platziert wird bis zum 3. Platz nach Höhe der Punkte. Punkte werden im jeweiligen Wettbewerb vergeben und addiert. Urkunden erhalten alle Schulen bzw. Mannschaften und Teilnehmer.

Pferde/Ponys

Teilnehmende Pferde/Ponys müssen mindestens 4-jährig sein. Darüber hinaus ist jedes Pferd/Pony unter Beachtung des Tierschutzes teilnahmeberechtigt. Hengste sind nicht zugelassen. Die Pferde müssen geimpft sein, der Pferdepass ist mitzuführen.

Versicherung/Transport/Kosten

Sofern die Anmeldung durch die Schule (Unterschrift des Schulleiters) und Verein gemeinsam erfolgt, gilt diese Veranstaltung als Schulveranstaltung und die Schüler unterliegen im Rahmen dieser Schulveranstaltung dem allgemeinen Unfallversicherungsschutz durch Vorlage der vollständig ausgefüllten Teilnehmerliste am Wettkampfort. Sofern die Anmeldung nicht durch die Schule und lediglich durch den Verein/Pferdebetrieb erfolgt, gilt diese Veranstaltung als Vereinsveranstaltung bzw. ist über einen privaten Versicherungsschutz abzudecken. Die teilnehmenden Schülerinnen/Schüler müssen in jedem Fall privat unfallversichert sein und eine Zustimmung der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme an der Veranstaltung nachweisen können. Die Pferde/Ponys benötigen in jedem Fall eine Tierhalterhaftpflichtversicherung. Für den Transport der Pferde/Ponys zum Wettkampfort ist jede teilnehmende Mannschaft selbst verantwortlich. Entstehende Kosten sind selbst zu tragen. Es erfolgt keine Kostenübernahme durch das SMK.

Meldung

Die Meldung zur Teilnahme erfolgt auf dem Meldeformular entweder gemeinsam durch Schule und Verein/Pferdebetrieb oder durch den Verein/Pferdebetrieb und ist an die Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. bis spätestens **15. Mai 2020** zu senden.

Kleidung der Reiterinnen und Reiter

Alle Teilnehmer haben eine Dreipunktkappe und Stiefel oder Chaps bzw. mindestens knöchelhohe Schuhe mit Absatz sowie geeignete, möglichst einheitliche Kleidung (z. B. Schul- oder Vereins-T-Shirts) zu tragen.
Für das am besten herausgebrachte und aufeinander abgestimmte Team wird ein Sonderehrenpreis vergeben.

Einsprüche

Einsprüche sind vor Ort beim Veranstalter zu erheben. Sollte kein Einvernehmen erreicht werden, ist der Vorgang an den Arbeitskreis Schulsport einzureichen, der darüber befindet. Dies muss innerhalb von 14 Tagen erfolgen.

Bemerkung

Die Beschreibung der Wettbewerbe und Skizzen können ab Meldeschluss in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., 01468 Moritzburg, Tel.: 035207-89613 angefordert werden bzw. stehen ab dann unter www.pferdesport-sachsen.de zur Verfügung.

SÄCHSISCHE SCHULSCHACHOLYMPIADE

Veranstalter:
Schachverband Sachsen e. V.
Harald Niesch
✉ schulschach@schachverband-sachsen.com

Verantwortlich für Landesolympiade:
Michael Nagel
☎ 0178 2183633
✉ stellvertreter@schulschach-sachsen.de

Verantwortlich für Regionalolympiade:

Chemnitz *Kerstin Schmieder*
✉ chemnitz@schulschach-sachsen.de

Zwickau *n.n.*
✉ zwickau@schulschach-sachsen.de

Bautzen *Kathrin Lowke*
✉ bautzen@schulschach-sachsen.de

Leipzig *Anja Heck*
✉ stellvertreter@schulschach-sachsen.de

Dresden *Uwe Stark*
✉ dresden@schulschach-sachsen.de

I. Regionalolympiade Grundschulen

Teilnahmeberechtigung:
Alle Grund- und Förderschulen sowie Schulen privater Träger des jeweiligen Bereiches des Landesamtes für Schule und Bildung sind teilnahmeberechtigt. Eine Mannschaft setzt sich aus Schülern und Schülerinnen der Klassen 1 bis 4 der jeweiligen Schule zusammen. Jede Schule darf maximal zwei Mannschaften (plus maximal zwei Mädchenmannschaften) starten lassen.

Regionalbereiche / Termine / Veranstaltungsorte:

Chemnitz	15.01.2020	Lutherschule Chemnitz
Zwickau	28.02.2020	Friedensschule in Plauen
Bautzen	23.01.2020	Steinhaus, Steinstraße 37, 02625 Bautzen
Leipzig-Land	21.01.2020	Altes Messegelände, Pavillon der Hoffnung
Leipzig-Stadt	22.01.2020	Altes Messegelände, Pavillon der Hoffnung
Dresden	29.01.2019	Dresden Rathaus

Anmeldung vor Ort bis 8.45 Uhr!
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: gegen 16.00 Uhr

Preise/Qualifikation für die Landesolympiade GS:
Pro angefangene 12 teilnehmende Mannschaften erhält jedes Regionalturnier einen Starter zur Landesolympiade.

Verzichtet eine qualifizierte Mannschaft auf ihr Startrecht bei der Landesolympiade, wird in der Reihenfolge der Platzierung bei der jeweiligen Regionalolympiade nachgerückt. Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde.

SÄCHSISCHE SCHULSCHACHOLYMPIADE

II. Landesolympiade WK II–IV,WK HR, WK Mädchen

Teilnahmeberechtigung:
Maximal zwei Mannschaften je Schule und WK sind teilnahmeberechtigt.

Altersklassen:

WK Mädchen	Jahrgang 1999 und jünger
WK II	Jahrgang 2003 und jünger
WK III	Jahrgang 2005 und jünger
WK IV	Jahrgang 2007 und jünger
WK HR	Schüler und Schülerinnen, die eine allgemeinbildende Schule in Sachsen (außer Grundschule und Gymnasium bzw. gymnasialen Zweig) besuchen

Termin / Veranstaltungsort: 14.01.2020
„Wasserbau" der alten Baumwollspinnerei, Clausstraße 3, 09557 Flöha

Anmeldung vor Ort bis 9.00 Uhr!
Beginn: 9.30 Uhr; Ende: gegen 16.00 Uhr

Preise/Qualifikation:
Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde.

Die Sieger in den jeweiligen Altersklassen (außer WK IV und WK HR) sind qualifiziert für die Deutschen Schulschachmeisterschaften. In der WK IV und HR qualifizieren sich die beiden Ersten für die DSSM.

III. Landesolympiade WK GS, WK GS w

Teilnahmeberechtigung:

WK GSw:	Maximal zwei Mannschaften je Schule sind teilnahmeberechtigt.
WK GS:	Die Qualifizierten der jeweiligen Regionalolympiaden sind teilnahmeberechtigt.

Termin / Veranstaltungsort: 24.03.2020
„Wasserbau" der alten Baumwollspinnerei, Clausstraße 3, 09557 Flöha

Anmeldung vor Ort bis 9.00 Uhr!
Beginn: 9.30 Uhr; Ende: gegen 16.00 Uhr

Preise/Qualifikation:
Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde. Der Sieger der WK GS und GSw und der Zweitplatzierte der WK GS sind für die Deutschen Schulschachmeisterschaften qualifiziert.

IV. Landesolympiade WK GS II (1. und 2. Klasse)

Teilnahmeberechtigung:
Maximal zwei Mannschaften je Schule sind teilnahmeberechtigt.

Termin: 10.03.2020

Veranstaltungsort: Chemnitz

Anmeldung vor Ort bis 9.30 Uhr!
Beginn: 10.00 Uhr; Ende: gegen 16.00 Uhr

Preise/Qualifikation:
Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Medaillen und Pokale, jede Mannschaft eine Urkunde. Der Sieger ist für die Deutschen Schulschachmeisterschaften qualifiziert.

SÄCHSISCHE SCHULSCHACHOLYMPIADE

V. Allgemeines (gilt für Regional- und Landesolympiade)

Mannschaftsstärke:
4 Spieler, max. 1 Ersatzspieler, vor Ort 1 Betreuer (Aufsichtspflicht) für max. 2 Mannschaften

Meldung:
Für die Meldung ist ausschließlich der Meldebogen (www.schulschach-sachsen.de) zu verwenden. Er ist vollständig ausgefüllt bis zum angegebenen Termin an den jeweiligen Verantwortlichen zu senden. Mit der Meldung ist das Startgeld auf das angegebene Konto zu überweisen.

Meldetermine:

Regionalolympiaden GS/GS w:	07.01.2020
Landesolympiade WK II/III/IV/M/HR:	20.12.2019
Landesolympiade GS/GS w:	01.03.2020
Landesolympiade GS II (Kl 1 & 2):	15.02.2020

Bei verspäteter Meldung wird eine Teilnahme nicht garantiert.

Kosten:
Teilnahmegebühr **15,00 EUR** je Mannschaft,
20,00 EUR bei verspäteter Meldung.

Einzuzahlen bis zum jeweiligen Meldetermin auf das Konto des SVS/JSBS

IBAN: DE66850503003120198110

BIC: OSDDDE81XXX

Code: Schulname/Ort + WK ... .
(z.B. GS Müller B-Dorf WK GS)

Reisekosten und Kosten für Verpflegung sind von den Teilnehmern zu tragen.

Spielmodus:
Bis 8 Mannschaften werden Rundenturniere gespielt mit einer Bedenkzeit von 20 min je Spieler und Partie (bei weniger als 6 Runden kann die Bedenkzeit erhöht werden)
Ab 9 Mannschaften: 5-7 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 20-25 min je Spieler und Partie. Keine Notationspflicht.
Bei Bedarf können Wettkampfgruppen zusammengelegt werden.
Es gelten die Regeln der Schulschachspielordnung Sachsen.

Wertung:

CH-System:

1. Mannschaftspunkte - 2. Brettpunkte –
3. Buchholz (Summe der Punkte der Gegner)

Rundenturniere:

1. Mannschaftspunkte – 2. Brettpunkte –
3. Sonneborn-Berger Wertung – 4. Berliner Wertung des direkten Vergleiches

Mannschaftsleiter:
Der vor dem Wettkampf bestimmte Mannschaftsleiter kann sowohl ein Betreuer als auch ein Spieler selbst sein. Der Mannschaftsleiter hat das Recht, seinen Spielern zur Abgabe oder Annahme eines Remisangebotes zu raten, ohne dass damit eine Bewertung der betreffenden Partie verbunden sein darf.

Weitere Informationen, die Regeln Spielbetrieb Schul- und Vorschulschach in Sachsen und der Meldebogen befinden sich auf der Homepage: www.schulschach-sachsen.de

Harald Niesch
Referent Schulschach SVS

7. SCHULCUP FAUSTBALL

Veranstalter:
Sachsenfaustball e. V.

Mit der Durchführung beauftragt:
Fachkommission Faustball im Sächsischen Turnverband e. V.

Schulsportbeauftragter:
Karl-Heinz Oertel
Am Regenbogen 10,
09306 Rochlitz
✉ fv1906rochlitz@aol.com

Wettkampftermine:
WK II: 28. März 2020, 10.00 Uhr
WK III: 29. März 2020, 10.00 Uhr
WK IV: 04. April 2020, 10.00 Uhr

Meldetermin:
20. März 2020 an K.-H. Oertel
Die Mannschaften erhalten eine Meldebestätigung nach Eingang aller Meldung mit dem Spielplan.

Wettkampforte:
Sporthalle „Am Regenbogen", Rochlitz

Wettkampfklassen:
Es wird in 3 Wettkampfklassen gespielt:
WK II 15 – 17 Jahre
WK III 11 – 14 Jahre
WK IV 10 Jahre und jünger

Mannschaftsstärke:
Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern und 2 Ersatzspielern, wobei mindestens **1 Feldspieler** dem **anderen Geschlecht** angehören muss (Mixed).

Modus:
1. Gespielt wird nach den Wettkampfbestimmungen des STV FAKO Faustball und dieser Ausschreibung. Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze bis 11, max.15:14 Bälle

2. Die Spielfeldgröße beträgt 18 x 9 Meter (Volleyballfeld) und ist durch ein 5 cm breites Band in zwei Felder eingeteilt.

Die Bandhöhen betragen:
WK II – 1,60 m
WK III – 1,60 m
WK IV – 1,40 m

In der WK II erfolgt die Zählweise und die Angabe wie beim Kleinfeldfaustball.

3. Die zugelassenen Bälle sind im Internet unter www.sachsenfaustball.de aufgeführt.

Die Siegermannschaften erhalten Medaillen, Pokale und Urkunden.

Es erfolgt keine Übernahme der Reisekosten durch das SMK bzw. die LaSuB-Standorte. Eine Zuschussfinanzierung ist auf Antrag an den SF e. V. möglich. Unfallversicherungsschutz im Rahmen von Schulveranstaltungen wird gewährt.

5. SÄCHSISCHER GRUNDSCHULWETTBEWERB (GSW) „AUF DIE PLÄTZE, FERTIG … SKI!“

Veranstalter:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:
Skiverband Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit dem LaSuB und den Kreissportbünden

Übergreifende Koordination GSW
Carolin Aepfler
DSV / Skiverband Sachsen e.V.
Stadlerstraße 14 a, 09126 Chemnitz
☎ 0351 4940115
✉ carolin.aepfler@skiverbandsachsen.de

Sportartbeauftragte des DSV/Skiverband Sachsen e. V. für die Regionalwettbewerbe

Chemnitz / Erzgebirge
Regionaltrainer / GSW in Johanngeorgenstadt
Steffen Bias
☎ 0172 8838543
✉ steffen.bias@skiverbandsachsen.de

Regionaltrainer / GSW in Geyer
Jochen Starke
☎ 0171 7335259
✉ baudegeyer@aol.com

Vogtland
Regionaltrainer / GSW in Klingenthal
Bernd Glaß
☎ 0171 4331178
✉ bernd@muehlleithen.de

Mittelsachsen
Regionaltrainer / GSW in Sayda
Nick Fritzsch
☎ 01522 7069821
✉ nick.fritzsch@skiverbandsachsen.de

Osterzgebirge
Regionaltrainer / GSW in Altenberg
Rocco Walther
☎ 0174 1844609
✉ rocco.walther@skiverbandsachsen.de

Termine/Orte Regionalwettbewerbe

Erzgebirge	
Geyer	23.01.2020
Johanngeorgenstadt	24.01.2020
Vogtland	
Klingenthal	01.02.2020
Mittelsachsen	
Sayda	n. n.
(Termininformation durch den KSB Mittelsachsen Herbst 2019)	
Osterzgebirge	
Altenberg	30.01.2020
	05.03.2020

Zeitplan Regionalwettbewerbe

09.00 Uhr	Anreise
09.15 Uhr	Gruppeneinteilung, Materialüberprüfung, Kennenlernen
09.45 Uhr	Gemeinsames Aufwärmen
10.00 Uhr	Start Wettbewerb und Rahmenprogramm
12.00 Uhr	Siegerehrung
12.30 Uhr	Rückfahrt zu den Grundschulen

Wettbewerbsklasse
1. Klasse Grundschule – Mixed

Austragungsmodus
Der Grundschulwettbewerb Ski umfasst zwei Bewegungsprogramme. Einerseits der **Skiwett-**

5. SÄCHSISCHER GRUNDSCHULWETTBEWERB (GSW) „AUF DIE PLÄTZE, FERTIG … SKI!“

bewerb, welcher aus zwei Stationen (Wellenbahn und Vielseitigkeitsparcours) besteht und andererseits ein Schneesportprogramm aus verschiedenen Wintersportaktivitäten wobei sich alle Kinder im Skifahren ausprobieren können.

Skiwettbewerb
Der **Skiwettbewerb** besteht aus den zwei Stationen Skiwandern und Vielseitigkeitsparcours. Die beiden Stationen sind für eine Befahrung mit einer Skilanglaufausrüstung gestaltet. Die Details zur Stationsbeschreibung und der notwendigen Ausrüstung sind der separaten Ausschreibung zu entnehmen. Die Grundschulwettbewerbe sind eine Schulveranstaltung. Jedes Kind soll sich ausprobieren können und Gefallen an einer regelmäßigen skisportlichen Betätigung finden.

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Skiwettbewerb sind eine Langlaufausrüstung (Schuhe, Ski, Stöcke und Mütze).

Schneewettbewerb
Der Schneewettbewerb besteht aus 3 bis 4 Stationen, in welchen spielend Bewegungsaufgaben gelöst und erste Erfahrungen auf Langlaufski gesammelt werden können. Für die Teilnahme am Schneewettbewerb bedarf es keiner speziellen Sportausrüstung. Es wird funktionale Winterbekleidung benötigt.

Allgemeine Wettbewerbsinformationen
Die Wertung wird als Gesamtwertung der Schulen vorgenommen. Jedes Kind startet somit im Team für den Gesamtsieg seiner Schule. Alle Informationsmaterialen und die vollständige Ausschreibung werden vor den Herbstferien an die Schulen der betreffenden Regionen verschickt. Die Unterlagen sind außerdem den Kreissportbünden abrufbar.

Meldetermin: 20.12.2019
Die genauen Meldemodalitäten zu den Wettbewerben sind bitte den Informationsmaterialien zu entnehmen, welche den Schulen zugeschickt werden. Für jeden Regionalwettbewerb werden konkrete Schulen aus dem Umkreis benannt. Für diesen definierten Teilnehmerkreis können die Kosten für den Transfer über den zuständigen LaSuB-Standort abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift FinanzReg-JTFO. Eine Kostenübernahme für andere Schulen wird nicht zugesichert.

SPORTABZEICHEN-SCHULWETTBEWERB 2019

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Ausrichter für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb der sächsischen Schulen sind der Landessportbund Sachsen (LSB) und der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK).

Grundlagen sind die gültigen Bestimmungen des Deutschen Olympischen Sportbundes zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.
Die Prüfkriterien für das Sportabzeichen sowie alle weiteren Unterlagen werden durch den LSB und die KSB/SSB zur Verfügung gestellt. Für die Abnahmen der Sportabzeichen sind die Schulen, Sportvereine und KSB/SSB verantwortlich. Das Sportabzeichen kann pro Kalenderjahr nur einmal erworben werden.

Die Abnahme des Sportabzeichens kann nur durch Personen mit einer gültigen Prüfberechtigung erfolgen. Diese werden bei Nachweis der erforderlichen Qualifizierung und nach Einreichung eines Antrages (www.sport-fuer-sachsen.de) kostenlos vom LSB ausgestellt.

Alle Jugendsportabzeichen sind zur Bearbeitung beim zuständigen KSB/SSB einzureichen. Alle Erwachsenensportabzeichen sind beim LSB einzureichen. Vereine und Schulen können diese auch über die KSB/SSB an den LSB senden.

Die Anzahl der erworbenen Sportabzeichen 2019 resultiert aus den fristgerecht vorliegenden Prüfkarten (31. Dezember 2019). Sportabzeichen und Urkunden werden den Schulen und Vereinen nach Begleichung der bundeseinheitlichen Verleihungsgebühren zur Verfügung gestellt. Wettbewerbszeitraum für alle Wettbewerbe ist das Kalenderjahr 2019.

Die Auszeichnung der Landessieger und die Preisübergabe an die Platzierten in den jeweiligen Wettbewerben erfolgt in einem würdigen Rahmen durch die Wettbewerbsausrichter.
Die Wettbewerbsergebnisse werden im „Sachsensport" und auf der Website des LSB veröffentlicht.

Nachfragen und Informationen zu den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerben 2019 in Sachsen bitte an den
Landessportbund Sachsen
Regina Brandt
☎ 0341 2163156
🖷 0341 2163185
✉ brandt@sport-fuer-sachsen.de

Für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb der sächsischen Schulen sind nur die gültigen Meldeformulare 2019 zu verwenden, die auf der Website des Landessportbund Sachsen www.sport-fuer-sachsen.de (Breitensport/Sportabzeichen) veröffentlicht sind.

Alle Schulen und Vereine können zusätzlich noch am bundesweiten Sportabzeichenwettbewerb 2019 der Sparkassen-Finanzgruppe teilnehmen. Informationen zur Teilnahme sind unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de einzusehen (siehe auch www.sport-fuer-sachsen.de, Rubrik Breitensport/Sportabzeichen).

SPORTABZEICHEN-SCHULWETTBEWERB 2019

Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb der sächsischen Schulen

Mit dem Wettbewerb sollen noch mehr Schülerinnen und Schüler durch regelmäßiges Üben und Trainieren zum Erwerb des Sportabzeichens angeregt und für eine sportliche Betätigung in der Schule und in der Freizeit, insbesondere in den sächsischen Vereinen, gewonnen werden.

Teilnahmebedingungen

Sächsische Schulen sind mit allen Schülerinnen und Schülern sowie den dort unterrichtenden Lehrkräften teilnahmeberechtigt. Die Beteiligung am Schulwettbewerb ist freiwillig.

Die am Wettbewerb teilnehmenden Schulen übermitteln ihre Prüfkarten (bitte Gruppenprüfkarte verwenden) sowie die aktuellen Meldeformulare zum Wettbewerb bis spätestens 31. Dezember 2019 an den zuständigen KSB/SSB. Später eingehende Unterlagen werden bearbeitet, können aber nicht mehr in die Wettbewerbsauswertung einbezogen werden. Falsch oder unvollständig ausgefüllte Unterlagen werden nicht bearbeitet.

Wettbewerbskriterien

Die Durchführung des Wettbewerbes erfolgt in fünf Kategorien.

- Grundschulen bis 150 Schüler
- Grundschulen über 150 Schüler
- Oberschulen, Gymnasien bis 400 Schüler
- Oberschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen über 400 Schüler
- Förderschulen

Wertung

In den Kategorien werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 15 Prozent bzw. wenigstens 15 Schüler*innen und/oder Lehrer*innen das Sportabzeichen erworben haben. Schüler und Lehrer, die das Sportabzeichen im genannten Zeitraum bei Vereinen abgelegt haben, können in die Wertung einbezogen werden. Jede*r Schüler*innen und jede*r Lehrer*in darf nur einmal in die Schulwertung kommen.

Die Platzierung der Schulen in den Kategorien ergibt sich aus der Summe der erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen im prozentualen Verhältnis zur Gesamtschülerzahl. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler des laufenden Schuljahres. Bei gleichem Ergebnis erreicht die Schule mit der höheren Anzahl an Sportabzeichen die bessere Platzierung.

Wettbewerbsauszeichnungen

Ehrenpreise/Sonderpreise des OSV

Die Plätze 1–6 in jeder Kategorie erhalten eine Prämie.

1. Platz	300 Euro
2. Platz	250 Euro
3. Platz	200 Euro
4.–6. Platz	150 Euro

Urkunden

Jede teilnehmende Schule wird mit einer Ehrenurkunde geehrt.

Pokale

Die jeweils drei besten Schulen in den Kategorien erhalten einen Pokal des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Meldeformular

Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2019

Das ausgefüllte Formular bis spätestens 31.12.2019 an den zuständigen Kreis-/Stadtsportbund (KSB/SSB) zur Bestätigung senden. Die bestätigten Formulare werden dann vom KSB/SSB an den Landessportbund Sachsen weitergeleitet.

Landessportbund Sachsen
Hier ist Sport zu Hause.®

Name und Anschrift der Schule: .....

.....

PLZ/Ort: .....

Kreis: .....

Telefon (mit Vorwahl): ..... E-Mail: .....

Anzahl der 2019 erfolgreich abgelegten Sportabzeichen:

Schüler/innen: .....

Lehrer/innen: .....

gesamt: .....

aktuelle Gesamtschülerzahl: .....

Anzahl Lehrer/innen: .....

Schulart (bitte ankreuzen)

☐ Grundschule ☐ Oberschule ☐ Gymnasium

☐ Förderschule ☐ berufsbildende Schule

Bankverbindung: Kontoinhaber ..... IBAN .....

Zusätzliche Gewinnchance: Automatische Teilnahme am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe

Teilnahmebedingungen

Ich bin damit einverstanden, dass mit der Abgabe des Meldeformulars meine Schule automatisch am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe teilnimmt und damit Chancen auf weitere Geldpreise hat.
Für den bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe gelten die Teilnahmebedingungen unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de. Die Teilnahmebedingungen sind insoweit abgeändert, dass mit der Abgabe des Meldeformulars eine Teilnahme am bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe erfolgt. Eine zusätzliche Registrierung online unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de ist nicht mehr notwendig. Ich stimme daher den übrigen Teilnahmebedingungen zu.

Bitte geben Sie durch Ankreuzen Ihre Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen.

☐ **Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen**

Ich bin mit der Weitergabe meiner in diesem Meldebogen erfassten Daten an den Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. zum Zweck der Teilnahme am Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe sowie mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch den DSGV als verantwortliche Stelle und die mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragte Sparkassen Finanzportal GmbH zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbs einverstanden. Die personenbezogenen Daten und die angegebenen Wettbewerbsdaten (Anzahl Schüler, Größe der Schulen u. ä.) werden für die Preisverleihung an einzelne Sparkassen und den Ostdeutschen Sparkassenverband weitergegeben. Im Übrigen werden meine personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeleitet, außer wenn ich zugestimmt habe.
Die Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu werblichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Meine personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen des Wettbewerbs verwendet und nach Abschluss des Wettbewerbs gelöscht.
Ich kann jederzeit meine Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten widerrufen und somit von der Teilnahme zurücktreten.

Datum/Stempel der Schule/Unterschrift Schulleiter

Bestätigung des KSB/SSB Datum/Stempel/Unterschrift

Nachfragen und Informationen zum Jugendsportabzeichen allgemein bitte über die zuständigen Stadt- und Kreissportbünde. | Nachfragen und Informationen zum Wettbewerb an den Landessportbund Sachsen, Goyastraße 2d, 04105 Leipzig, Tel.: 0341-2163156, Fax: 0341-2163185, E-Mail: brandt@sport-fuer-sachsen.de

Gefördert durch

Der Landessportbund wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

BUNDESJUGENDSPIELE 2019/2020

Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesjugendspiele 2019/2020
Aufruf

Ein Fest für die Sinne, mit Bewegung und Spaß – und alle machen mit! Die Bundesjugendspiele sind immer noch jung und attraktiv. Mehr noch: Sie haben sich weiterentwickelt und den Bedürfnissen und Erwartungen heutiger Schülergenerationen angepasst: Junge Menschen wollen mitgestalten und ihre eigenen Vorstellungen einbringen. Sie wollen sich engagieren und Verantwortung übernehmen! Die Bundesjugendspiele bieten hierfür eine herausragende Gelegenheit. Längst sind die Bundesjugendspiele zu Mitmachspielen geworden: nicht nur durch die eigene Teilnahme am sportlichen Wettkampf, sondern auch abseits von den Sportgeräten. Bereits heute packen viele engagierte Schülerinnen und Schüler auch bei der Organisation tatkräftig mit an, etwa durch Hilfestellung bei den Übungen, bei der Ergebnismessung am Wettkampftag oder der Auswertung der erzielten Ergebnisse nach den Spielen. Auch die erfreuliche Ergänzung der Bundesjugendspiele durch das Programm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und damit deren umfassende Einbeziehung bietet Möglichkeiten zum Engagement. Die Bundesjugendspiele sind für Kinder und Jugendliche eine hervorragende Plattform, die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren, ein Teil von etwas Größerem, ein Teil von Sportdeutschland zu sein. Wir sind überzeugt: Diese Erfahrungen können Leben verändern! Vielleicht erwächst aus ihnen ein dauerhaftes Engagement in einem Verein – als aktive Sportlerin oder aktiver Sportler oder als „soziales Talent", zum Beispiel im Rahmen eines Freiwilligendienstes – mit neuen Freundschaften, erweiterten Fertigkeiten und der Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Vielleicht werden einige motiviert, eine lizenzierte Ausbildung zu machen und dauerhaft Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Davon profitieren die Vereine gleich doppelt: Neben zunehmend eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Vereinsmitgliedern haben sie im Ergebnis ein Plus an Flexibilität und Kapazität für Übungs- und Betreuungsangebote. Auch die Schulen gewinnen bei den Mitmachspielen: Vielleicht entwickelt der eine oder die andere Spaß am gemeinsamen Gestalten von Aktivitäten, entdeckt das Talent, anderen als Mentoringpartnerin oder -partner zur Seite zu stehen oder möchte sich zukünftig an einer Arbeitsgemeinschaft beteiligen. Engagierte Schülerinnen und Schüler sind in jedem Fall ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft. Den größten Mehrwert aber haben die Kinder und Jugendlichen selbst: Bewegung ist ein wichtiger Ausgleich zum alltäglichen Sitzen im Schulunterricht und gleichzeitig ein wichtiger Faktor zur Förderung der kognitiven Leistungsfähigkeit. Sie baut Stress ab, schafft Raum für neue Gedanken, fördert Teamgeist, Kreativität und die Konzentrationsfähigkeit. Durch das Wettbewerbsformat der Bundesjugendspiele können Kinder spielerisch verschiedene sportliche Disziplinen ausprobieren und dabei gleichzeitig die Regeln sportlicher Fairness lernen: sich mit Gleichaltrigen zu messen und dabei auch die Leistungen anderer anzuerkennen und zu würdigen. Die Bundesjugendspiele sind ein fester Termin im sportlichen Schuljahr. Und sie leben vom Mitmachen! In diesem Sinne rufen wir alle Schulen und Sportvereine auf, mit tatkräftiger Einbeziehung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, die Bundesjugendspiele 2019/20 als aktivierendes Gemeinschaftserlebnis zu gestalten.

Berlin, den 11. Juni 2019

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele
Der Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey
Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Alfons Hörmann

BUNDESJUGENDSPIELE 2019/2020

Bundesjugendspiele 2019/2020

Ausschreibung
für den Zeitraum 1. August 2019 – 31. Juli 2020
– Bek. d. BMFSFJ v. 02.07.2019 –
502 – 2485 – 03/001 (19/20) –

1. Allgemeines

Die Bundesjugendspiele werden jährlich für alle Schulen und Vereine ausgeschrieben. Sie werden federführend durch den Ausschuss für die Bundesjugendspiele unter Beteiligung der Kommission Sport der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend, des Deutschen Behindertensport-verbandes/der Deutschen Behindertensportjugend, des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des Deutschen Turner-Bundes und des Deutschen Schwimm-Verbandes betreut.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen mit und ohne Behinderung sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben. Es verfolgt das Ziel, Kinder im Primarbereich systematisch an die in den Bundesjugendspielen enthaltenen Grundsportarten heranzuführen. Dabei soll auf eine Frühspezialisierung und Einengung in ein zu starres Regelwerk verzichtet werden. **Für die Jahrgangsstufen 1 – 6 wird deshalb die Angebotsform „Wettbewerb" empfohlen.**
Das „Programm Bundesjugendspiele für Kinder und Jugendliche mit Behinderung" ermöglicht diesen eine gleichberechtigte Teilhabe.

2. Inhalte

Die Bundesjugendspiele lösen den Anspruch ein, Bestandteil einer modernen Sportpraxis zu sein. Es handelt sich um ein abgestimmtes Konzept zwischen den Angeboten der beteiligten Sportarten.

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben:

Gerätturnen
Leichtathletik
Schwimmen

Die Bundesjugendspiele sind in drei Angebotsformen gegliedert:

1. Wettbewerb: Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart

2. Wettkampf: Sportartspezifischer Mehrkampf der jeweiligen Grundsportart (in der Leichtathletik und im Schwimmen erst ab Jahrgangsstufe 3)

3. Mehrkampf: Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten

Das Konzept enthält sowohl die Wahlmöglichkeit zwischen den drei Sportarten als auch zwischen den Angebotsformen Wettbewerb, Wettkampf und Mehrkampf.

Idealerweise sollten – soweit die Rahmenbedingungen dies erlauben – alle drei Angebotsformen der Bundesjugendspiele durchgeführt werden, um auf die Interessen und Leistungsstärken der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können.

Die Ausübung der verschiedenen Angebotsformen soll sich nicht allein auf die Durchführung des Sportfestes beschränken, sondern soll im Sportunterricht allgemein ihren Niederschlag finden.

3. Information über die Bundesjugendspiele

Alle aktuellen Informationen zu den Bundesjugendspielen sind unter der Domain www.bundesjugendspiele.de abzurufen. Die Internetseite wurde neu gestaltet und technisch optimiert. Sie steht seit Beginn des Jahres 2015 zur Verfügung und ermöglicht Nutzer*innen eine leichtere Orientierung.

Neben dem Handbuch in digitaler Form können hier Hintergründe und Literaturhinweise rund um die Bundesjugendspiele abgefragt werden. Weiterhin besteht natürlich auch noch der Zugang über die Domains www.bmfsfj.de, www.kmk.org und www.dsj.de.

Seit 2015 steht auf der Internetseite ein **„Handbuch-Assistent"** bereit. Er unterstützt Nutzer*innen bei der Zusammenstellung von Inhalten des Handbuchs. Die Funktionsweise basiert auf den Bestimmungen zur Durchführung der Bundesjugendspiele und dem Programm „Bundesjugendspiele für Kinder und Jugendliche mit Behinderung". Durch Abfragen der Sportart, Jahrgangsstufe und Angebotsform erstellt der „Handbuch-Assistent" eine, auf die jeweils getroffene Auswahl und das Regelwerk abgestimmte, Zusammenstellung der Handbuchinhalte.

Zur Auswertung der Bundesjugendspiele steht das in 2014 weiter entwickelte **Online-Auswertungstool** zur Verfügung. Ein spezifisches Auswertungsprogramm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ist darin integriert. Die Software ist über die Domain www.bundesjugendspiele.de unter der Rubrik „Online-Auswertungstool" und/oder über den „Login"-Bereich im oberen Seitendrittel jeder Unterseite aufzurufen. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Internetzugang und ein internetfähiger PC. Durch die Online-Bereitstellung ist das Auswertungsprogramm **immer auf dem aktuellen Stand**.

Seit 2015 steht zusätzlich eine **App** (Bundesjugendspiele-App) zur Verfügung. Sie ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern unmittelbar an der Sportstätte die **Offline-Eingabe** von Leistungen **über ein mobiles Endgerät** (Smartphone, Tablet). Eine Internetverbindung ist lediglich zur Anmeldung und Synchronisation der Daten mit dem Online-Auswertungstool notwendig. Voraussetzung ist ein bereits bestehender Benutzer/innen-Account innerhalb des Online-Auswertungstools.

Die Nutzung des Online-Auswertungstools und der Bundesjugendspiele-App ist kostenfrei. Die Tool-Optimierung und die Ergänzung um die App zur Offline-Eingabe erfolgten auf der Grundlage der Rückmeldungen aus dem Einsatz in der Praxis.

Mit dem „Handbuch-Assistenten", dem Online-Auswertungstool und der Bundesjugendspiele-App steht ein ineinandergreifendes Instrumentarium zur Verfügung. Es bietet Nutzer*innen die Möglichkeit, digital unterstützt die Veranstaltungen zu den Bundesjugendspielen noch effizienter vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Alle Details zur Nutzung können den im Internetauftritt hinterlegten Texten entnommen werden.

Die aktuelle Version des Handbuchs und des Online-Auswertungsprogramms zu den Bundesjugendspielen ist nur über die Domain www.bundesjugendspiele.de abzurufen. Die Bundesjugendspiele-App steht in den je-

weiligen Stores (Appstore, Google play) als Download zur Verfügung. Ein Zugang zur App besteht ebenfalls über die Internetseite. Zur Wahrung aller Rechte des Datenschutzes für Schüler*innen wird es in Kürze zu Veränderungen im Online-Auswertungsprogramm kommen. Daten von Schüler*innen werden künftig nur noch in Form anonymisierter Chiffren online verarbeitet. Eine Offline-Ergänzung des Auswertungsprogramms soll die Zuordnung der Klarnamen der Schüler*innen zu den online verwendeten anonymen Chiffren erleichtern. Über die Domain www.bundesjugendspiele.de werden alle Informationen zu den Veränderungen bereitgestellt. Hier steht auch, was Nutzer*innen zu beachten haben. Bitte informieren Sie sich hier regelmäßig.

4. Organisation

*4.1 Teilnehmer*innen*
An den Bundesjugendspielen sind Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge teilnahmeberechtigt. Die Altersangaben in der Ausschreibung und auf den Wettkampfkarten beziehen sich jeweils auf das Jahr, in dem die Teilnehmer*innen das angegebene Alter erreichen – nicht auf das Alter am Veranstaltungstag.

4.2 Ausrichter
Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine enge Kooperation mit den regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

*4.3 Kampfrichter*innen*
Die Vorbereitung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter, insbesondere wenn es sich um Jugendliche handelt, verdient große Sorgfalt. Es wird empfohlen, geeignete Schülerinnen und Schüler für die Tätigkeit auszubilden, wobei die Sportorganisationen um Mitarbeit gebeten werden sollten.

4.4 Anforderungen von Urkunden
Die Urkunden werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Urkundenanforderungen von **einzelnen Schulen** oder **sonstigen Ausrichtern** können nur bei den Referenten für Schulsport des Landesamtes für Schule und Bildung angefordert werden.

4.5 Berichterstattung
Die Schulen übersenden sofort nach jeder Veranstaltung die Berichtsbögen an den zuständigen Referenten für Schulsport des Landesamtes für Schule und Bildung.

4.6 Download
Die Materialien des Handbuches der Bundesjugendspiele können aus dem Internet herunter geladen werden unter der Domain www.bundesjugendspiele.de.

SPORTLEHRERVERBAND
SACHSEN

ÜBER UNS

Als Berufsverband sind wir der kompetente Vertreter, Mitgestalter und Ansprechpartner in allen Fragen des gesamten Schulsports gegenüber der Gesellschaft und Politik.

Wir setzen uns dafür ein, dass Sportunterricht und Schulsport unverzichtbare Bestandteile der schulischen Bildung sind und bleiben.

Durch unsere Fort- und Weiterbildungen sichern wir die Qualität des Sportunterrichts und des Schulsports an unseren sächsischen Schulen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern bieten wir unseren Sportlehrkräften ein attraktives Netzwerk für ihre tägliche Arbeit an der Schule.

17. Sächsischer Sportlehrertag 2020

Thema **Schulsport zwischen Tradition und Moderne**

Termin **17.-18.09.2020**
Sportpark Rabenberg, Breitenbrunn

Die Anmeldung erfolgt über das Schulportal. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Digitale Sporthalle

Die Nutzung digitaler Medien ist für den Sportunterricht eine große Chance sich weiterzuentwickeln und sich dabei für moderne Vermittlungsmethoden zu öffnen. Seit diesem Schuljahr bieten wir auf unserer Plattform „Digitale Sporthalle“ verschiedene Materialien an, die im Zuge unserer Fortbildungen oder schulpraktischen Arbeit entstanden sind. Die Unfallkasse Sachsen stellt hier ebenso umfangreiches Informationsmaterial zur „Sicherheit im Schulsport“ zur Verfügung.

Perspektivisch wollen wir mit Hilfe dieser Plattform qualitativ anspruchsvolle und in der Praxis erprobte Lehrhilfen und Schülermaterialien für unsere sächsischen Sportlehrkräfte zur Verfügung stellen. Schauen Sie für weitere Informationen auf unsere Homepage.

Beispiel: Integrative Sportspielvermittlung

Der Vorstand des Sportlehrerverbandes wünscht Ihnen ein erfolgreiches Schuljahr.

WWW.DSLV-SACHSEN.DE

Antrag zur Durchführung für eintägige Veranstaltungen (Sportfahrt)
mit Teilnehmerliste

Sportart: _____

Wettkampfklasse: _____ Mädchen /Jungen/ Mixed: _____

Wettkampfdatum: _____ Wettkampfdauer (von – bis): _____

Wettkampfort, -stätte: _____

☐ Vorrunde/Qualifikation ☐ Regionalfinale

☐ Stadt- bzw. Kreisfinale ☐ Landesfinale

Schule: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

Mannschaftsbetreuer/in Nr.1: _____

Anschrift / Telefon / E-Mail

Mannschaftsbetreuer/in Nr.2: _____
(bzw. Fahrer/Begleiter)

Anschrift / Telefon / E-Mail

Festlegung zur Durchführung (An- und Abreise) dieser Sportfahrt:

Bahn	Buslinie	privates Kfz:	Sonstiges
		ohne triftige Gründe: ☐	☐
☐	☐	mit triftigen Gründen: ☐	_____

Teilnehmerliste

Entsprechend der sportartspezifischen Ausschreibung der aktuellen SMK-Broschüre „Schulsport in Sachsen“ ist die vorgeschriebene Mannschaftsstärke unbedingt einzuhalten!

Lfd. Nr.	Start- Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Folgende Neuerung ist unbedingt zu beachten:

Die Teilnehmerliste ist **nur** für den angegebenen Wettkampf. Sie muss **im Original vollständig ausgefüllt und unterschrieben** sein und eine Kopie ist vor der Veranstaltung beim Wettkampfleiter abzugeben. Namentliche Änderungen am Wettkampftag können nur vorgenommen werden, wenn eine Bestätigung über die Schulzugehörigkeit der betreffenden Schüler/Schülerinnen durch die Schulleiterin/den Schulleiter vorliegt.
Das Original dieses Antrages mit Teilnehmerliste ist den Unterlagen für die Reisekostenabrechnung beizufügen.

Mannschaftsbetreuer/in Nr 1:

Name/Vorname Datum/Unterschrift

Mannschaftsbetreuer/in Nr. 2

Name/Vorname Datum / Unterschrift

Anordnung zur Durchführung dieser Sportfahrt

Ort/Datum

Unterschrift **Schulleiter/in** der teilnehmenden Schule
(Schulstempel)

Schulsportwettbewerbe des Freistaates Sachsen

Reisekostenabrechnung (Erläuterungen s. Rückseite) für eintägige Veranstaltungen

Schulsportlicher Wettbewerb: _____

Schule: _____

☐ Qualifikationswettkampf in der Sportart ☐ Stadt-/Kreisfinale ☐ Regionalfinale ☐ Landesfinale

Wettkampfklasse(n) ☐ Jungen ☐ Mädchen ☐ Mixed

am _____ in _____ Beginn: _____ Uhrzeit Ende: _____ Uhrzeit

A. Fahrkosten bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (DB AG/Regionalverkehr) (siehe Rückseite)

	Wird von der abrechnenden Stelle ausgefüllt
Teilnehmer _____ Betreuer _____ Schüler Zug/IC-Zuschläge für _____ Personen Zubringerkosten zum nächstgelegenen Bahnhof _____ Fahrkosten am Austragungsort _____ Erwachsenenzahl _____ X _____ (Fahrpreis lt. Tabelle)	

B. Fahrkosten bei der Fahrt mit einem privaten Busunternehmen * (siehe Rückseite)

Buskosten für _____ Personen lt. beiliegender Rechnung

Sammelfahrt-Teilnehmer _____

C. Fahrkosten bei der Fahrt mit privatem Pkw * (siehe Rückseite)

Kennzeichen _____

Wegstrecke (Hin- und Rückfahrt) _____ Anzahl Mitfahrer _____

D. Tagegeld Mannschaftsbetreuer/in

Beginn Reise _____ Datum/Uhrzeit Ende Reise _____ Datum/Uhrzeit

Beginn Dienstgeschäft _____ Datum/Uhrzeit Ende Dienstgeschäft _____ Datum/Uhrzeit

unentgeltliche Verpflegung ☐ nein ☐ ja, welche

☐ Frühstück ☐ Mittag ☐ Abend

Anschrift Kontoinhaber: (Name,Vorname,PLZ,Ort)

Geldinstitut:

BIC: IBAN:

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.
Die eingesetzten Kosten sind mir tatsächlich entstanden.

Ort/Datum/Unterschrift/Antragsteller

Teilnahmebestätigung durch Wettkampfleiter: (Datum/Unterschrift)

Nur im LaSuB (Haushalt) ausüllen:

Kap./Tit..:
Hül.Nr.:
Ge.Büch., Mat.-verz.:

Sachlich richtig: *und* *Rechnerisch richtig:*

Zur Auszahlung angewiesen:

Das Abrechnungsformular ist am Veranstaltungstag vom zuständigen Wettkampfleiter bestätigen zu lassen!

Erläuterung zur Reisekostenabrechnung gemäß Verwaltungsvorschrift FinanzReg-JTFO und dem SächsRKG in der jeweils gültigen Fassung

1. Die Anreise zu den Wettbewerben ist in der festgelegten Mannschaftsstärke laut Ausschreibung durchzuführen.

2. Die Vergleichsberechnung im umseitigen Vordruck (Punkte A-C) ist sorgfältig und vollständig auszufüllen.

Fahrscheine für regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel sind im Original beizulegen - Ausnahme bei Veranstaltungen zu JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA/PARALYMPICS auf Regional- und Landesebene bei An- und Abreise mit der Deutschen Bahn AG. Hier wird auf die Vereinbarung zwischen Sächsischem Staatsministerium für Kultus und der Deutschen Bahn AG verwiesen - siehe jährliche Broschüre "Schulsport in Sachsen".

zu A:

Die Fahrkosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel zuzüglich eventuell erforderlicher privater Zubringer werden erstattet. Hierbei sind Fahrpreisermäßigungen für Gruppen in Anspruch zu nehmen (siehe auch unter Pkt. 2).

zu B:

Die Benutzung eines privaten Busunternehmens ist durch den Schulleiter zu genehmigen und zu begründen, da ansonsten nur die Kosten bis zur Höhe der Kosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel unter Berücksichtigung von Ermäßigungen erstattet werden!

Die Mitfahrer sind namentlich zu benennen (siehe unten)!
Werden von der einladenden Stelle Sammelfahrkarten angeordnet, werden den Mannschaften, die sich nicht daran beteiligen wollen, keine zusätzlichen Fahrkosten erstattet.

zu C:

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist durch den Schulleiter zu genehmigen und zu begründen, da ansonsten nur die Kosten bis zur Höhe der Kosten der regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel unter Berücksichtigung von Ermäßigungen erstattet werden. Dem Fahrzeughalter wird als Auslagenersatz eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung von 0,30 EUR/km und 0,02 EUR/km für jeden weiteren Mitfahrer gewährt. Die Mitfahrer sind namentlich zu benennen und die Anzahl der mitgefahrenen km ist anzugeben (siehe unten)!

Begründung zu B und C:

Mitfahrer zu B und C:

Name	**mitgefahrene km zu C**

Meldeliste

Hinweis: Die Eintragungen verstehen sich als Vorplanung und sind für die Sportkoordinatoren Grundlage für das Erstellen und Versenden der konkreten Ausschreibungen.

Sportart	Jungen bzw. mixed					Mädchen				
	WK I	WK II	WK III	WK IV	WK V	WK I	WK II	WK III	WK IV	WK V
Badminton (mixed)										
Basketball										
Beach-Volleyball (mixed)										
Floorball (mixed)										
Fußball										
Gerätturnen										
Golf										
Handball										
Hockey										
Judo										
Leichtathletik										
Rudern										
Schwimmen										
Skilanglauf										
Tennis										
Tischtennis										
Triathlon										
Volleyball										

Schulleiter/in

Schulstempel

verantw. Sportlehrer/in bzw.
Fachkonferenzleiter/in Sport

Notizen

Anzeige

SKIFAHREN LERNEN LEICHT | SCHNELL | SICHER

EASY 2 SKIING
Das Schulenprojekt
im Freistaat Sachsen
ÖBERWIESENTHAL

Zweistufiges Unterrichtskonzept für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Easy Skiing II:
Nur für Schüler mit leichten oder fortgeschrittenen Kenntnissen

Leistungen:
- Komplette Skiausrüstung inkl. Sicherheitsskihelm
- Am Vormittag 2 Stunden (120 min) Skikurs bei ausgebildeten Schneesportlehrern.
- Am Nachmittag Freies Fahren im Fichtelbergskigebiet unter Aufsicht der mitreisenden Sportlehrer/Betreuer
- Tagesskipass für alle Liftanlagen im Fichtelbergskigebiet.

Preis 26,00 EUR pro Teilnehmer

Easy Skiing Basic:
Für alle Einsteiger ohne Vorkenntnisse

Leistungen:
- Komplette Skiausrüstung inkl. Sicherheitsskihelm
- 2 Stunden (120 min) Skikurs am Vor- und 2 Stunden (120 min) Skikurs am Nachmittag bei ausgebildeten Schneesportlehrern

Preis 26,00 EUR pro Teilnehmer
Achtung: Im Basic Programm erhalten die Teilnehmer keinen Tagesskipass, sondern 4 Stunden Kurs inklusive Benutzung der Zauberteppiche im Einsteigerskigelände.

Easy Snowboarding:
Nur für Einsteiger Snowboard

Leistungen:
- Komplette Ausrüstung mit Board, Boots und Sicherheitsskihelm
- 2 Stunden (120 min) Snowboardkurs am Vor- und 2 Stunden (120 min) Snowboardkurs am Nachmittag bei ausgebildeten Schneesportlehrern

Preis 26,00 EUR pro Teilnehmer
Achtung: Snowboard Einsteiger erhalten keinen Tagesskipass, sondern 4 Stunden Kurs.

Organisatorisches:
- Anreise ab 10.00 Uhr, Ausleihe 10.15 bis ca. 11.00 Uhr im Skischulgebäude (VS0), Ausgabe der Tagesskipässe (nicht im Programm Easy Snowboarding und Easy skiing Basic) durch Sportlehrer/ Betreuer. Anschließend 2 Stunden Kurs, danach optional Mittagessen, Nachmittagskurse je nach Programm bis ca. 15.30 Uhr Rückgabe Ausleihmaterial nach Kursende oder bis 16.00 Uhr
- Mindestteilnehmerzahl 9 pro Gruppe/Leistungsstufe
- Die Bezahlung erfolgt vor Kursbeginn im Skischulbüro.
- Mittagessen inkl. Getränk ist zusätzlich buchbar.
- Die An- und Abreise muss von der jeweiligen Schule selbst organisiert und finanziert werden.
- Bei witterungsbedingter Absage (kein Schnee, kein Liftbetrieb) kann kostenlos storniert werden.

Schulsport macht Laune!

… ein Schulsport-Projekt im Freistaat Sachsen.

Die Erfolgsgeschichte geht ins 18. Jahr!

Buchungskalender und Anmeldungen unter
www.skischule-oberwiesenthal.de

UK Sachsen
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

Regionale Sportlehrerkonferenz 2020

Leipzig (12.03.2020)
Dresden (19.03.2020)
Zwickau (26.03.2020)

- Risiko und Wagnis sicher und freudbetont gestalten
- Akrobatische Übungen im Sportunterricht

Referenten:
David Scholz (UK Sachsen)
Peter Pattke (Sportlehrerverband Sachsen)
Robert Venus (Sportlehrerverband Sachsen)

Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Sportlehrerverband.